Brixner S. 34 Westfalia - Schubkarren!

3 Z 3514 F · Nr. 4/67

Das Haus

Zeitschrift für Bauen, Wohnen, Lebensstil · August 1967 · 60 Pf

Statussymbölchen

Das Volkswagenwerk nennt in seinen Anzeigen den VW stolz „ein Statussymbölchen". In der Tat wurde das Auto zum Statussymbol, zum äußeren Kennzeichen der Zugehörigkeit zur Klasse der Besitzenden.

Als der frühere Bundeswohnungsbauminister *Dr. Bucher* es auf der DEUBAU wagte, einen Vergleich zwischen dem Aufwand für das Auto und die Wohnung zu ziehen, wurde ihm dies in einem Leserbrief an die „Westdeutsche Allgemeine Zeitung" von einem „Lücke-Plan-Geschädigten" als makabrer Witz angekreidet.

Wie ist die Lage? Nicht witzig, aber makaber.

Mancher stolze Autobesitzer gibt nicht nur für die Wagenpflege mehr Geld aus als für die eigene Körperpflege, sondern häufig wohnt der fahrbare Untersatz auch teurer als der Besitzer. Für eine gekalkte, völlig komfortlose 10-qm-Garage zahlt man willig 40,— DM im Monat, während man selbst bei zentralbeheizten Komfortwohnungen eine Miete von 4,— DM je qm für Wucher erklären möchte.

Aber damit nicht genug.

Das Auto sagt noch mehr aus über den Status, die Rolle, die man in der Gesellschaft spielt oder — besser gesagt — spielen möchte. Das Auto ist tatsächlich Symbol dafür geworden, wie sehr man inzwischen gewöhnt ist, über seine Verhältnisse zu leben. Die Stiftung Warentest hat errechnet, daß allein ein Drittel aller *Neuwagen* nicht bar bezahlt wird, von *Gebrauchtwagen* ganz zu schweigen. Für den Erwerb eines Autos verschulden sich die Erwerber und nehmen bei Instituten 7,53 bis 18,83 Prozent und bei Privatverleihern sogar über 50 Prozent Effektivzinsen in Kauf.

Andererseits liefert die Einkommens- und Verbrauchs-Stichprobe 1962/63 aufschlußreiches Material für den Lebensbereich „Wohnen". Diese Stichprobe fordert zum Vergleich mit dem Aufwand für das Auto geradezu heraus.

Bei einem monatlichen Haushalts-Nettoeinkommen zwischen 300,— und 600,— DM geben Beamte beispielsweise 80,18 DM (= 12,0%) für Miete aus, Angestellte 84,07 DM (= 11,4%) und Arbeiter 64,65 DM (= 9,8%). In der Einkommensgruppe von 600,— bis 800,— DM zahlen Beamte und Angestellte etwa 11,5% ihres Einkommens für Miete, die Arbeiter dagegen noch unter 10% ihres Einkommens. In der Einkommensgruppe von 800,— bis 1200,— DM netto zahlen Beamte und Angestellte 11,3% und Arbeiter nur 8,4% ihres Einkommens für Miete. Selbst bei einer Verdoppelung des Haushalts-Nettoeinkommens (von 300,—/600,— auf 600,—/1200,— DM) wurden nur 10,— DM Mehrausgaben bei den Arbeitern, aber 33,— DM bei Beamten und 37,— DM bei Angestellten errechnet. Das zeigt einiges.

Das Auto als Statussymbol hat sich durchgesetzt, vielleicht auch die Klubgarnitur, der Kühlschrank, der Fernseher und die Hausbar — *aber der komfortable moderne Wohnraum nicht!* Für Auto, Wohnungseinrichtung und Garderobe ist man gewillt, Geld auszugeben, notfalls auch das zu Wucherzinsen gepumpte. Aber nicht für den Wohnraum.

Es ist charakteristisch, daß in den Lohnklassen über 800,— DM der Besitz von Kühlschränken, Fernsehgeräten und Autos bei den Arbeitern häufiger ist als bei den Angestellten und Beamten zusammengenommen. Eine vernünftige Einstellung zum modernen Mietrecht und zur Marktwirtschaft auf dem Wohnungssektor wird sich erst durchsetzen, wenn die Miete zum renommierfähigen Stutussymbol geworden ist. Die Regel müßte in Abwandlung einer alten Redensart lauten:

„Sage mir, wie Du wohnst, und ich sage Dir, wer Du bist." Oder noch deutlicher: Das Auto vor und die Antenne auf der Baracke sind schlechte Statussymbole. Die moderne Wohnung ist in jedem Fall ein besseres.

I.

Mit freundl. Erlaubnis dem Bundesbaublatt entnommen.

Das Haus

Zeitschrift für Bauen, Wohnen, Lebensstil

August 1967

Hinweis auf das Titelbild

Das Titelbild zeigt das Haus eines Bildhauers, das auf den Seiten 4 und 5 besprochen wird. Foto: Reiner Blunck

Sie finden in diesem Heft unter anderem:

Bauen

Künstlerheim ohne Romantik 4
Flucht aus der Großstadt 6
Moderner Wohnkomfort für ältere Menschen . 12
Ein Mehrfamilienhaus mit individueller Geschoßgestaltung 14

Wohnungsbau

Wohnungsbau-Nachrichten 16
Grundstücksmarkt 20

Recht und Steuer

Steuerliche Probleme des Neuhausbesitzes 22

Bautechnik

Der Bau und die Metalle 36

Hauswirtschaft

Praktische Wäschetrockner 26
Ein Kinderbesteck als Taufgeschenk 28

Garten

Tausend Gartentips aus Karlsruhe 40

Wissen und Unterhaltung

Erzählungen 30
Neue Bücher 32

BURDA DRUCK UND VERLAG GMBH · OFFENBURG IN BADEN

DAS HAUS erscheint in drei Ausgaben.

Ausgabe M jeden Monat. Bezugspreis 1,80 DM vierteljährlich (3 Folgen). Auslandsjahresbezugspreis 10,80 DM.

Ausgabe A in den Monaten Januar, März, Mai, Juli, September, November. Bezugspreis 1,80 DM halbjährlich (3 Folgen).

DAS HAUS (ohne Ausgaben-Bezeichnung) in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember. Auslieferung nur noch im Verlagsstückverfahren. Bestellungen können bei jeder Postanstalt oder direkt beim Verlag aufgegeben werden. DAS HAUS ist auch im Zeitungshandel erhältlich.

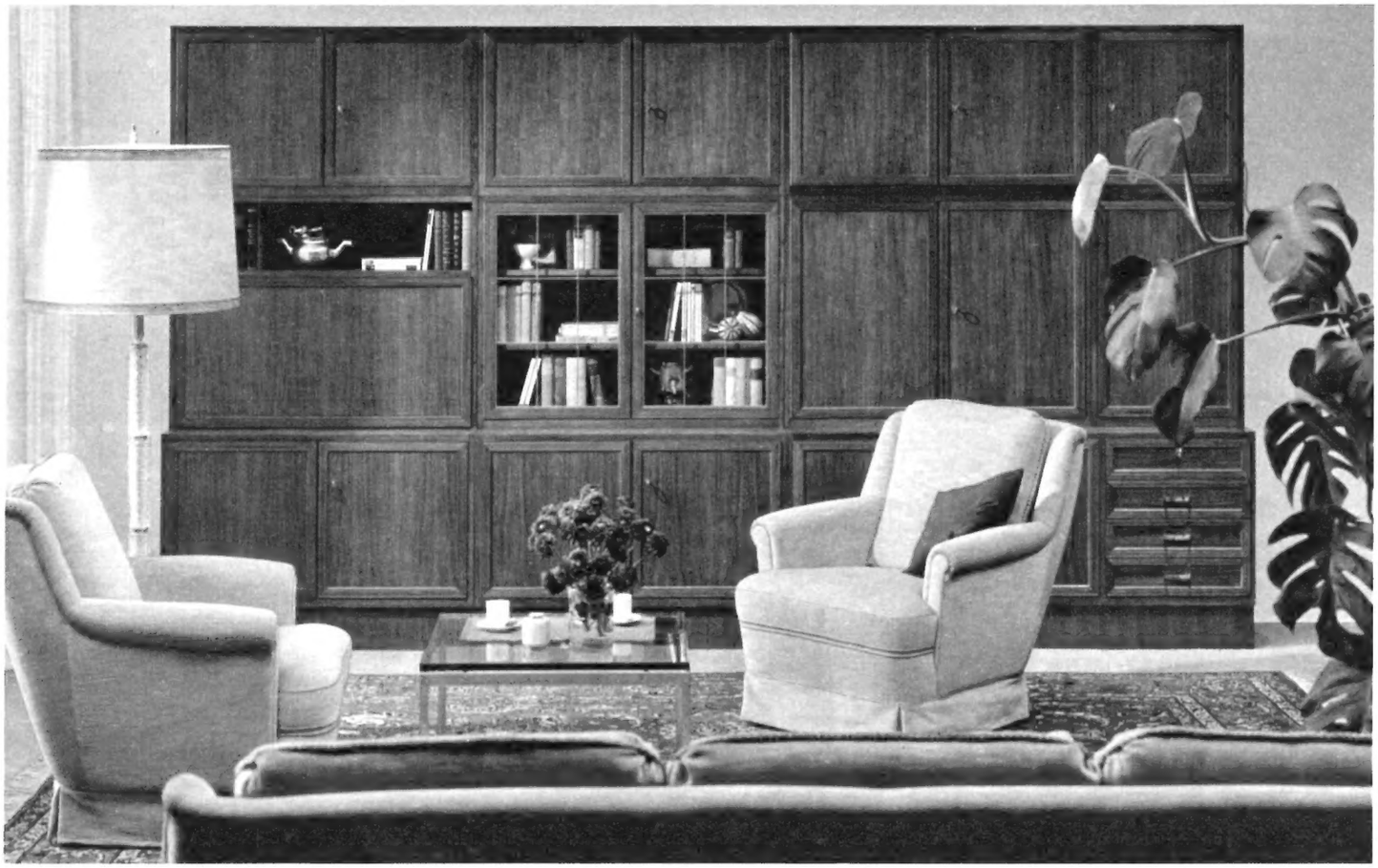
SCHRIFTLEITUNG: L. Weber, 7 Stuttgart N, Birkenwaldstraße 105, Telefon 29 78 86. Einsendungen an die Schriftleitung werden nur beantwortet, wenn Rückporto beiliegt. Anzeigen: Anzeigendirektion: Eduard Harazim. Anzeigenleitung: Heinrich Stampka.

Anzeigenabteilung: 76 Offenburg/Bd., Tel. (07 81) 84 11. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 22 A bzw. 22 B vom 1. 1. 1967 gültig. In Österreich verantwortlich: Hermann Waldbaur, Salzburg/Wien.

Keine Angst vor komfortablen Wänden!

... sie kosten weniger, als man denkt (bei Musterring jedenfalls)

Hier stellen wir Ihnen „NOBLESSE" vor – ein imponierendes Schrankwand-Programm in echtem Nußbaum-Holz. Eine dezente Profilierung unterstreicht den zeitlos noblen Charakter jeder „NOBLESSE"-Kombination. Apropos kombinieren: Ihren Wünschen und Ihren Ideen sind bei diesem Programm keine Grenzen gesetzt – ganz gleich, ob Sie die Kombination frei stehend, fest eingebaut oder als Raumtrenner planen. Die Typenauswahl selbst bietet herrliche Anregungen (auch für die Inneneinrichtung). Es lohnt, „NOBLESSE" einmal näher kennenzulernen – das ganze Programm und die günstigen Preise. Fordern Sie den Spezial-Prospekt oder den umfassenden Musterring-Katalog noch heute an.



„NOBLESSE" – die Schrankwand nach Maß

Das Schrankwand-Programm „NOBLESSE" sehen Sie jetzt bei Ihrem Musterring-Haus im Schaufenster des Monats August.

Sonder-Gutschein

Musterring-Möbel, Abt. 20/14, 4832 Wiedenbrück/Westf., Postf. 240

Bitte senden Sie mir kostenlos

☐ Ihren Spezialprospekt „NOBLESSE" mit Typenübersicht und genauen Maßen und Preisen.

☐ Den großen, 100-seitigen Farbkatalog, der das Musterring-Gesamt-Angebot für die ganze Wohnung mit allen Maßen und Preisen präsentiert.

(Gewünschtes bitte ankreuzen)

Vor- und Zuname: _____

Postleitzahl, Wohnort u. Straße _____

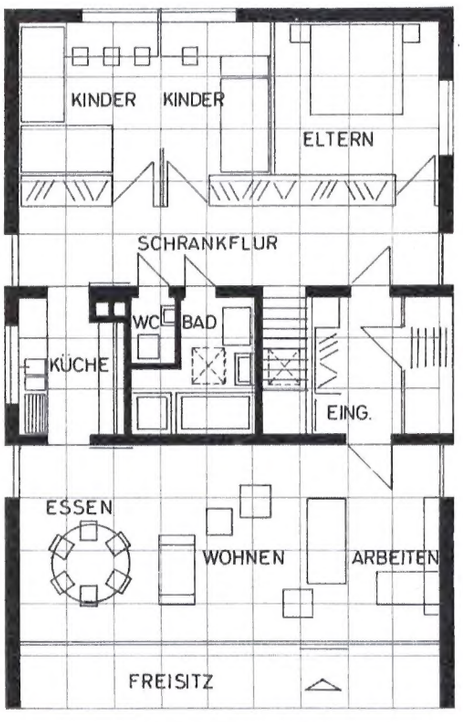
MUSTERRING-Möbel gibt es auch in Österreich, Schweiz, Niederlanden, Frankreich und Belgien. Kataloge von: MUSTERRING-Kontakt-Stelle für Österreich, Salzburg 1, Postfach 119; MUSTERRING-international, 8253 Diessenhofen/Schweiz; MUSTERRING-Nederland, Postbus 3478, Amsterdam; MUSTERRING, Rogier-Centrum 1406, Brüssel 1; MUSTERRING International, 6, Boulevard des Capucines, Paris 9e

ARCHITEKTEN GOTTSCHLICH UND SCHRAUBE
RAVENSBURG · ROTTWEIL · TUTTLINGEN

KÜNSTLER-HEIM

OHNE ROMANTIK

Das Haus liegt bei Rottweil inmitten von Tannen, Kiefern und Wacholderbüschen. Es gehört zu einer kleinen Gruppe ebenso moderner Einfamilienhäuser, die unweit der Stadt in einer unverbauten Landschaft am Waldrand liegen.
Diese natürliche Umgebung und das in allen Details auf rationelle Mindestmaße ausgerichtete Haus mit sehr klarer Gliederung entsprechen der ungezwungenen und bescheidenen Lebensart des Hausherrn und seiner Frau. Als international bekannter Künstler hat sich der Hausherr Franz Bucher vor allem durch seine Holzplastiken einen Namen gemacht; aber auch Stein und Beton gehören zu den bevorzugten Materialien des Bildhauers. So bilden Haus und Umgebung einen harmonischen Zusammenhang mit den Bewohnern und ihrer Arbeit.
Da die Hausform nicht mit den amorphen Plastiken konkurrieren sollte, entstand ein ebenso einfaches wie rationelles und technisch gut funktionierendes Familienheim. Die Architekten bezeichnen die Konstruktion als ein sogenanntes „Naßzellenhaus", weil alle Zu- und Abwasseranschlüsse in einem zentral gelegenen Kern zusammengefaßt sind. Nur dieser Kern ist unterkellert. An die „Naßzelle" grenzen nach Süden der Wohn- und Eßraum, daran anschließend die Küche. An der Nordseite trennt ein langer Spielflur die Kinder- und Elternschlafzimmer von den Sanitärräumen.
Der Fußboden aus Deliplast-Fliesen und die Holzdecke in Brasilkiefer ziehen sich durch das ganze Haus. An den Wänden ist Sichtbeton vorherrschend. Diese Einheitlichkeit der Materialien unterstreicht die Weiträumigkeit des Grundrisses.
Um spätere Unterhaltungsarbeiten möglichst zu vermeiden, wurde das Gebäude auch außen in Sichtbeton, der Ortgang in Eternit-Sonderprofilen und das Dach als belüftetes Holzdach mit Preßkiesabdeckung ausgeführt. Die Fenster sind aus Oregon-Pine. Eine ölbefeuerte Doevag-Luftheizung mit Befeuchtung beheizt das Haus.



GRUNDRISS M 1:500

Zu den Bildern:

Oben links: Der Freisitz zu diesem ebenerdigen Bungalow wurde hier nicht wie üblich mit Steinplatten, sondern mit Baumscheiben belegt. (Vergleiche auch das Titelbild.)

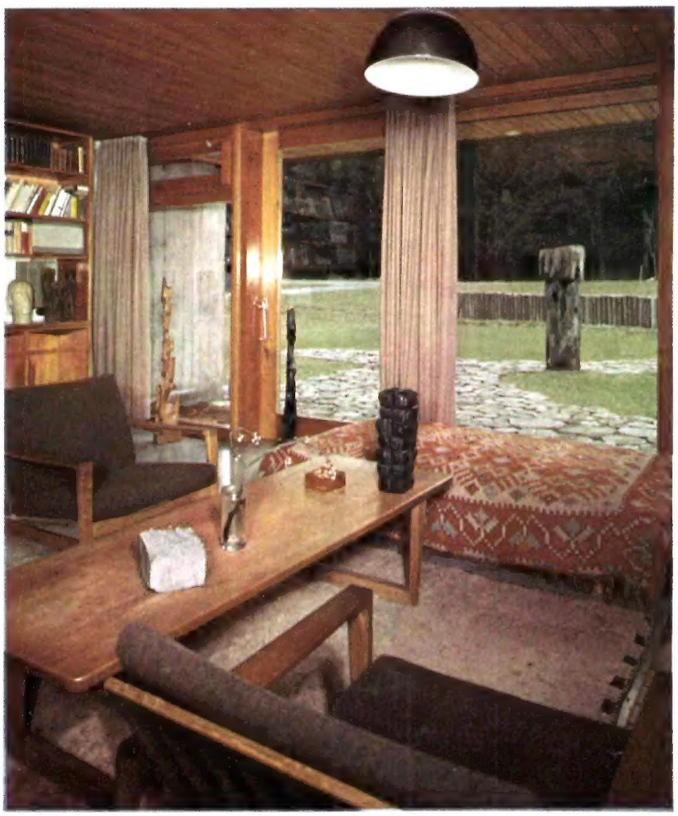
Oben rechts: Arbeits-, Wohn- und Eßraum sind nur durch zimmerhohe Schränke voneinander getrennt. Ein breiter Gang, der zur Galerie wurde, verbindet sie. Im Vordergrund der Eßplatz.

Rechts der Wohnteil des Gesamtraumes mit Blick auf die Terrasse und in den Garten.

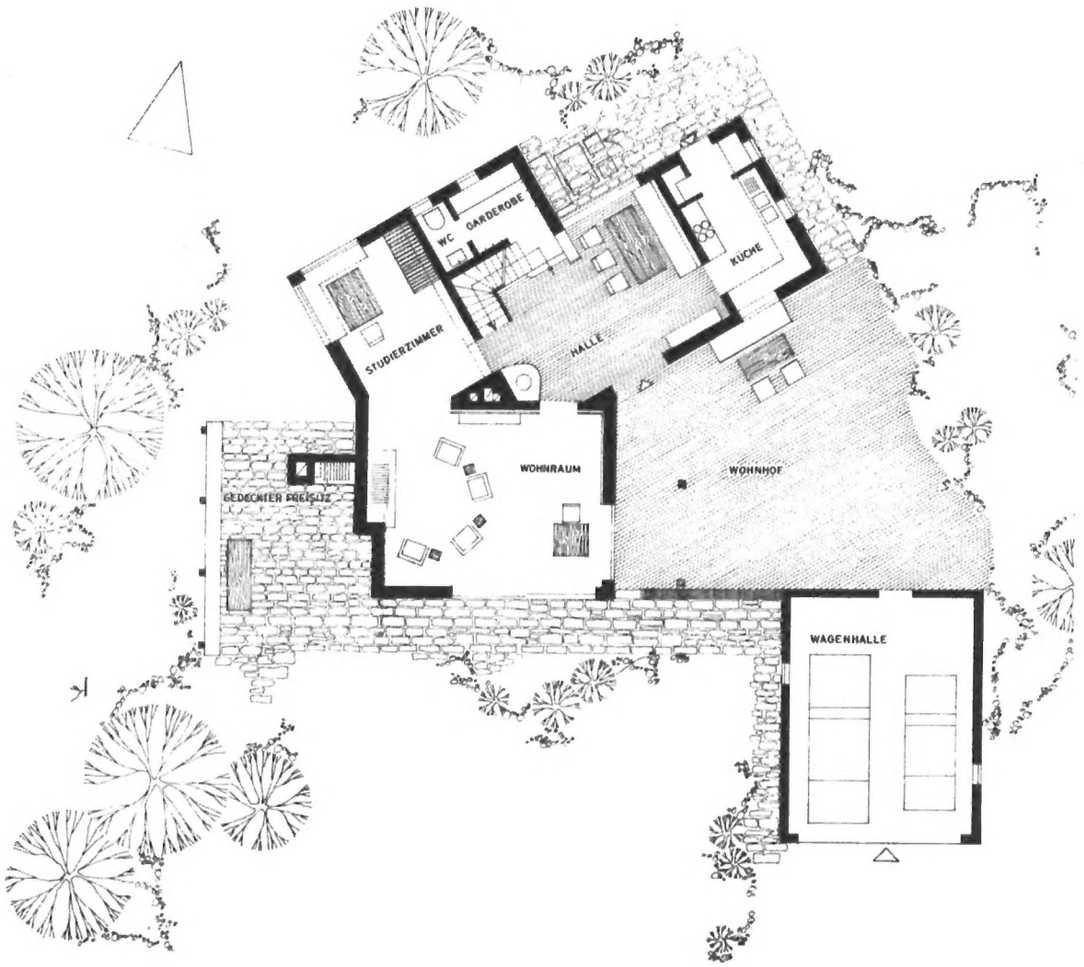
Fotos: Blunck

Wohnfläche 100 qm

Umb. Raum 500 cbm

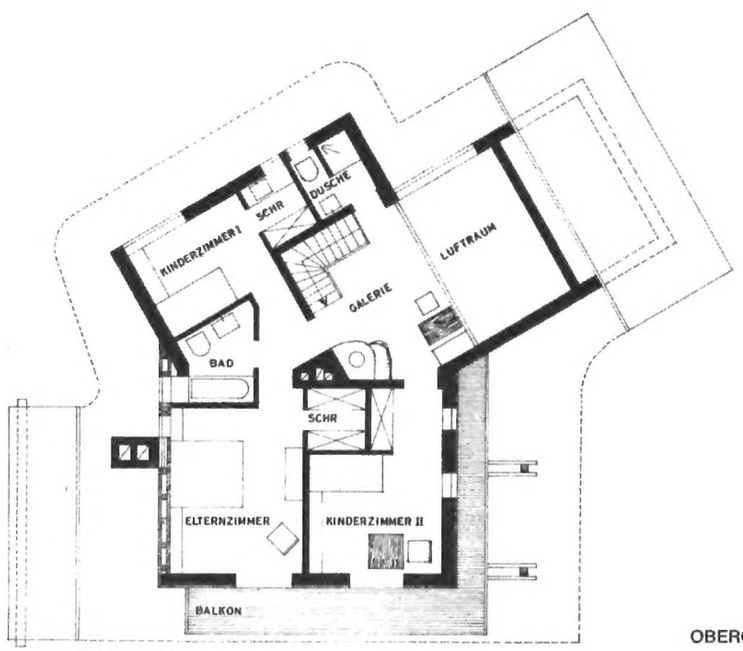


Flucht aus der Großstadt



PLANUNG UND BAUAUSFÜHRUNG
ARCHITEKT MAX OTT · MÜNCHEN

ERDGESCHOSS M 1:200

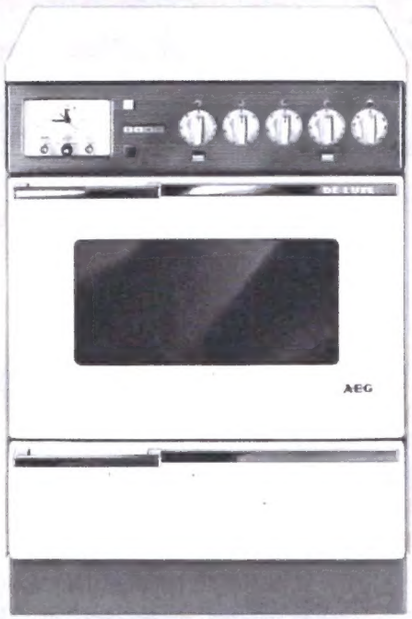


OBERGESCHOSS

Am Südende des Starnberger Sees liegt die Gemeinde Seeshaupt. Unweit davon beginnen die Osterseen, mehrere kleine Seen in einer charakteristischen Moränenlandschaft von eigenartiger Schönheit gelegen, mit zahlreichen seltsamen Hügeln, Wäldern und interessanter Pflanzen- und Tierwelt. Am Rande dieses Naturschutzgebietes hat sich ein vielbeschäftigter Anwalt ein Haus gebaut, in dem er alle freie Zeit verbringt, die ihm sein Beruf erlaubt.
Das Haus ist so angelegt, daß durch die vorgeschobene Garage ein gepflasterter Innenhof entsteht, der als Aufenthaltsraum im Freien dient. Das große Eingangstor führt direkt in die Wohnhalle, die durch zwei Stockwerke geht, im Obergeschoß eine Galerie bildend. Dort liegen auch die Schlafräume. Das große Wohnzimmer und das durch eine Schiebewand abtrennbare Studierzimmer wie auch die Freiplätze rings um das Haus gestatten ungestörtes oder geselliges Verweilen bei jeder Witterung.
Daß die bodenständige Bauform gewählt wurde, versteht sich an diesem Platz von selbst. Der Bauherr brauchte noch nicht einmal eine Vorliebe dafür zu haben. Es sieht recht groß aus, dieses Haus, und es hat in der Tat sehr viel Platz. Die Wohnfläche beträgt 170 qm, der umbaute Raum nur 850 cbm, ein überraschend günstiges Verhältnis. Die Garage hat 140 cbm.

Bitte umblättern

„Seit der Koch von der AEG für uns arbeitet, fahren wir jeden Sonntag ins Grüne. Und essen trotzdem pünktlich zu Mittag!“



„Unser AEG-Elektroherd interform DELUXE ist zuverlässig. Bevor wir wegfahren, stellt meine Frau die Schaltuhr ein. Wenn wir nach Hause kommen, ist das Essen gekocht. Und sollten wir uns vielleicht einmal verspäten, hat sich der DELUXE zur vorausbestimmten Zeit ausgeschaltet. An ihm ist überhaupt alles dran: Synchromatic-Schaltuhr mit 12-Stunden-Ein- und Ausschaltautomatik und ein 60-Minuten-Kurzzeitwecker. AEG-Regla-Kochautomatik. Beleuchteter Panorama-Bratofen mit Schauglas, Grillsteckdose für den Infrarot-Einsteck-Grill und beheizter Geschirrwagen. Bereits in einem Fünftel aller Haushalte wird mit AEG-Elektroherden gekocht!“

5 Helfer soll die Hausfrau haben!

AEG-Elektroherde interform DELUXE und RECORD gibt es zum Anbauen und zum Einbauen. Mit der millionenfach bewährten AEG-Regla-Kochautomatik oder mit AEG-Vollautomatik.

Geschirrspüler AEG-FAVORIT R. Vollautomatisch mit 5 Spülprogrammen. Bequem von oben zu beschicken. Für mehr als 8 Maßgedecke. Eingebauter Wasserenthärter. Auf Rollen fahrbar.

AEG-Kühlschränke SANTO gibt es in Ausführungen von 132 bis 310 Liter Inhalt. Mit Einstern-, Zweistern- und Dreistern-Frosterfächern. 10 AEG-Gefrierschränke und -truhen ergänzen das Angebot.

Waschvollautomaten AEG-LAVAMAT sind millionenfach bewährt. Mit Zwei-Laugen-Verfahren und „D“-Effekt für stark verschmutzte Wäsche. Waschprogramme für jedes Gewebe und jede Faser.

AEG-Heißwassergeräte gibt es für jeden Bedarf von 5-200 Liter Inhalt. Ihre Vorteile: automatischer Betrieb, hohe Betriebssicherheit, bequeme Bedienung, einfache Installation. Stufenlose Temperaturwahl.

AEG

AUS ERFAHRUNG GUT

An das AEG-Hausgeräte-Werk · Abteilung E 66 · 85 Nürnberg 2
Senden Sie mir unverbindlich und kostenlos Informationsmaterial

- ☐ AEG-Elektroherde „interform“
- ☐ AEG-Kühlschränke SANTO
- ☐ Waschvollautomat AEG-LAVAMAT
- ☐ Geschirrspüler AEG-FAVORIT R
- ☐ AEG-Gefrierschränke und -truhen
- ☐ AEG-Heißwassergeräte

Name

Ort

Straße

Bitte ausschneiden und auf Postkarte (20 Pfg.) geklebt einsenden.

6122

Flucht aus der Großstadt

Fortsetzung

Zu den Bildern:

Oben: Anfahrt zum Haus, das frei im Gelände liegt. Hinter dem Balkon zwei Schlafzimmer, darunter der Wohnraum.

Links außen: Die Nordwestseite des Hauses. Links die Tür zur Küche, anschließend das große Hallenfenster, rechts außen der überdachte Freisitz.

Links: Der Zugang führt über den großen Wohnhof.

Rechts oben: Die große Halle mit Eßtisch neben der Küche, an dem man sich gerne niederläßt.

Rechts: Kamin im Wohnraum mit Durchblick in das Studierzimmer.

Bitte umblättern

Flucht aus der Großstadt

Fortsetzung

Oben: Das Studierzimmer, ein äußerst gemütlicher Raum mit bequemen Sesseln.

Links: Die Küche ist dem Landhausstil angepaßt, enthält aber trotzdem alle modernen Einrichtungen.

Unten: Vom Wohnraum hat man freie Sicht auf den Wohnhof im Osten und in die Landschaft nach Süden.

Fotos: Roucka

CWL

Das ist GADO, die Doppelglasscheibe nur aus Glas.

Sie kann was jede Doppelscheibe kann. Nur billiger.

Was wollen Sie von einer Doppelscheibe? Doppeltes Glas. Wärmeschutz. Beschlagfreiheit. Warum dann einen doppelten Rahmen aus Holz? Warum dann doppeltes Gewicht und höheren Preis? Fort damit... Sie wollen nur doppeltes Glas und Sie bekommen es. Von uns mit Gado.

Gado - das sind zwei Glasscheiben, miteinander luft-, staub- und wasserdicht verschweißt. Dazwischen ist trockene Luft.

Diese Doppelscheibe beschlägt nicht. Sie hat nur zwei Seiten zum Putzen. Sie hält warm wie eine Thermosflasche. Sie wird eingesetzt so einfach wie eine Einfachscheibe. Sie fällt überhaupt nicht auf. Außer bei den Baukosten. Die bleiben auffällig unten, wo sie hingehören - mit Gado.

In 23 Normalformaten ist diese Doppelscheibe zu haben. Sollte Ihrem Architekten ein 24. Format einfallen und Ihre Bestellung liegt in entsprechender Größenordnung, dann werden wir für Sie dieses 24. Format herstellen. Und auch ein 25. Und auch...

Sprechen Sie zuerst am besten grundsätzlich mit Ihrem Architekten über Gado - die eigentliche Erfindung der Ganzglasdoppelscheibe.

Tun Sie's unbedingt. Und möglichst sofort.

Schicken Sie bitte diesen Kupon an uns. Sie bekommen dann sofort einen Abschnitt der GADO-Ganzglasdoppelscheibe und können sich Ihr eigenes Urteil über GADO bilden.

An die 1 HS 18
DEUTSCHE TAFELGLAS AG · DETAG ·
851 Fürth/Bay., Postfach 25

Schicken Sie mir sofort unverbindlich einen Abschnitt der GADO-Ganzglasdoppelscheibe und Informationsmaterial.

Anschrift: (Name oder Firmenstempel)

_____

_____

Postleitzahl

_____

DETAG

DEUTSCHE TAFELGLAS AG · DETAG · D-8510 FÜRTH, POSTFACH 25

Moderner Wohnkomfort für ältere Menschen

Diese Vorhang-schiene schenkt Ihnen das volle Gardinen-vergnügen!

Modell 4005 heißt die neueste Vorhang-schiene von MHZ. Natürlich besitzt sie alle MHZ-Vorzüge: einfache Montage — weicher, leiser Lauf — perfektes Zubehör, wie z.B. der MHZ-Rollring 8076 zum Mit-waschen. Neu jedoch ist der verbreiterte Laufabstand zwischen Übergardine und Stores. Er gibt besonders reichen Falten ihren freien Spielraum. Faltendekorationen sind ja groß im Kommen. Daher zeigen wir Ihnen hier die richtige Vorhangschiene: MHZ Modell 4005! Ihr Fachhändler berät Sie gern.

Gratis-Farbprospekte
durch MHZ Hachtel & Co Vorhangschienen-Fabriken 7021 Musberg bei Stuttgart.
durch Unirop SA 67 Marienthal/Frankreich.
durch Handelsgesellschaft Franz Marchner KG 1080 Wien/Österreich

MHZ

Ältere Menschen bevorzugen neben der Gemütlichkeit auch modernen Wohnkomfort. Das beweist die Zufriedenheit von 174 Mitbürgern, die ihren Lebensherbst im Altenwohnheim „Altendank" in Poppenbüttel verbringen.

Am 14. Dezember 1964 wurde das Altenwohnheim „Altendank" – Stiftung der Neuen Sparcasse von 1864 – durch Frau Wilhelmine Lübke seiner Bestimmung übergeben.

Auf der 18 000 qm großen, mitten im Grünen gelegenen Fläche, entstanden einzelne Pavillions, die durch überdachte Wandelgänge miteinander verbunden sind. Der unbefangene Betrachter vermutet hier eher eine nach neuesten Gesichtspunkten errichtete Kuranlage als ein Altenwohnheim.

Saftiggrüne Rasenflächen und farbenprächtige Blumenarrangements umgeben die im weißen Klinker errichteten Pavillions.

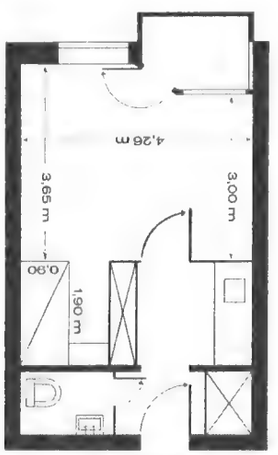
Schon an der gelungenen Holzverkleidung ist das Hauptgebäude zu erkennen. Es beherbergt neben den Geschäftsräumen die großzügig ausgestatteten Aufenthaltsräume. Gerade in den dunklen Monaten wird der in Weiß gehaltene, mit einem Fernsehgerät und einer Bibliothek ausgerüstete Leseraum von unseren älteren Mitbürgern gern aufgesucht.

Der große Gemeinschaftsraum, der höchsten Ansprüchen Rechnung trägt, bietet Abwechslung durch hier stattfindende Konzerte, Vorträge, Filmvorführungen oder auch Theateraufführungen. Zu erwähnen wäre noch der im Zentrum befindliche und gediegen angelegte Innenhof, der durch seinen ständig plätschernden Springbrunnen und die ausgefallenen Pflanzen die Blicke auf sich zieht. Selbstverständlich verfügt diese moderne Wohnsiedlung auch über Stellplätze in einer Tiefgarage und über ein eigenes mit vollautomatischen Waschmaschinen ausgerüstetes Waschhaus.

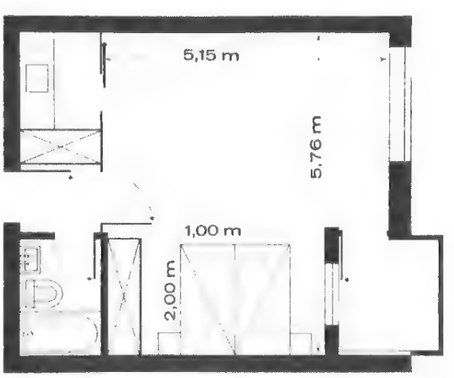
Die ein- oder zweigeschossigen Wohntrakts sind ebenfalls nach neuesten architektonischen Gesichtspunkten errichtet worden, wobei zu erwähnen ist, daß die zweigeschossigen Bauten über geräumige Fahrstühle verfügen. Die gemütlichen „Klönzimmer" in den Verbindungsstücken der Pavillions dienen dem geselligen Beisammensein der Mieter.

Die sorgfältige Materialauswahl bei solider Bauweise gewährleistet u. a. eine vorzügliche Wärme- und Schallisolierung. Alle 39 Ehepaar- und 96 Einzelwohnungen verfügen entweder über eine Terrasse oder einen geräumigen Balkon. Während jede Doppelbettwohnung ein eigenes Bad besitzt, verfügen je 8 Einbettwohnungen über ein Badezimmer. Alle Wohnungen sind zentralbeheizt und mit einem WC versehen. In das geräumige, kombinierte Wohn- und Schlafzimmer gelangt man durch einen mit Einbauschränken ausgerüsteten Flur. Außer den auch hier eingebauten Schränken ist an Bettstellen und Nachtschränke gedacht worden. Durch eine Schiebetür gelangt man vom Flur in die kleine vollelektrische Küche, die im modernen Schwedenstil eingerichtet wurde.

Für die Wohnungen, die die neuspar – Neue Sparcasse von 1864 – ohne Baukostenzuschuß zur Verfügung stellte, haben die Mieter DM 115,– für die 35 qm große Doppelbettwohnung und DM 90,– für die Einbettwohnung monatlich an Miete zu entrichten. Es bedarf wohl keiner besonderen Erwähnung, daß die Nachfrage seitens der älteren Mitbürger sehr groß ist. Es muß deshalb gesagt werden, daß die Wohnungen auf Jahre hinaus vermietet sind.



Grundriß einer Einzimmerwohnung.



Grundriß einer Ehepaarwohnung.

Bild rechts: Blick in den Wohnteil dieser Einzimmerwohnung.

Oben links: Rings von Grün umgeben sind die ein- bis dreigeschossigen Gebäude, die bequeme Wohnungen für betagte Altsparer enthalten. Die Häuser sind durch überdachte Wandelgänge miteinander verbunden.

Oben: Von allen Seiten trockenen Fußes erreichbar liegt das Hauptgebäude, das neben Geschäftsräumen, Aufenthaltsräumen Bibliothek und Leseraum enthält. Der bepflanzte Innenhof ist ein sehr begehrter Erholungsplatz im Freien.

Bild rechts: Wohnraum der Ehepaarwohnung.

ARCHITEKT
MAX DÜRR
STUTTGART-BOTNANG

Ein Einfamilienhaus mit individueller Geschoßgestaltung

Vom gewohnten Schema weicht dieses wie viele andere Häuser, die Architekt Dürr baut, ab. Er geht auf die Wünsche der Bauherren ein und findet auch in schwierigen Fällen eine Lösung. Hier ging es darum, ein Haus so wirtschaftlich wie möglich zu bauen, es zugleich aber dem vorherrschenden Baustil anzupassen. So ist ein Dreifamilienhaus entstanden, das den Bewohnern ein störungsfreies Leben gestattet.

Im Untergeschoß, gegen die Talseite nach Süden, liegt ein Appartement für zwei Bewohner mit je einem Zimmer und Schlafkammer, einer Küche mit Frühstücksecke, Schrankflur, Garderobe, Bad und WC. Die Wohnzimmer unter dem Balkon des Erdgeschosses, welcher im Sommer Schatten spendet, sind mit einem schönen, gepflegten Wohngarten gegen Süden an der Hangseite gelegen, durch Fenstertüren verbunden.

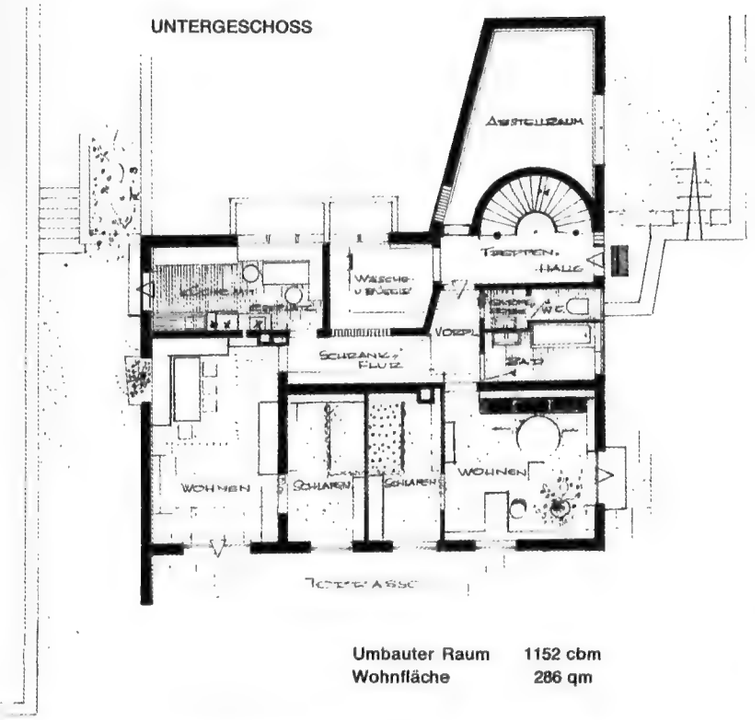
Im Erdgeschoß, über die halbgewundene Natursteintreppe erreichbar, führt hinter der Glastüre ein kurzer Flur zu einer zentral gelegenen Wohn-Eßdiele, von der man Sicht auf einen hübschen Wohnhof hat. Der Bodenbelag aus Solnhofer Platten, die kassettierte Decke, weißgestrichene Wände und sonnengelbe Vorhänge verleihen dem Raum eine sehr freundliche Note. Die Küche steht in guter Verbindung zum Eßplatz der Diele. Das Wohnzimmer, gegen Süden und Westen gelegen, mit großem Blumenfenster gegen Süden, hat Austritt zum Balkon. An die innere Längswand ist ein Bücher- und Mehrzweckschrank eingebaut. Ein Blumen-Kastenfenster gegen Westen ist Bestandteil einer Plauderecke mit künstlerisch gestaltetem Kachelofen aus schwarzen Halbkacheln.

Das Elternschlafzimmer an der Südostecke hat direkte Verbindung zum Bad und Austritt auf den übereck geführten Balkon. Eingebettet zwischen Wohnzimmer und Elternzimmer ist das Zimmer des Sohnes, schalldämmend durch eine Schrankwand von der Diele getrennt. Das Zimmer der Tochter bildet, nach Norden vorgezogen, die östliche Flanke des Wohnhofes und ist mit diesem gegen Westen durch eine Fenstertüre verbunden. Dieser stille Raum, lichtdurchflutet von Morgen- und Abendsonne, entspricht in der Gestaltung der Anmut weiblicher Wesensart. — Eine Fünfzimmerwohnung, in der es sich wie in einem Einfamilienhaus wohnen läßt.

Im Dachgeschoß wurde noch eine vollwertige Dreizimmerwohnung mit Küche, Bad, Garderobe und WC eingebaut. Das Wohnzimmer führt großzügig über die ganze Hausbreite von Süden nach Norden. Ein biederer Kachelofen gliedert den Raum in eine gemütliche Wohnecke und die Bereiche zum Essen und Schreiben. Ein Zimmer gegen Osten kann als Schlafzimmer oder zum Vermieten dienen, das Zimmer gegen Westen als Studio oder Schlafzimmer.

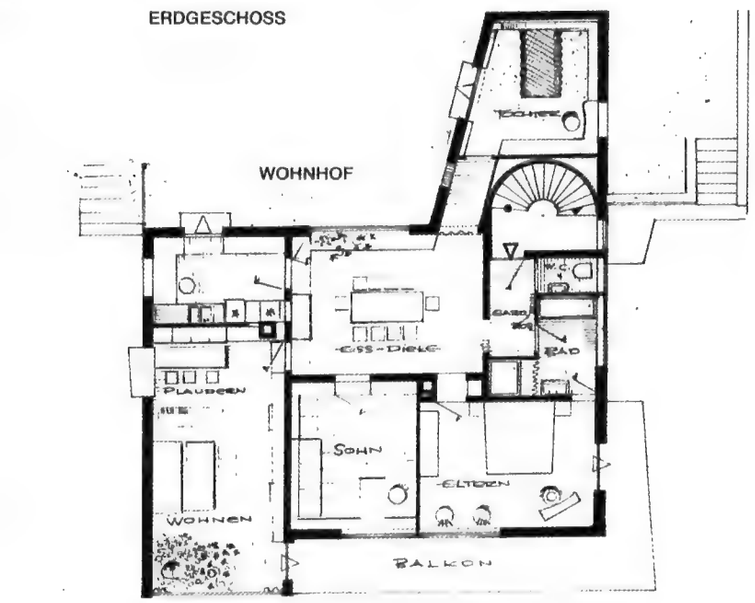
Das Haus ist nur zum Teil unterkellert.

UNTERGESCHOSS



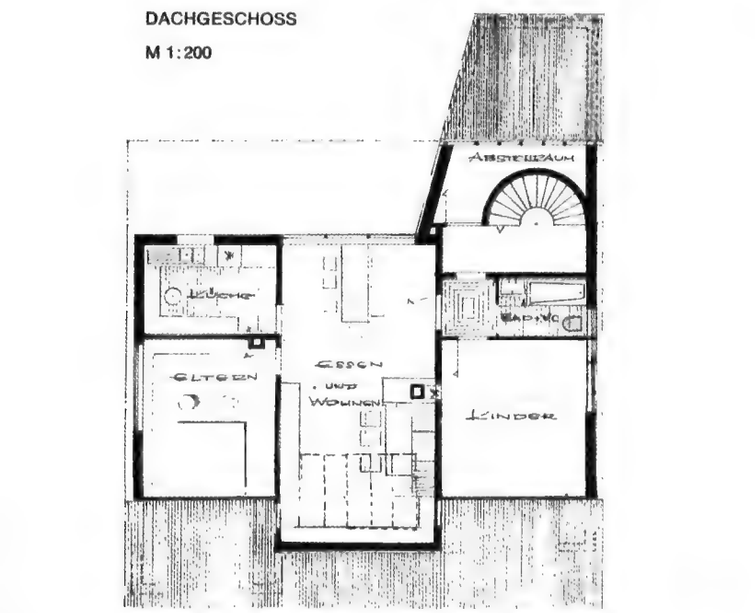
Umbauter Raum 1152 cbm
Wohnfläche 286 qm

ERDGESCHOSS



DACHGESCHOSS

M 1:200



Wer kennt sich aus im Fertighaus?

4 Häuser zu gewinnen...

eines davon kann auch Ihnen gehören. Machen Sie mit beim großen Fertighaus-Preisausschreiben der Fertighaus-Fachzeitschrift „fertig bauen", bei dem 150 interessante Preise winken. „fertig bauen", die objektive Fertighaus-Fachzeitschrift erscheint alle 2 Monate und ist für DM 2.– bei Ihrem Zeitschriftenhändler oder direkt beim Verlag erhältlich. Teilnahmebedingungen in Heft Nr. 19.

Auch Sie können jetzt sehr preiswert bauen. Die Fertigbauweise bietet Ihnen heute:

- **10–15 % niedrigere Baukosten**
- **30–40 % Heizkosteneinsparung**
- **15 % mehr Wohnfläche**
- **Festpreis und schlüsselfertige Lieferung**
- **Kurze Bauzeit daher Mietkosten einsparen bis zu 12 Monaten**
- **Qualitativ gute und ausgereifte Hauskonstruktionen**

„fertig bauen" informiert Sie über alle Fertighausfragen.

Für ernsthafte Fertighaus-Interessenten gibt es

315 FERTIG-HÄUSER

Von 115 der führenden in- und ausländischen Fertighaushersteller werden je

- 315 Grundrisse und Hausabbildungen
- 315 allgemeine und technische Baubeschreibungen
- 315 Konstruktionszeichnungen
- 500 Fertighaus-Festpreise

im **„fertighaus-katalog"** vorgestellt.

Informieren Sie sich unbedingt über die heute angebotenen qualitativ guten **FERTIGHÄUSER.** Sie werden staunen, wie sehr sich Fertighäuser in letzter Zeit hinsichtlich Qualität und moderner Gestaltung gebessert haben.

Ob Sie in Holz, Beton oder Metall bauen wollen, sämtliche Konstruktionen finden Sie im **„fertighaus-katalog"!**

FACHSCHRIFTEN-VERLAG · 7012 Fellbach · Postf. 3971

Bestell-Coupon: Ich / wir bestellen

.....Exemplar **„der fertighaus-katalog"** Umfang 700 Seiten. Preis DM 18.–

.....Heft Nr. 19 von **„fertig bauen"** mit Preisausschreiben-Bedingungen

.....folgende Hefte von **„fertig bauen"** für DM 2.– je Heft / bitte ankreuzen
Heft Nr. 1, 2, 3/4, 5/6, 7, 8, 9/10, 11, 12, 13, 14, 15/16, 17, 18

Name:

Ort:

Straße:

der fertighaus-katalog

Wohnungsbau-Nachrichten

Bauernhaus zentralgeheizt

59 Prozent aller westdeutschen Bauernhäuser stammen noch aus vergangenen Jahrhunderten. In den unzweckmäßigen Räumen dieser Höfe ist die Arbeit der Landfrau besonders schwer. Bund und Länder fördern daher im Rahmen des Grünen Planes seit einigen Jahren die Modernisierung der Landhaushalte. Im Jahr 1965 wurde mit diesen Zuschüssen auf 18 513 Höfen eine Zentralheizung eingebaut. Davon hatten 12 743 Anlagen eine zusätzliche Warmwasserversorgung. — (lid)

Frauen sollen auch mitbauen

Von Anne Grohmann

(lid) — Wer baut, sollte seine Frau fragen. Wer das vergißt, baut höchstwahrscheinlich nicht das richtige Haus. Irgend etwas stimmt dann nicht. In vielen Häusern stimmt etwas nicht. Sie werden den männlichen Interessen gerecht, nicht aber den weiblichen. Die Frauen haben darunter zu leiden: unter zu langen Fluren, unter der unzweckmäßigen Anordnung der Räume, unter einer schlecht placierten Küche. Dabei verbringen sie die meiste Zeit im Haus. Das allein sollte ihnen schon ein Recht zur Mitsprache einräumen.

Bei der Wahl des Grundstücks fängt das schon an. Eine Frau muß wissen: wie weit sind die Geschäfte entfernt, wo ist die nächste Schule, wie steht es um die Verkehrsverbindungen. Das sind alles Dinge, die den Alltag einer Frau wesentlich mitbestimmen.

Es ist dem künftigen Familienleben kein Dienst erwiesen, wenn Hausherr und Architekt die Planung unter sich ausmachen. Wenn schon die Bauauflagen der Behörden berücksichtigt werden müssen, kann man auch die berechtigten Wünsche der Hausfrau respektieren. Bauen ist Männersache. — Mit dieser Begründung wird die Hausfrau nur zu oft aus den Debatten ums neue Eigenheim ausgeschlossen.

Und Bauherr und Architekt sind vielleicht davon überzeugt, daß sie von sich aus schon nichts vergessen, was der Hausfrau das Leben im neuen Haus erleichtern kann. Aber hier scheitert die Phantasie an der mangelnden Erfahrung: die Frau ist mit der Realität ihres Alltags vertraut. Sie weiß, wie zeitraubend und ermüdend beispielsweise das Treppensteigen ist. Und deshalb fordert die Stuttgarter Hauswirtschaftsforscherin Professor Stubler, daß die Arbeitsräume der Hausfrau zusammen mit ihrem engsten Arbeitsbereich — Eßzimmer und Kinderspielzimmer — zu ebener Erde und nebeneinanderliegen.

Und Hauswirtschaftlerin Dr. Müller (Hannover) gibt zu bedenken: „Aus der Sicht der Hausfrau ist die Küche der Raum des Hauses, nach dem sich die Lage der anderen Zimmer richten sollte. Alle anderen Räume, in denen die Hausfrau häufig arbeitet, müssen von der Küche aus leicht zu erreichen sein, also der Hausarbeitsraum, das Bad und die Vorratsräume". Was oft vergessen wird: die Hausfrau möchte nach draußen sehen können, um die spielenden Kinder im Auge zu behalten. Sind die Vorratsräume den Bedürfnissen nicht angepaßt, muß auch für diese Bausünde die Hausfrau bezahlen; sie muß deshalb öfter einkaufen. Alle Wünsche der Hausfrau sind verständlich und haben mit Luxus nichts zu tun. Sie kosten nicht mehr Geld. Um so eher sollten die Bau-Herren ihnen Rechnung tragen.

Die Gruppenkleinsiedlung in der Gemeinde

(dsb) — Die Errichtung von Kleinsiedlungen mit dem erforderlichen Wirtschaftsteil hat auch in der modernen Industriegesellschaft ihren Sinn und ihre Berechtigung. Durch die städtebauliche Gestaltung der Gruppenkleinsiedlung kann die Zusammengehörigkeit der Siedler als Siedlergemeinschaft angeregt und sinnfällig gemacht werden.

Um an Musterbeispielen deutlich zu machen, daß Kleinsiedlungen bei richtiger städtebaulicher Einordnung auch von besonderem Wert für die Gemeinden selbst sind, hat der Bundesminister für Wohnungswesen und Städtebau den städtebaulichen Planungs-Wettbewerb „Die Gruppenkleinsiedlung in der Gemeinde" ausgeschrieben.

Teilnahmeberechtigt sind Kleinsiedlungsträger (Gemeinden und Gemeindeverbände, Trägerunternehmen), die ein Gruppenkleinsiedlungsbauvorhaben von mindestens 20 Siedlerstellen planen, das verwirklicht werden kann.

Die Geschäftsführung des Wettbewerbs liegt beim Deutschen Siedlerbund, Gesamtverband für Kleinsiedlung und Familienheim e. V., Köln-Holweide. Bei ihm sind die Wettbewerbsunterlagen von den Teilnehmern bis spätestens 30. November 1967 einzureichen. Aus den eingehenden Lösungen werden die besten Planungen ausgewählt, die als Demonstrativbauvorhaben des Bundes anerkannt werden sollen.

Die Nachteile einer Waldstadt

Die schweren Februarstürme dieses Jahres haben im ganzen Land ihre deutlichen Spuren hinterlassen. Von der Karlsruher Waldstadt wurde berichtet, daß 40 Kiefern und Fichten zwischen den Häusern entwurzelt oder geknickt wurden oder auf Häuser oder Fahrzeuge stürzten. In jedem noch gut gepflegten und geschlossenen Waldbestand gibt es schwache Stellen, die einem Sturm von der Heftigkeit der Windstärke 11 genügend Angriffsfläche bieten. In einer sogenannten Waldstadt aber, wo von einem ehemaligen Waldbestand durch die plötzliche Freistellung nur noch geschwächte Einzelbäume übriggeblieben sind, hat ein Sturm stets gewonnenes Spiel. Durch fallende Äste, stürzende und splitternde Stämme sind jedesmal innerhalb weniger Minuten die Bewohner mit ihrem Hab und Gut aufs äußerste gefährdet. Eine gepflegte Durchgrünung unter gärtnerischen Gesichtspunkten in Neubaugebieten ist sinnvoller und meist eindrucksvoller. Waldstädte dienen weder dem Gedanken der Walderhaltung noch der dort wohnenden Bevölkerung. (sdw)

Unser Wald soll sauber bleiben

Unter diesem Motto rief der Landesverband Baden-Württemberg der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in Verbindung mit dem Schwäbischen Albverein und dem Schwarzwaldverein alle Gemeinden, Erzieher und die gesamte Bevölkerung zum „Tag des Baumes" 1967 auf. Die Öffentlichkeit soll auf die immer mehr um sich greifende Verschmutzung der Landschaft und besonders der Wälder aufmerksam gemacht und gleichzeitig ermahnt werden, an der Sauberhaltung des Waldes tatkräftig mitzuwirken. Der Aufruf ist vom 1. Vorsitzenden der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Baden-Württemberg, Landtagspräsident Dr. Gurk, dem 1. Vorsitzenden des Schwäbischen Albvereins, Präsident Fahrbach und dem 1. Vorsitzenden des Schwarzwaldvereins Landforstmeister a. D. Dr. Schweigler unterzeichnet. (sdw)

Ein Bad auf der Tenne

Von Hans Haustein

(lid) — Lange Zeit kannte sie der Normalverbraucher nur aus Illustrierten, dem Fernsehen und Film: die Swimming-pools, die von der amerikanischen Wohlstandsgesellschaft mit der für alle Wellen geltenden Verspätung in die Bundesrepublik geschickt wurden. Was zunächst nur für Wirtschaftskapitäne, Filmstars und Playboys geschaffen schien, eroberte sich bald auch Haus, Hof und Garten von Menschen, die schon längst nach einem neuen Sozialprestige-Symbol gesucht hatten. Dann kam eine Industrie, die sich ein großes Käuferreservoir erschließen wollte, indem sie mit Wasserreservoirs zu möglichst wohlfeilem Preise lockte. Jetzt sind wir schon so weit: Vom Facharbeiter bis zum Konzernvorstand haben die Privatschwimmer ihr Herz für das Heimbad entdeckt und den Geldbeutel dafür gezückt. Wer durch die Landschaft fährt, entdeckt vielenorts mehr oder weniger versteckt die Schwimmbecken. Wer sich darinnen tummelt, der braucht heute durchaus kein Snob zu sein. Wunderbar sind die Möglichkeiten, die sich heute fürs Installieren eines Privatbades ergeben. Die Anlagen können auf Dachböden installiert werden, besonders gut klappt es aber in Waschküchen, die ohnehin niemand mehr dem ursprünglichen Zweck gemäß benutzt. Solche Waschküchen, in die die Badewelle geschwappt ist, seien in der Bundesrepublik bereits Legion. Das war den Worten der Aussteller auf der „Constructa" zu entnehmen. Dort waren die Privatbadproduzenten überschäumend optimistisch. Es gäbe, so sagten sie, trotz Flaute noch genügend Bundesbürger, die von sich sagen: „Wir schwimmen weiterhin oben . . ."

Deutsche decken Möbel zu

Kritik an Wohngewohnheit

In Deutschland, das gilt als ausgemacht, werden an die Wohnkultur hohe Ansprüche gestellt. „Deutsche Gemütlichkeit" ist ein weltweiter Begriff und wird in erster Linie auf Häuslichkeit bezogen. Die Deutschen stellen an ihre vier Wände größere Anforderungen als beispielsweise ihre französischen Nachbarn, die dafür gerne gut essen. Man sieht das übrigens schon an den Hotelzimmern. Wie wir uns selbst als „Wohnende" sehen, wissen wir. Wir selbst kennen am besten den Wert, den wir unserer Heimstatt beimessen. Im Ausland betrachtet man die deutschen Wohngewohnheiten etwas anders und verfällt leicht der Versuchung, die Beziehung des Deutschen zu seinem Heim an Extremen darzustellen. Als typisch mag ein Aufsatz sein, den eine junge Schwedin für das Münchner Sprachen- und Dolmetscherinstitut verfaßt hat.

In diesem Aufsatz heißt es über die Deutschen: „In ihrem Wohnzimmer sind die schönen Möbel meistens mit Tüchern zugedeckt, damit sie nicht irgendwie beschädigt werden. Zwar werden die Tücher manchmal weggenommen, aber das geschieht nur bei feierlichen Anlässen und zu allen heiligen Zeiten."

Diese Beschreibung entspricht weder dem Bild vom idealen Heim, noch dem der „deutschen Gemütlichkeit". Bis man das Heim, das unter Tüchern begraben ist, findet, müßte man wahrscheinlich lange suchen. Das berühmte Körnchen Wahrheit freilich steckt auch in der Beobachtung der jungen Schwedin: die Deutschen lieben die Dinge, mit denen sie sich in ihrer Wohnung umgeben, und sie lassen ihnen beste Pflege angedeihen. Mobiliar verschleißt sich in deutschen Wohnungen selten — es wird unmodern.

Andererseits ist es aber ein deutscher Philosoph, der gesagt hat: „Eine Wohnung ist eine Wohnung und keine Schonung" (Martin Heidegger). FRANK BRANDENBURG (lid)

Ohne Einschränkung der Lebensweise

Sicherlich hat sich die private Spartätigkeit erfreulich entwickelt. Auf den Sparkonten der Bürger hatten sich zum Jahreswechsel 1966/67 über 100 Milliarden DM angesammelt, die Bauspareinlagen haben 18 Milliarden DM erreicht und die Beitragseinnahmen der Lebensversicherungen sind auf sechs Milliarden DM angestiegen. Aber das reicht noch nicht aus. Es ist nicht vermessen, ein Volk zum verstärkten Sparen aufzurufen, das für Rauchwaren und Spirituosen jährlich 25 Milliarden DM ausgibt. Dabei ist nicht daran gedacht, vom Bürger eine spartanische Lebensweise zu fordern, sondern lediglich im Interesse der gesamten Volkswirtschaft vor allem einen Teil der Einkommenssteigerungen zu sparen.

Fortsetzung auf Seite 19

Buderus baut den Heizkessel JUNOTHERM

Kernstück der Zentralheizung ist ein moderner Heizkessel. Er erzeugt vollautomatisch die Wärme, ja sogar das Warmwasser für Küche und Bad. Seine Eigenschaften entscheiden auf Jahrzehnte, ob Sie Freude an Ihrer Zentralheizung haben. Buderus baut seit vielen Jahren Stahlheizkessel. Buderus forscht, entwickelt, prüft. Das Ergebnis ist ein ganz besonderer Stahlheizkessel von hoher Qualität: Der Buderus-Junotherm, ein Wechselbrandkessel für Öl, Gas oder Koks, mit eingebautem korrosionsfestem Boiler, auf Wunsch auch mit Schwimmbadheizer. Buderus baut den Junotherm für jede Hausgröße und unterhält einen Technischen Kundendienst im ganzen Bundesgebiet.
Sie sollten sich unsere interessanten Informationsschriften über moderne Heizkessel unbedingt kommen lassen, ehe Sie Ihre Heizung planen.

Am besten: gleich Kupon ausschneiden und einsenden!

Ich interessiere mich für Heizkessel Buderus-Junotherm und bitte um unverbindliche Zusendung Ihrer Informationsschriften. DH

Name: _____

Ort: _____

Straße: _____

Hausgröße: 1-, 2- oder Mehrfamilienhaus.

An
Buderus'sche Eisenwerke
Verkaufsabteilung
für Stahlheizkessel V 2/S

6330 Wetzlar

Postfach 201

Telefon: 06441/73-748

endspurt im bausparer-wettbewerb 1967

Kurz vor dem Ziel — mit vollem Einsatz der Kraft. Champions sind an der Spitze in unserem Bausparer-Wettbewerb. Und wie ist es bei Ihnen? Zu spät, denken Sie? Irrtum. Sie können noch mitmachen. (Sie wissen doch: wer zwei oder mehr Bausparverträge mit zusammen mindestens 30 000,— DM vermittelt hat, wird automatisch Verlosungsteilnehmer.) Also, nur nicht so früh aufgeben. Spurten Sie nach vorn, der Einsatz lohnt sich. Werben Sie für die gute Sache des Bausparens im Kreise Ihrer Kollegen, Freunde, Bekannten und Verwandten. Sie werden bestimmt ein paar Interessenten-Anschriften zusammenkriegen. Als Teilnehmer erhalten Sie in jedem Fall eine Prämie von 1 DM pro 1000 DM vermittelter Vertragssumme. Und vielleicht sind gerade Sie ein »Champion«, der einen unserer Spitzenpreise erringt.

Hier eine kleine Revue der Spitzenpreise

1. Preis: Bargeldgewinn in Höhe von 15 000 DM als Bauhilfe
2. Preis: Ein Volkswagen 1600 mit Fließheck . . . Wert: 6 885 DM
3. Preis: Eine Komfortreise für 2 Personen . . . Wert: 4 000 DM
4. Preis: Eine Traumreise für eine Person . . . Wert: 3 000 DM
und viele Bargeldgewinne in Höhe von 2 000, 1 500 und 1 000 DM

14mal der gute Partner

BADEN und PFALZ: Badische Landesbausparkasse, Karlsruhe · BAYERN: Bayerische Landesbausparkasse, München · BERLIN: Öffentliche Bausparkasse Berlin · BRAUNSCHWEIG: Landesbausparkasse Braunschweig · BREMEN: Landesbausparkasse Bremen · HAMBURG: Öffentliche Bausparkasse Hamburg · HESSEN: Landesbausparkasse Hessen, Frankfurt · NIEDERSACHSEN: Landesbausparkasse Niedersachsen, Hannover · OLDENBURG: Öffentliche Bausparkasse Oldenburg-Bremen · RHEINLAND: Bausparkasse der Rheinprovinz, Düsseldorf · SAARLAND: Bausparkasse des Saarlandes, Saarbrücken · SCHLESWIG-HOLSTEIN: Landesbausparkasse Schleswig-Holstein, Kiel · WESTFALEN: Westf. Landesbausparkasse, Münster/Westf. · WÜRTTEMBERG: Öffentliche Bausparkasse Württemberg, Stuttgart

Drei Jahre Bau-Musterschau Stuttgart

Im Mai dieses Jahres kann die Bau-Musterschau Stuttgart auf die ersten drei Jahre ihrer Tätigkeit als Bau-Informationszentrum zurückblicken. Die Einrichtung einer ständigen Musterschau mit Baustoffen, Bauelementen und Baukonstruktionen aller Art hat sich als besonders erfolgreich erwiesen. Architekten, Bauherren, Altbaubesitzer, Baustoffhandel und Baugewerbe und die Studenten der TH und Staatsbauschule bedienen sich der Bau-Musterschau Stuttgart, die sich auf die unterschiedlichen Informationswünsche dieser Interessengruppen eingestellt hat. Hierfür stehen der Leitung der Bau-Musterschau Stuttgart Erfahrungen aus bald 15jähriger Tätigkeit zur Verfügung, so daß es möglich ist, tatsächlich alle anfallenden Fragen zu beantworten oder aber Hinweise auf solche Quellen zu vermitteln, die in detailliertesten Fragen versiert sind.

Im Gegensatz zu Messen und Fachausstellungen kann die Bau-Musterschau zu jeder Zeit in Anspruch genommen werden, im Gegensatz zu Fachzeitschriften mit ihrer thematischen Begrenzung informiert die Bau-Musterschau über alle Bereiche des Bauens, im Gegensatz zum Prospekt oder Katalog informiert die Bau-Musterschau durch die im Original gezeigten Produkte.

Für den Architekten tritt die Bau-Musterschau anstelle von Herstellerverzeichnissen und Prospektsammlungen, Mustersammlungen und Vertreterlisten. Durch den Telefon-Auskunftsdienst verfügt er über jede notwendige Information oder Unterlage im Augenblick des Bedarfs, umfassender und aktueller als jede noch so aufwendige Registratur.

Für den Bauherren ist die Bau-Musterschau und das universelle Musterlager zeitgemäßer und bewährter Baustoffe in bestmöglicher Anschaulichkeit. Damit werden dem Bauherren, der als Laie zu betrachten ist, die richtigen Vorstellungen über die vom Architekten geplanten Baustoffe vermittelt.

Der Prospekt-Dienst der Bau-Musterschau zur Bearbeitung schriftlicher Prospekt-Anforderungen und die Reihe der Fachvorträge und Sonderschauen vervollständigen die umfassenden Informations-Tätigkeiten der Bau-Musterschau Stuttgart, die alle diese Dienste kostenlos und unverbindlich durchführt. Damit steht die Bau-Musterschau Stuttgart für jeden Interessenten als ständiges Bau-Informationszentrum uneingeschränkt zur Verfügung.

Du und Deine Welt

Die Familien-Ausstellung „Du und Deine Welt" findet in Hamburg vom 18. bis 27. August 1967 im Ausstellungspark „Planten un Blomen" statt. Die Industrie des skandinavischen Landes baut dort eine Schau neuzeitlichen Lebens und Wohnens auf. Dabei wird der Sektor „Moderne Küche", auf dem die schwedischen Hersteller wegweisend sind, besonders umfassend und vielseitig vertreten sein. Weitere Abteilungen der Gemeinschaftsschau sind dem Kunstgewerbe vorbehalten und außerdem vorbildlichen Büro-Einrichtungen, Freizeit- und Hobbyartikeln aller Art, Produkten der Haushaltswaren- und Elektroindustrie sowie anderen für das breite Publikum sehr interessanten Zweigen der Konsumgüterindustrie.

Lustralan hat eine Oberfläche wie Edelstahl. Flecken haften nur auf dem Garn, dringen aber nicht ein. Deshalb gehören Teppiche aus Lustralan zum Unempfindlichsten, was Sie kaufen können.

Überzeugen Sie sich auf unsere Kosten. Machen Sie den Rotwein-Test! Wir senden gern Muster – und auf jede 250. Anforderung gratis einen ganzen Teppich zum Ausprobieren.

Es gibt viele harte Teppich-Tests. Der Rotwein-Test ist der Härteste. Hiermit laden wir Sie ein, selbst die Rotwein-Flecken-Probe zu machen. Bitte senden Sie uns den untenstehenden Gutschein. Sie erhalten darauf:

1. Lustri, unseren Test-Elefanten mit Mustermaterial nebst Rotwein.

2. Einen Kollektions-Prospekt. Er enthält alle 100 lieferbaren Farben.

3. Wenn Sie Glück haben, bekommen Sie außerdem einen ganzen Teppich in der Farbe Ihrer Wahl. Jede 250. Zuschrift gewinnt. (Als Gegenleistung werden wir Sie nach 20 Jahren bitten, uns mitzuteilen, ob Sie zufrieden sind.)

Millionen sind eingeladen, sich aus eigener Anschauung über den Strapazier-Teppich aus Lustralan zu informieren. Millionen werden feststellen: Dieser Teppich ist wirklich eine Revolution. Lustralan hat eine Unempfindlichkeit, die noch vor kurzem unvorstellbar war.

Deshalb gehört Lustralan zu den bedeutsamsten Entwicklungen der letzten Jahre auf dem Heimtextilien-Gebiet. Aber: Unempfindlichkeit ist noch nicht alles. Teppiche aus Lustralan sind gleichzeitig extrem strapazierfähig, trittelastisch, flusenfest, schallschluckend und sehr, sehr leicht zu pflegen.

Zur Einrichtungs-Saison 1967/68 haben 13 der bedeutendsten Teppich-Hersteller abgepaßte Teppiche und Auslegeware aus Lustralan in ihren Kollektionen. Wir unterrichten Sie gern näher. Senden Sie einfach diesen Gutschein. Schon in wenigen Tagen können Sie mit Informations-Material rechnen.

Gutschein

Firma Gerrit van Delden & Co.
Abteilung Gerrit-Service 9
4432 Gronau in Westfalen

Ja, ich möchte mich am großen Lustralan-Teppich-Test beteiligen. Bitte senden Sie mir kostenlos und ohne jede Verpflichtung
1. einen Lustri-Test-Elefanten mit Mustermaterial und Test-Zubehör,
2. einen Kollektions-Prospekt 1967/68.

Herr/Frau/Fräulein:

Postleitzahl/Stadt:

Straße:

Bitte Druckschrift. Ausschneiden und einsenden.

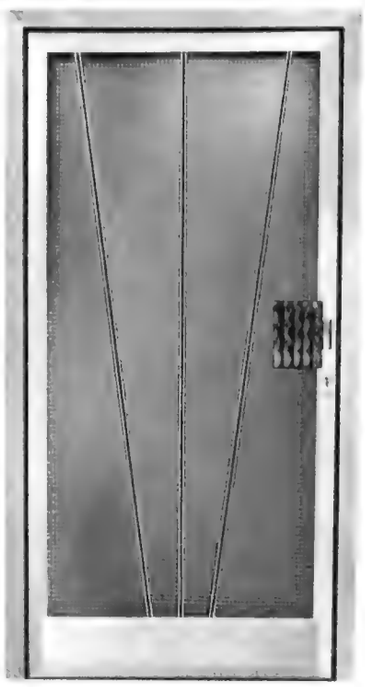
A-5001

Alle diese Vorteile für Sie

- Reichhaltiges Angebot an Qualitätswaren zu stabilen Preisen – von Schuhen, Bekleidung aller Art und Haushaltsartikeln bis zur kompletten Wohnungseinrichtung
- Prompte und zuverlässige Lieferung bei vollem Umtauschrecht
- Außerordentlich vorteilhafter Bezug in Sammelpaketen – 2 bis 3 Besteller genügen
- Keine Auslagen für Porto und Verpackung
- Bequeme Teilzahlung der reinen Katalogpreise in 3, 6 oder 9 Monatsraten – keinerlei Nebenkosten
- Auf Wunsch auch lohnender Nebenverdienst durch Betätigung als gewerblicher Warenvermittler

Wenn Sie uns schreiben, senden wir Ihnen sofort unseren prächtigen Katalog („das gelbe Buch des guten Einkaufs" – 480 Seiten) kostenlos zu.

GROSSVERSAND
FRIEDRICH BAUR GMBH
8622 BURGKUNSTADT · ABT. 8 R



Das ist eine wolter Normhaustür

Eine moderne Haustür aus Aluminium,

Korrosionsfest,
Qualitätseloxiert,
Dauerhaft wartungsfrei.

Jedes **WOLTER**-Produkt wird nach der Betriebsmontage einer genauen Funktionsprüfung unterzogen. Das ist ein weiterer Grund, weshalb Sie sich für **WOLTER-Normhaustüren** entscheiden sollten.

Eine technisch ausgereifte Konstruktion für alle Arten von Wohnhäusern.

Leicht zu montieren, eignen sich WOLTER-Normhaustüren auch für die Althaussanierung.

Wollen Sie alle Modelle kennenlernen? Eine Postkarte genügt, wir senden Ihnen gern Prospekte und Bezugsquellennachweis.

WOLTER-Normhaustüren aus Aluminium – rundherum gut!

wolter WILHELM WOLTER KG

4972 Löhne-Falscheide · Industriegelände · Abt. HB 3

GRUNDSTÜCKSMARKT

Unter dieser Überschrift veröffentlichen wir Hinweise auf käufliches Bauland, auch geplante oder ausgeführte Bauten von Eigenheimen und Eigentumswohnungen, die uns zugegangen sind. Die Angebote sind weder für uns noch für die meldende Stelle verbindlich. Interessenten wenden sich unter Angabe ihrer vollen Anschrift und der Nummer ihres Bausparvertrags an die jeweils angegebene Auskunftsstelle. Diese können in der Regel auch noch andere, hier nicht aufgeführte Grundstücke vermitteln.

B = Bauplatz, **Bu** = Bungalow, **DH** = Doppelhaus, **E**= Einfamilienhaus, **ED** = Einfamiliendoppelhaus, **EE** = Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, **ER** = Einfamilienreihenhäuser, **Erb** = Erbbaurecht, **EW** = Eigentumswohnung, **HaT** = Häuser aller Typen, **K** = Kennziffer, **Krs** = Kreis, **Ks** = Kleinsiedlung, **MF** = Mehrfamilienhaus, **R** = Reihenhaus, **ZW** = Zweifamilienhaus.

Auskunftstelle:
Baulandbeschaffungs-Gesellschaft mbH
8 München 2, Karolinenplatz 6
— Eine Einrichtung der Bayerischen Landesbausparkasse —

Die Bausparer der Bayerischen Landesbausparkasse werden über die folgenden Angebote durch die BLB-Hauszeitschrift „Der Kundendienst" ausführlich informiert.

Ansbach; EW
Aschaffenburg; B, ER, EW
Augsburg; ER, Bu, EW, B
Bad Aibling; ER
Bad Reichenhall (Umg.); ER, ED
Bad Windsheim; E, ER
Bayreuth; EW
Bischofswiesen b. Berchtesgaden; ED, ER
Bodenmais; B
Burghausen; ER
Coburg; EW, ED
Deggendorf; EW
Eggenfelden/Ndb.; Bu, ER, EW
Erlangen u. Umg.; ER, EW
Feuchtwangen; Bu
Forchheim; EW
Füssen/Allgäu; EW, ER, B
Garmisch; EW
Gmund/Tegernsee; EW
Günzburg/Donau; EW
Hof/Saale; EW
Ingolstadt; EW, ER, ED
Kempten; EW, ER, Bu
Krugzell/Allgäu; B
Landsberg/Lech; EW, ER
Landshut/Ndb.; EW, ER, ED
Laufen/Salzach; B
Lenggries/Obb.; E, ZW, Bu
Lichtenfels; ER, EW
Mainburg/Ndb.; ER
Marienstein b. Eichstätt; B
Marktoberdorf (Ebenhofen); B, E, Bu, ZW
Mering b. Augsburg; B
München; EW, ED, ER, Bu
Murnau/Staffelsee; EW
Neumarkt-St. Veit; ER
Neuhaus/Schliersee; EW
Neu-Ulm; EW
Nördlingen; EW, ER
Nürnberg und Umg.; HaT, EW
Ottobeuren, Krs. Memmingen; B
Passau-Heining; ER, ED, EW, B, Bu
Prien/Chiemsee; EW
Raubling/Obb.; ER
Regen/Ndb.; B
Regensburg; B, EW, Bu, ER
Rosenheim; EW
Straubing; EW
Traunstein/Obb.; E, ER, ED
Teising b. Mühldorf; B, ER
Treuchtlingen; EW
Weilheim; ER, ED, EW
Würzburg; EW, ER, Bu

Auskunftstelle:
Landesbausparkasse Braunschweig
Abteilung der
Braunschweigischen Staatsbank
33 Braunschweig
Dankwardstr. 1 und Bohlweg/Ecke Damm

Ahlum; B, E, R
Alvesse; ZW
Bad Harzburg; B, Bu, EW
Bettmar; B
Bienrode; EW
Börßum; B für E u. KS
Bornum b. Königslutter; B
Braunlage; B, EW
Braunschweig; B, Bu, EW, MF
Braunschweig-West; Bu, E, EW, R, ZwR
Braunschweig-Querum; E, R
Bündheim; B, E, EW
Bündheim-Schlewecke; B
Cramme; E
Danndorf b. Vorsfelde; E
Delligsen; ER
Destedt; MF, ZW
Dettum; B für E u. EE u. R
Erkerode; B, E
Eschershausen; B
Evessen; B
Flechtorf; B, Bu, E u. EE, B für Erb
Fümmelse; B, Bu
Greene; E
Groß Denkte; ZW
Harlingerode; B, ER
Helmstedt; Bu, E, R
Hemkenrode; B für Bu
Hohegeiss; B
Holzminden; EW
Hondelage; R
Hornburg; MF
Kissenbrück; B für E u. EE
Kl. Gleidingen; B
Kl. Schöppenstedt; Bu
Langelsheim; ER
Lehre; B, B für Bu, B für E u. ZW
Leiferde b. Braunschweig; ZW
Leinde; B
Lutter am Bbge.; B, E
Mascherode; B, Bu
Neubrück; B
Oelsburg; B für E u. EW
Oker; B
Am Reitlingstal; B
Remlingen; B, B für E
Salzgitter-Bad; Bu, ER
Salzgitter-Beinum; B
Salzgitter-Heerte; B, DH, MF
Salzgitter-Lebenstedt; Bu
Salzgitter-Salder; B
Salzgitter-Thiede; EW
Sauingen; B für E u. EE
Seesen; ER
Sehlde; B, E
Semmenstedt; B für E
Siersse; E, R
Sophiental; B, ER
Süpplingen; B
Schapen; B, ER, EW, ZW, Am. Komf. Bu
Schliestedt; B
Schöppenstedt; B für E, E, EW
Stadtoldendorf; B
Stöckheim; B, E
Timmerlah; B, E, DH
Vechelde; B für ER, EW
Völkenrode; ER, R
Volkmarode; B
Vorsfelde; Bu, R
Waggum; B für E
Walkenried; E, R
Watenbüttel; B, E, EW
Weddel; B, Bu
Wenden; B, E, EW
Wendessen; B
Wendhausen; B
Westerode; B
Wittmar; B, B für E
Wolfenbüttel; B, Bu, E, ER, EW, R, ZW
Woltorf; B
Woltwiesche; B für R
Zorge; B
Bad Grund; B
Bad Lauterberg; B, E, R
Bad Sachsa; B, Bu
Brome; B
Buntenbock; B
Clausthal-Zellerfeld; B, E, B für R
Dransfeld; B für E u. ZW
Equord; B für E u. EW
Gifhorn; B für R
Goslar; B, ER, EW, MF, R
Hahnenklee; EW
Herzberg; B
Hohenhameln; B für E u. EW
Leiferde, Krs. Gifhorn; B
Oberg; B für E u. EW
Sarstedt; E, ZW
St. Andreasberg; B
Vienenburg; Erb für R
Wolfsburg-Detmerode; B nach Erbbaur.

Auskunftstelle:
Landesbausparkasse Niedersachsen
— Bauland-Sonderdienst —
3 Hannover, Georgsplatz 1, Tel. 1 67 06 07

Alferde, Krs. Springe; B
Altwarmbüchen, Krs. Burgdorf; B
Arnum, Krs. Hannover; ER
Barienrode, Krs. Hildesheim; B
Beedenbostel, Krs. Celle; B
Belm/Powe, Krs. Osnabrück; ER
Bersenbrück; B
Bleckede, Krs. Lüneburg; E, ERBu
Bissendorf, Krs. Burgdorf; B
Bovenden, Krs. Göttingen; B
Bredenbeck, Krs. Hannover; B
Burgdorf; E, ER, EW
Deutsch-Evern; Krs. Lüneburg; E
Einbeck; ER
Elze, Krs. Alfeld; EBu, ER
Emden; B (Erb)
Equord, Krs. Peine; B, EW
Friedland, Krs. Göttingen; E, ER
Frielingen, Krs. Neustadt; B, E
Fürstenau, Krs. Bersenbr.; B
Garbsen, Krs. Neustadt; B, ER, EW
Gifhorn; B
Göttingen; ER
Hameln; B, ER
Hannover; EW
H.-Bothfeld; EW
H.-Gr.-Buchholz; ERBu

H.-Marienwerder; ERBu
Hann.-Münden; ER
Hermannsburg, Krs. Celle; B
Hildesheim; ER (Erb)
Hohenhameln, Krs. Peine; B
Hoya/Weser; EBu, ERBu
Hoyerhagen, Krs. Grfsch. Hoya; B
Isernhagen, Krs. Burgdorf; B, E
Kl. Berkel, Krs. Hameln; ER (Erb)
Langenhagen/Hannover; ER (Erb), EW
Lauenförde, Krs. Northeim; B
Leer/Ostfriesland; B
Lehrte; EW
Leveste, Krs. Hannover; B
Lindau, Krs. Duderstadt; E
Lüneburg; E, ER, ERBu
Lüstringen, Krs. Osnabrück; B
Misburg/Hannover; EW
Neustadt/Rbge; B
Norden; B
Northeim; ER
Oberg, Krs. Peine; B
Obernkirchen; ER, EW
Oelsburg, Krs. Peine; B
Oesede, Krs. Osnabrück; E, ER
Osnabrück; E, ER, ERBu
Pattensen, Krs. Springe; ER
Pohle, Krs. Springe; B
Quakenbrück, Krs. Bersenbrück; B
Rinteln; E, ER (Erb), EW
Rosdorf, Krs. Göttingen; B
Seelze, Krs. Hannover; ER, EW
Siedenburg, Krs. Grfsch. Dieph.; B
Tettenborn, Krs. Osterode; B
Uelzen; ER (Erb)
Uslar, Krs. Northeim; E
Völksen, Krs. Springe; B, E
Wittmund; B
Wolfsburg; EW
Wolfsburg-Detmerode; ERBu
Wunstorf, Krs. Neustadt; ER

Auskunftstelle:
Öffentliche Bausparkasse Württemberg
Vermittlungsstelle für Baubetreuung
7 Stuttgart 1, Jägerstraße 34

Achtung!
Aus Platzgründen veröffentlichen wir ab sofort nur noch solche Projekte, die seit dem letzten Heft „Das Haus" neu zur Vermittlung bereitstehen.
Wegen „älterer" Vorhaben, die möglicherweise noch nicht ganz vergeben sind, bitten wir die vorgehenden Hefte durchzusehen.

Stuttgart-Innenstadt; EW
Stuttgart-Vororte; EW, ER, ZW
(auch unverbindliche Vormerkungen für EW: Projekt Hannibal)
Aalen; EW, ER, B
Aichschieß, Krs. Esslingen; Bu, B
Alfdorf, Krs. Schwäbisch-Gmünd; ZW
Altbach, Krs. Esslingen; EW, ED
Backnang; EW, Bu
Besigheim, Krs. Ludwigsburg; Bu, ZW
Böblingen; EW, ER, ED
Brackenheim, Krs. Heilbronn; EW
Calw-Heumaden; EW
Ditzingen, Krs. Leonberg; EW, ER
Dornstadt, Krs. Ulm; ER
Ebingen, Krs. Balingen; EW, ER
Echterdingen, Krs. Esslingen; EW
Eislingen, Krs. Göppingen; EW, ED
Eningen, Krs. Reutlingen; EW, ER, Bu
Enzklösterle, Krs. Calw; E, ER, ED
Faurndau, Krs. Göppingen; EW, ED
Freudenstadt; EW, ER, ED, B
Friedrichshafen, Krs. Tettng.; EW, ER, Bu
Gerlingen, Krs. Leonberg; EW, Bu
Gingen/Fils; EW
Grünkraut, Krs. Ravensburg; E
Hegnach, Krs. Waiblingen; EW, ER, Bu
Heidenheim; EW, E
Hemmingen, Krs. Leonberg; EW, ER, ED
Hohenacker, Krs. Waibling.; EW, ER, MF
Holzhausen, Krs. Horb; E, ED
Jebenhausen, Krs. Göppingen; EW
Isny, Krs. Wangen; EW, E, ER
Kemnat, Krs. Esslingen; EW
Kirchheim, Krs. Nürtingen; EW, ED, Bu
Leinfelden, Krs. Böblingen; EW, ER
Leonberg; Bu
Ludwigsburg-Oßweil; EW
Maichingen, Krs. Böblingen; EW
Mittelbiberach, Krs. Biberach; E
Möglingen, Krs. Ludwigsburg; EW, ED
Mössingen, Krs. Tübingen; E, ED
Mühlacker, Krs. Vaihingen/Enz; EW
Murrhardt, Krs. Backnang; ZW
Musberg, Krs. Böblingen; EW, ER
Nürtingen; EW, ER
Oberkochen, Krs. Aalen; E, ER, ED
Öpfingen, Krs. Ehingen; EW, E
Onstmettingen, Krs. Balingen; E, ZW
Ravensburg; EW, ER
Reutlingen; ED
Rottweil; EW
Schanbach, Krs. Esslingen; ZW
Schmiden, Krs. Waiblingen; EW, ER,
Schramberg, Krs. Rottweil; EW, E
Schwäbisch-Gmünd; EW, B
Schwäbisch-Hall; ER
Schwaikheim, Krs. Waiblingen; ER, ED
Schwenningen, Krs. Rottweil; EW
Saulgau; EW, ER, E, ZW
Sickenhausen, Krs. Reutlingen; E
Spraitbach, Krs. Göppingen; E
Tettnang; EW
Tübingen; EW, ER
Tuttlingen; EW, ER
Unterensingen, Krs. Nürtingen; Bu, ED
Unterurbach, Krs. Waiblingen; E, ED
Warmbronn, Krs. Leonberg; E, ER, Bu, B
Wiesensteig, Krs. Göppingen; Bu
Wildbad, Krs. Calw; EW
Wildberg, Krs. Calw; EW, E, Bu

Diese Küche macht mehr aus Ihrer Küche

Das ist eine Küche! Für Leute, die zugeben, daß ihre Küche mehr als ein Arbeitsplatz ist. Das ist eben eine SieMatic. Mit ihr können Sie alle Küchen-Ideen verwirklichen. Auch die ungewöhnlichen! Denn die SieMatic bietet alles, was man heute von einem Spitzenfabrikat verlangen kann. Und noch ein bißchen mehr! Freie Wahl der besten Elektrogeräte. Über 300 verschiedene Einbautypen. Tausend technische Raffinessen. Einen ganzen Katalog praktischer Vorzüge. Dazu aber – Sonne in der Küche. Wohnbehaglichkeit 67 ■ Wollen Sie das alles einmal farbig sehen? Wir senden Ihnen Bilder, Informationen und die vernünftigen Preise. Kostenlos. Einfach Gutschein absenden. An die Aug. Siekmann Möbelwerke 4972 Löhne, Abt. 403

SieMatic!

Eine Küche, die zum Vorbild wurde

Gutschein

Senden Sie diesen Gutschein ein! Und Sie erfahren kostenlos alles Wissenswerte über die SieMatic. Sie bekommen farbige Bilder, Informationen, Tips und die Preise. Nutzen Sie diese Gelegenheit!
Aug. Siekmann Möbelwerke, 4972 Löhne/Westf. Abt. 403

Name _____

Wohnort _____

Straße _____

SieMatic

Auslandsvertretungen:
Belgien - de Coster, Vilvorde
Dänemark - P. Skousen, Vojens
Holland - Ballemans, Dongen

RECHT UND STEUER

Steuerliche Probleme des Neuhausbesitzes

Fortsetzung vom Juniheft

Grundsteuervergünstigung nach dem zweiten Wohnungsbaugesetz

Für Grundstücke mit neugeschaffenem Wohnraum darf die Grundsteuer auf die Dauer von 10 Jahren nur nach dem Meßbetrag erhoben werden, der maßgebend war, bevor die begünstigten Wohnungen geschaffen worden sind. Es erstarrt also auf die Dauer von 10 Jahren der vor der Errichtung der steuerbegünstigten Wohnungen geltende Grundsteuermeßbetrag. Begünstigte Wohnungen im Sinne dieser Vorschrift sind:

1. Öffentlich geförderte Wohnungen, für die die öffentlichen Mittel erstmalig nach dem 31. 12. 1956 bewilligt worden sind
   und
2. steuerbegünstigte Wohnungen, die nach dem 30. Juni 1956 bezugsfertig geworden sind. Ebenso Wohnheime.

Zu 1. Bei mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen ist die Grundsteuervergünstigung zu gewähren, wenn der Bescheid der Bewilligungsstelle über die Bewilligung öffentlicher Mittel dem Finanzamt vorgelegt wird.

Zu 2. Die Anerkennung einer Wohnung als steuerbegünstigt hängt davon ab, daß sie nicht öffentlich gefördert ist. Weiter müssen nachstehende Voraussetzungen sämtlich erfüllt sein:

a) Die Wohnfläche der neugeschaffenen Wohnungen oder Wohnräume darf nicht mehr als zur Hälfte ausschließlich gewerblichen oder beruflichen Zwecken dienen.
b) Die Wohnung muß nach dem 30. Juni 1956 bezugsfertig geworden sein.
c) Die Wohnung muß durch Neubau, durch Ausbau oder Erweiterung bestehender Gebäude oder durch Wiederaufbau zerstörter bzw. Wiederherstellung beschädigter Gebäude geschaffen worden sein.
d) Die Wohnfläche darf folgende Wohnflächengrenzen nicht überschreiten:

	Bezugsfertig nach dem 31. 12. 1964	
bei Familienheimen mit nur einer Wohnung:	144 qm	156 qm
bei Familienheimen mit zwei Wohnungen:	192 qm	216 qm
bei eigengenutzten Eigentumswohnungen und Kaufeigentumswohnungen:	144 qm	144 qm
bei anderen Wohnungen:	102 qm	108 qm

Diese Wohnflächengrenzen können überschritten werden, wenn mehr als fünf Personen zum Haushalt gehören. Dabei ist für jede weitere Person eine bis 20 qm größere Wohnfläche zugelassen. Maßgebend für die Haushaltzugehörigkeit sind die Verhältnisse im erstmaligen Zeitpunkt des Bezugs der Wohnung. Eine alsbald zu erwartende Vergrößerung der Personenzahl (z. B. bevorstehende Geburt eines Kindes, die Aufnahme eines Angehörigen oder einer Hausangestellten) ist zu berücksichtigen. Eine Verminderung der Personenzahl nach dem erstmaligen Bezug ist unschädlich. Weiter können u. a. Wohnflächengrenzen dann überschritten werden, wenn eine angemessene Mehrfläche für die persönlichen oder beruflichen Bedürfnisse des Wohnungsinhabers notwendig ist. Persönliche Gründe sind z. B. ansteckende Krankheiten und schwere körperliche Leiden, die besondere Räume erforderlich machen. Berufliche Gründe sind u. a. anzuerkennen, wenn ein Beruf (auch ein Nebenberuf) in der Wohnung ausgeübt wird (z. B. Schneider, Schriftsteller, Lehrer etc.). Ferner kann eine grundrißbedingte Überschreitung der Wohnflächengrenzenunschädlichsein.

Die Grundsteuervergünstigung ist zu gewähren, wenn dem Finanzamt der Anerkennungsbescheid vorgelegt wird. Der Antrag kann von dem Bauherrn oder mit seiner Einwilligung von einem interessierten Dritten (z. B. künftigen Mieter) in der Regel beim Bürgermeisteramt gestellt werden. Die Anerkennung ist auch schon vor Baubeginn auszusprechen, wenn die Voraussetzungen nach den genehmigten Bauplänen vorliegen. Die Anerkennungsbehörde hat die Voraussetzungen für die Anerkennung beim Bezug der Wohnung und auch das Weiterbestehen der Voraussetzungen zu überprüfen bzw. zu überwachen. Gegebenenfalls ist die Anerkennung zu widerrufen.

Der Bewilligungsbescheid und der Anerkennungsbescheid ist im Verfahren über die Gewährung der Grundsteuervergünstigung in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht verbindlich und unterliegt nicht der Nachprüfung durch die Finanzbehörden.

Die Grundsteuervergünstigung beginnt

a) für Wohnungen, die vor dem 1. Januar 1960 bezugsfertig geworden sind mit dem auf das Jahr der Bezugsfertigkeit folgenden 1. April;
b) für Wohnungen, die nach dem 31. Dezember 1959 bezugsfertig geworden sind mit dem auf das Jahr der Bezugsfertigkeit folgenden 1. Januar.

Der Antrag auf Grundsteuervergünstigung kann auch noch nach Rechtskraft der Steuermeßbescheide gestellt werden. In diesem Fall kann die Grundsteuervergünstigung jedoch nur noch für den Rest der Laufzeit des Vergünstigungszeitraumes gewährt werden. Der restliche Vergünstigungszeitraum beginnt mit dem 1. Januar des Jahres, in dem der Antrag gestellt wurde. Wird auf die Grundsteuervergünstigung ausdrücklich verzichtet, so gilt dieser Verzicht für den ganzen Zeitraum. Er kann in späteren Jahren nicht mit der Folge widerrufen werden, daß für den Restzeitraum noch die Grundsteuervergünstigung beansprucht werden kann.

Grunderwerbsteuer

Im Grunderwerbsteuergesetz vom 2. August 1966 wurden alle Befreiungsvorschriften, die bisher in zahlreichen anderen Gesetzen und Verordnungen enthalten waren, in das Gesetz selbst übernommen. Im Rahmen dieser Abhandlung sind folgende Befreiungsvorschriften von Bedeutung:

Nach § 5 GrEStG ist der erstmalige Erwerb eines von einem gemeinnützigen Wohnungsunternehmen geschaffenen Wohnhauses oder Eigentumswohnung, das den für Kleinwohnungen geltenden Bestimmungen entspricht, grunderwerbsteuerfrei, wenn der Erwerber das Haus als Eigenheim bzw. die Wohnung als eigengenutzte Eigentumswohnung übernimmt. Ebenso ist der Erwerb einer Reichsheimstätte befreit.

Wichtiger und von allgemeinem Interesse sind die Vorschriften des § 6 GrEStG, der sich mit der Steuerbefreiung beim Wohnungsbau befaßt. Danach ist der Erwerb eines unbebauten Grundstücks von der Besteuerung ausgenommen, wenn es innerhalb von 5 Jahren mit einem steuerbegünstigten Gebäude überbaut wird. Ein steuerbegünstigtes Gebäude ist gegeben, wenn die anrechenbare Grundfläche (= Wohnfläche + Nutzungsfläche der gewerblichen und sonstigen Räume) zu mehr als $66^2/_3$% auf steuerbegünstigten Wohnraum entfällt. Bei einem Familienheim genügt es, wenn mehr als 50% der anrechenbaren Grundfläche auf Wohnraum entfallt. Als unbebautes Grundstück gilt auch ein bebautes Grundstück, wenn das alte Bauwerk im Zuge der Errichtung eines steuerbegünstigten Gebäudes bis zum Kellergeschoß abgerissen wird.

Wird die Fünfjahresfrist nicht eingehalten oder wird das Grundstück veräußert, so muß der Erwerbvorgang nachversteuert werden.

Im Falle des Todes des Grundstückserwerbers oder wenn das Grundstück auf Grund behordlicher Maßnahmen ganz oder teilweise veräußert werden mußte, wird die Steuer nicht nacherhoben. Wird der Erwerber durch Umstände, die er nicht zu vertreten hatte, daran gehindert, rechtzeitig mit der Errichtung eines steuerbegünstigten Gebäudes zu beginnen, so kann die Fünfjahresfrist verlängert werden.

Der Ersterwerb eines höchstens dreigeschossigen, steuerbegünstigten Wohngebäudes mit nicht mehr als drei Wohnungen innerhalb von fünf Jahren nach Fertigstellung, wenn mindestens eine Wohnung vom Erwerber selbst oder von einem Angehörigen spätestens innerhalb von 5 Jahren bewohnt wird, ist grunderwerbsteuerfrei. Unter denselben Voraussetzungen ist auch der Erwerb einer Eigentumswohnung befreit. Die vorstehend aufgezeigten Befreiungsmöglichkeiten sind nicht erschöpfend. Ein Eingehen auf die sonstigen im Gesetz niedergelegten Erlaß- und Freistellungsmöglichkeiten würde aber den Rahmen dieser kurzen Abhandlung sprengen. Sie sind auch wohl kaum von allgemeinem Interesse.

Es sei auch noch darauf hingewiesen, daß Vertriebene und Flüchtlinge beim Erwerb eines Hauses, in dem sie eine Wohnung selbst bewohnen wollen, einen Steuererlaß in Höhe von 3 500 DM erhalten können und daß Beschädigte, die ein Grundstück mit Hilfe einer Kapitalabfindung, die nach den Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes gewährt wird, insoweit von der Grunderwerbsteuer freigestellt werden können, als der Kaufpreis den 15fachen Betrag der Kapitalabfindung nicht übersteigt.

Die Einheitsbewertung der bebauten Grundstücke

Die Einheitswerte, die das Finanzamt u. a. für den bebauten Grundbesitz feststellt, haben für den Eigentümer große Bedeutung. Bilden sie doch die Grundlage für die Grundsteuer, Vermögensteuer, Erbschaft- und auch in bestimmten Fällen der Grunderwerbsteuer.

Zur Zeit werden nach gut 30 Jahren die Einheitswerte für den gesamten Grundbesitz in der Bundesrepublik auf den 1. Januar 1964 neu festgestellt. Durch diese Werte werden die seit dem Jahre 1935 gültigen und in ihren Wertverhältnissen längst überholten Einheitswerte abgelöst. Allerdings brauchen die Finanzämter für diese Arbeiten einige Jahre, so daß die neuen Einheitswerte kaum vor dem Jahre 1970 der Besteuerung zugrunde gelegt werden können.

Wie wird nun bewertet, d. h. dem betreffenden Grundstück ein in DM ausgedrückter Wert gegeben? Es sind zwei Verfahren für die Ermittlung des Einheitswertes vorgeschrieben: das *Ertrags- und das Sachwertverfahren*. Beim *Ertragswertverfahren* ergibt sich der Wert bebauter Grundstücke durch die Anwendung eines Vervielfältigers auf die Jahresrohmiete unter Berücksichtigung bestimmter Ermäßigungen und Erhöhungen.

Die Berechnungsformel lautet also: Jahresrohmiete x Vervielfältiger ./. Ermäßigungen + Erhöhungen = Grundstückswert.

Entscheidend für die Höhe des Einheitswerts ist also u. a. die Jahresrohmiete. Hierunter ist die Miete zu verstehen, die nach dem *Stand vom 1. 1. 1964* für ein Jahr vom Mieter zu entrichten war. Es gilt die *Sollmiete*. Das bedeutet, daß z. B. Mietausfälle nicht zu berücksichtigen sind. Mietvorauszahlungen und Baukostenzuschüsse des Mieters, die auf die laufende Miete angerechnet werden, dürfen die Jahresrohmiete nicht mindern. Es ist die volle, vertraglich vereinbarte Jahresmiete anzugeben. *Umlagen* (z.B. für Grundsteuer, Wassergeld, Schornsteinfegergebühren, Treppenbeleuchtung, Müllabfuhr usw.) sind ebenfalls Bestandteil der Jahresrohmiete. Dagegen zählen Untermietzuschläge, Kosten der zentralen Heizungs- und Warmwasseranlage sowie Kosten für Nebenleistungen, die nicht die Raumnutzung betreffen, nicht zur Jahresrohmiete. Anstelle der tatsächlichen Miete muß in besonderen Fällen die *übliche Miete* als Jahresrohmiete angesetzt werden. Das kommt in Betracht, wenn Grundstücke oder Grundstücksteile eigengenutzt, ungenutzt oder unentgeltlich überlassen sind oder wenn die tatsächliche Miete um mehr als 20% von der üblichen Miete abweicht. Die Gründe,

weshalb die tatsächliche Miete von der üblichen abweicht, sind unbeachtlich. Die übliche Miete ist in Anlehnung an die Jahresrohmieten zu schätzen, die für Räume gleicher oder ähnlicher Lage, Art und Ausstattung regelmäßig gezahlt werden. Bei mietpreisgebundenen Wohnungen darf die übliche Miete die nach den mietpreisrechtlichen Vorschriften zulässige Miete nicht überschreiten.

Der zweite bestimmende Faktor bei der Wertermittlung nach dem Ertragswertverfahren ist der Vielfältiger. Wie die *Vervielfältiger* ermittelt wurden und was alles in ihnen an pauschalierten Unkosten enthalten ist, kann im Rahmen dieser kurzen Abhandlung nicht näher erläutert werden. Es mag der Hinweis genügen, daß die Vervielfältiger auf dem Rohertrag aufgebaut und auf den Reinertrag umgerechnet wurden. Sie sind je nach Grundstücksart, Bauart, Bauausführung, Baujahr und Einwohnerzahl der Gemeinde verschieden hoch. Alle diese verschiedenen Vervielfältiger sind in Tabellen zusammengefaßt. Die Jahresrohmiete multipliziert mit dem sich aus der Tabelle ergebenden Vervielfältiger ergibt den Grundstückswert. Dieser Wert kann beim Vorliegen besonderer Umstände noch ermäßigt oder erhöht werden. Als Umstände, die Abschläge rechtfertigen, kommen in Betracht:

a) ungewöhnlich starke Beeinträchtigung durch Lärm, Rauch oder Gerüche;
b) behebbare Baumängel und Bauschäden;
c) die Notwendigkeit des baldigen Abbruchs des Gebäudes.

Ein Zuschlag zum Grundstückswert darf nur in den folgenden zwei Fällen gemacht werden:

a) wegen der Größe der nicht bebauten Fläche und
b) wegen nachhaltiger Ausnutzung des Gebäudes für Reklamezwecke gegen Entgeld.

Ein Zuschlag wegen der Größe der zum Gebäude gehörenden nicht bebauten Fläche kann bei Ein- und Zweifamilienhäusern nur dann gemacht werden, wenn die gesamte Fläche mehr als 1 500 qm und bei allen übrigen Grundstücksarten mehr als das fünffache der bebauten Fläche beträgt. Die vorstehend angeführten Zu- und Abschläge dürfen insgesamt 30% des Grundstückswerts nicht übersteigen.

Das kurz beschriebene Ertragswertverfahren wird angewendet bei:

1. Mietwohngrundstücken
2. Geschäftsgrundstücken
3. Gemischt genutzten Grundstücken
4. Einfamilienhäusern
5. Zweifamilienhäusern.

Schwierig wird die Wertermittlung bei nicht vermieteten Einfamilienhäusern. Hier muß die Miete geschätzt werden. Um eine möglichst einheitliche und gerechte Bewertung durchführen zu können, werden die Finanzämter sogenannte Mietpreisspiegel aufstellen, die die jeweiligen qm-Preise für den qm Wohnraum für bestimmte Gruppen von Einfamilienhäusern festlegen. Das Sachwertverfahren ist generell anzuwenden für die Grundstücksart „sonstige bebaute Grundstücke". Es gilt ferner für Gruppen von Geschäftsgrundstücken, vor allem für Fabrikgrundstücke, für Gruppen bebauter Grundstücke der übrigen Grundstücksarten, insbesondere wenn die Jahresrohmiete nicht ermittelt und die übliche Miete nicht geschätzt werden kann. Ferner sind nach diesem Verfahren alle Ein- und Zweifamilienhäuser,

Bitte umblättern

neugierig?

Ja — auf die neuen Küchen-Modelle S und SL! Hier sind elegantes Aussehen (Qualität!) und bis ins kleinste ausgefeilte Zweckmäßigkeit glücklich gepaart. Dieses Küchenprogramm bietet Ihnen hundertfache Kombinationsmöglichkeiten für jeden Zweck, für jede Küchengröße. Und ist preisgünstig! Genau wie die wohnlich-praktischen Raumteiler (zentimetergenau für jede Zimmergröße). Wollen Sie mehr sehen? Schreiben Sie nur „Erbitte Prospekt SL" an

Wilh. Baumann HB 1 · Möbelfabrik
4972 Löhne I · Postfach 75

bauformat

»Meisterbrand« Zentral-Heizung

mit Öl oder Kohle
von der Küche aus — als **Heizungsherd**
vom Keller aus — als **Heizungskessel**
vollautomatisch als Ölheizung —
halbautomatisch für feste Brennstoffe.
Zum Anschluß an Einrohr-Pumpen- oder Schwerkraft-Heizung mit Radiatoren, Platten-Heizkörpern oder Fußleisten-Heizung. Auch Selbstmontage möglich.
Fordern Sie Prospekte. Postkarte genügt, an
MEISTERBRAND-WERK · Abt. 1 · 61 Darmstadt · Landwehrstraße 63

Neu: Immer grüner Rasengarten

Wie muß ein Rasen beschaffen sein, der im Winter wie im heißen Sommer ein frisches Grün zeigt? Ein Rasen, der schön und gleichmäßig wie ein Teppich ist, aber auch robust und unempfindlich? In dem neuen Sachbuch »Wolf, Immer grüner Rasengarten« finden Sie auf 325 Fragen eine präzise Antwort. Das Buch hat 139 Seiten, 93 farbige Foto-Abbildungen, 70 Zeichnungen und einen umfangreichen Lexikon-Teil. Es kostet nur DM 6,80. Lassen Sie es gleich zur Ansicht kommen. Sie zahlen nur, wenn es Ihnen gefällt.

Wolf Garten-Center GmbH, Abt. AH
5240 Betzdorf (Sieg)

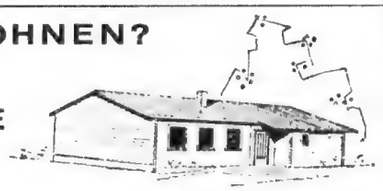
Wie kann ich billiger bauen? Wo kann ich Baugeld einsparen — aber ohne Qualitätsverluste? Was ist eine FILIGRAN-Montagedecke? Wer liefert sie einbaufertig direkt zur Baustelle? Alle diese Fragen und noch viele andere beantwortet Ihnen die neue Broschüre „mitplanen — mitdenken". Kostenlos durch:

FILIGRAN Beratungsdienst 8 München 71 Postfach 60

Direkt ab Fabrik

QUALITÄTSMÖBEL zu äußerst niedrigen Preisen
Moderne Anbauregalwand. Ausführung in Macoré, Rüster, Nußbaum und Teak furniert. Stahlstützen mattschwarz einbrennlackiert. Größte Standfestigkeit. An- und aufbaufähig. Verpackungsfrei ab Werk. Verlangen Sie unverbindlich Farbprospekt auch für Polstermöbel, Schreibtische und Aktenschränke. Kein Vertreterbesuch.
MÖBELFABRIK H. FISCHER, 345 Holzminden, Abt. DU 7

GLÜCKLICH WOHNEN?
KURTH BIETET KLARE VORTEILE



Bitte Katalog anfordern
KURTH FERTIGHAUS
341 NORTHEIM/HAN., Einbecker Landstr., Ruf 05551/2711-15

Das gibt es nur bei darolet-Rolladen!

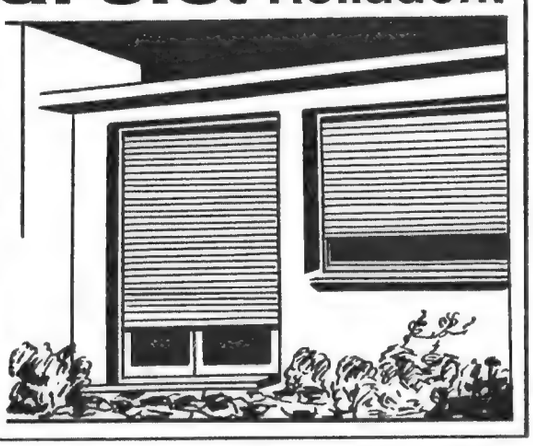
Alles in einer Hand:
Vom Stabhersteller bis zur Endmontage mit eigenen Kundendienststellen von Hamburg — — bis zum — — Bodensee!
Kein Wiederverkauf! Günstige Preise!

5 Jahre Garantie

darolet-Rolladen aus
Deutschlands größtem Rolladenwerk

KARL MÜNKEL KG
Rolladen- und Kunststoffwerk · 4831 Bornholte

Fordern Sie Bildprospekt A
kostenlose Beratung durch unsere Kundendienststellen.



Herr Klevermann baut ohne Sorgen mit

FULGURIT
ASBESTZEMENT

Kurze Bauzeiten
Niedrige Fixkosten
Gutes Aussehen
Jahrzehnte Ruhe vor Reparaturen

Und es gibt mehr Klevermanns als Sie denken unter den Bauherren und den Architekten. Sie nehmen zur Dacheindeckung und Fassadenverkleidung Fulgurit-Asbestzement. Sie sparen viel Geld dabei. Der Bau wird pünktlich fertig. Es gibt keinen Ärger und auch morgen und übermorgen hat man Ruhe vor Reparaturen und Anstrichen. Beneidenswert schön sieht's obendrein aus. Sie sollten deshalb gleich unsere farbigen Prospekte mit vielen Anregungen und Beispielen anfordern. Sie können gar nichts besseres tun - wenn Ihnen Ihr Geld lieb ist.

✂ ———————————

Ich möchte mich über das sorglose Bauen mit Fulgurit-Asbestzement informieren und bitte um kostenlose Zusendung von Prospekten.

Name: _____

Plz./Ort: _____

Straße: _____

Gutschein bitte ausschneiden und im frankierten Umschlag einsenden an:
FULGURIT-VERTRIEBSGESELLSCHAFT MBH, ABT. HB 3 - 305 WUNSTORF, POSTFACH 208

RECHT UND STEUER

Fortsetzung

die sich durch besondere Gestaltung und Ausstattung wesentlich von den üblichen Ein- und Zweifamilienhäusern unterscheiden, zu bewerten. Der Grundstückswert wird wie folgt ermittelt:
Bodenwert + Gebäudewert + Wert der Außenanlagen ./. Abschlag = Einheitswert.
Da dieses Verfahren nur für eine Minderheit der Grundstücke anzuwenden ist, soll hierauf nicht näher eingegangen werden. W. F.

Erneute Heranziehung zu Anliegerbeiträgen

Nachtrag zu unserer Veröffentlichung im Aprilheft.

Die in unserem Aprilheft auf Seite 43 veröffentlichten Ausführungen zum Urteil des Abgabensenates beim OVG Münster vom 9. 2. 1966 – III A 1610/64 – führten in der Praxis leider zu Mißverständnissen. Infolge falscher Auslegung und Unkenntnis der Rechtslage legten hier betroffene Bürger Widerspruch gegen eine Beitragserhebung gem. § 9 Pr. KAG ein. Wir kommen noch einmal auf dieses Thema zurück.

Dem in der Aprilausgabe angeführten Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Münster vom 9. 2. 1966 – III A 1610/64 – lag eine Beitragserhebung nach § 15 des Pr. Fluchtliniengesetzes zugrunde; also für Kosten, die vor dem Inkrafttreten der Bestimmungen des BBauG entstanden waren. Das angerufene Berufungsgericht kam zu der Überzeugung, daß nach dem Charakter des auf § 15 Pr. FluchtlG gestützten Beitragsrechts lediglich die Kosten der erstmaligen Herstellung einer Straße oder einer Teileinrichtung erhoben werden können. Da es sich im vorliegenden Fall nicht um Kosten der erstmaligen Herstellung handelte, war die Heranziehung rechtswidrig.
Aus den Entscheidungsgründen kann aber nicht gefolgert werden, daß eine Kostenbeteiligung der Anlieger zur Verbesserung, Erneuerung oder Verbreiterung der Straße nicht möglich ist, wie im letzten Absatz des in gleicher Ausgabe veröffentlichten Artikels „Erschließungsbeitrag für unbebautes Grundstück" angeführt wurde. Die Rechtsgrundlage für eine in dieser Weise geartete Heranziehung enthält § 9 des Pr. Kommunalabgabengesetzes für das ehemalige Land Preußen mit den Grundsatzvoraussetzungen der vorhandenen Straße, des öffentlichen Interesses und des besonderen wirtschaftlichen Vorteils, der den Grundeigentümern und Gewerbetreibenden entstand.
Sind die erforderlichen Tatbestände erfüllt, so ist eine Heranziehung nach § 15 Pr. FluchtlG bez. §§ 127 ff BBauG ausgeschlossen, weil diese Rechtsgrundlagen durch § 9 Pr. KAG ersetzt werden. H. Fr.

Rechtslage bei widerruflich gestattetem Überbau

Ein Grundstückseigentümer, der ohne vorherige Abmachung weder vorsätzlich noch grob fahrlässig über die Grenzen baut, kann von seinem Nachbarn verlangen, bei Zahlung einer jährlichen Geldrente im voraus, zeitlich unbeschränkt einen Überbau zu dulden, wenn der Nachbar weder vorher, noch sofort nach der Grenzüberschreitung dagegen Widerspruch erhoben hat. Diese Pflicht des Nachbarn, unter diesen Voraussetzungen diesen Überbau zu dulden, ergibt sich aus § 912 des Bürgerlichen Gesetzbuches.
In manchen Fällen besprechen sich aber Grundstücksnachbarn vorher über den Überbau über die Grenze ab. Mit einem solchen Fall setzt sich der Bundesgerichtshof in seinem Urteil vom 13. Juli 1966 (V ZR 8/64) auseinander.
Ein Grundstückseigentümer hatte einem Nachbarn vertraglich den Überbau auf sein Grundstück auf jederzeitigen Widerruf unentgeltlich gestattet. Nach mehreren Jahren widerrief er diese Erlaubnis und verlangte die Beseitigung des Überbaues. Der überbauende Grundstücksnachbar widersetzte sich diesem Verlangen und berief sich darauf, daß der Nachbar ihm den Überbau gestattet habe, wenn auch zeitlich beschränkt, aber ihn jetzt dulden müsse.
Der Bundesgerichtshof gab der Klage des Grundstücksnachbarn auf Beseitigung des Überbaues statt. Er führte aus, der überbauende Grundstücksnachbar könne sich im Falle einer solchen Abmachung nicht auf § 912 des Bürgerlichen Gesetzbuches berufen und die Duldung des Überbaues auf unbeschränkte Zeit verlangen. Wörtlich heißt es in der Entscheidung: „Die Möglichkeit, die Rechtsfolgen eines Überbaues in gewissem Umfange abweichend von § 912 des Bürgerlichen Gesetzbuches durch Rechtsgeschäft (Vertrag) zu bestimmen, muß grundsätzlich bejaht werden. Dies muß auch für eine zeitliche Einschränkung des Benutzungsrechtes des Überbaues und der ihr entsprechenden Duldungspflicht des Nachbarn gelten, und zwar in dem Sinne, daß sich der Überbauer nach Ablauf der vereinbarten Benutzungszeit nicht mehr auf eine fortdauernde Duldungspflicht des Nachbarn, nunmehr nach § 912 des Bürgerlichen Gesetzbuches, berufen kann." RA. Z.

Der Hausbesitzer als Prozeßpartei

Tücken der Prozeßführung

Die meisten Prozesse, die ein Haus- und Grundbesitzer zu führen hat, nämlich alle Räumungsprozesse aus Miet- und Pachtverhältnissen, aber auch Prozesse wegen rückständiger Mietforderungen oder wegen Schadenersatzes gegen den Mieter oder Pächter oder wegen Gewährleistung gegen Bauhandwerker, spielen sich – soweit der geltend gemachte Betrag 1 500 DM nicht übersteigt – vor den Amtsgerichten ab.
Hier besteht kein Anwaltszwang wie vor den Landgerichten, es ist also den Parteien überlassen, ob sie sich zur Durchsetzung ihres Anspruchs bzw. zu ihrer Rechtsverteidigung anwaltlicher Hilfe bedienen wollen. Bei schwierigen und umfangreichen Fällen wird es sich grundsätzlich empfehlen, einen Rechtsanwalt mit der Prozeßvertretung zu beauftragen. Verfügt eine Partei nicht über die hierzu erforderlichen Mittel, kann sie um Gewährung des Armenrechts und um Beiordnung eines Rechtsanwalts ersuchen. Nichtdestoweniger

führen viele Kläger und Beklagte ihre Prozesse selbst, sei es aus Gründen der Kostenersparnis, weil sie aus vorangegangenen Rechtsstreitigkeiten schon über eine gewisse Prozeßerfahrung verfügen, oder weil sie vom Erfolg ihrer Sache so überzeugt sind, daß sie glauben, auch ohne anwaltliche Unterstützung zum Ziele zu kommen. Die eigene Prozeßführung hat aber auch ihre Tücken, die man kennen und beachten muß. Jeder Rechtsstreit läuft nach bestimmten, in der Prozeßordnung festgelegten Regeln ab und wer gegen diese Regeln verstößt, kann den Prozeß verlieren, auch wenn er sonst im Recht ist. Das liegt dann nicht am Gericht, wie vielfach behauptet wird, sondern an der eigenen Unkenntnis oder Nachlässigkeit. Es sollen deshalb nachstehend einige wichtige Verhaltensmaßregeln gegeben werden, deren Beachtung vor Nachteilen schützen wird.

Schriftsätze:

Die Gerichte sind heute meist überlastet und der Richter hat deshalb beim besten Willen oft nicht die Zeit, in der mündlichen Verhandlung jeden einzelnen Fall des langen und breiten zu erörtern. Alles Wesentliche, die eine Partei vorzutragen hat, sollte aus diesem Grunde *schriftsätzlich* vorgebracht werden. Alle Schriftsätze sind bei Gericht einzureichen, möglichst unter Beifügung einer oder zweier Durchschriften, damit diese dem Prozeßgegner übermittelt werden können.
Bei der Abfassung von Schriftsätzen ist besonderer Wert auf eine klare und unmißverständliche Schilderung des Sachverhalts zu legen. Sind umfangreiche Darlegungen notwendig, wird sich eine Aufgliederung in einzelne Punkte empfehlen, damit die Übersichtlichkeit gewahrt bleibt. Nicht minder wichtig ist es, Schriftsätze *rechtzeitig* einzureichen. Eine Partei, die erst kurz vor dem Termin mit einem umfangreichen Schriftsatz an das Gericht herantritt, läuft Gefahr, daß der Richter vor der mündlichen Verhandlung nicht mehr die Zeit findet, sich mit allen Einzelheiten ihres Vorbringens vertraut zu machen.

Beweismittel:

Oft wird verkannt, daß es nicht genügt, den Sachverhalt aus der eigenen Sicht dazustellen, sondern daß strittige Punkte auch bewiesen werden müssen. Als Grundsatz mag gelten, daß diejenige Partei für einen bestimmten Tatbestand beweispflichtig ist, die daraus Rechte für sich herleitet. Wer also z. B. behauptet, er habe bei einem Handelskauf einen Mangel des Kaufgegenstandes sogleich dem Verkäufer angezeigt, muß dies unter Beweis stellen, weil eine verspätete Anzeige zum Verlust der Gewährleistungsansprüche führt.
An Beweismitteln kommen in erster Linie Zeugen, Sachverständige, Urkunden und gerichtlicher Augenschein in Betracht. Die Benennung von Zeugen muß unter Angabe ihres Namens und ihrer Anschrift erfolgen. Dagegen ist es meist nicht ratsam, einen bestimmten Sachverständigen namhaft zu machen; hier kann die Auswahl dem Gericht überlassen werden. Befindet sich die Urkunde, auf die sich der Beweisführer bezieht, in seinen Händen, so muß er sie vorlegen, ohne eine Aufforderung des Gerichts abzuwarten. Besitzt die Urkunde der Prozeßgegner, muß beantragt werden, diesem die Vorlage aufzugeben.
Stehen andere Beweismittel nicht zur Verfügung, kann Antrag auf Parteivernehmung gestellt werden. Im allgemeinen kann aber nur die Vernehmung des Prozeßgegners, nicht die eigene Vernehmung verlangt werden. Ein Antrag auf Beeidigung ist immer erst nach durchgeführter Zeugen- oder Parteivernehmung möglich.

Termine:

Die vom Gericht bestimmten Verhandlungstermine müssen pünktlich wahrgenommen werden. Bei Verhinderung aus gesundheitlichen oder sonstigen wichtigen Gründen muß rechtzeitig Verlegung des Termins beantragt werden. Um nicht den Eindruck zu erwecken, daß man den Prozeß verschleppen wolle, empfiehlt es sich, dem Gesuch um Terminverlegung einen Nachweis über den Grund der Verhinderung, also z. B. ein ärztliches Attest, beizufügen.
Wer unentschuldigt einem Termin fernbleibt, läuft Gefahr, daß gegen ihn *Versäumnisurteil* ergeht. Zwar kann gegen ein solches Urteil innerhalb einer bestimmten Frist Einspruch erhoben und damit der Rechtsstreit in die frühere Lage zurückversetzt werden; die kostenmäßigen Nachteile der Säumnis bleiben aber bestehen.
Regelmäßig sollten auch Beweistermine wahrgenommen werden, bei denen Zeugen, Sachverständige oder der Prozeßgegner gehört werden. Nur so können an diese Personen Fragen gestellt und ihnen Vorhalte gemacht werden. Ist ein Termin nur „zur Verkündung einer Entscheidung" bestimmt, brauchen die Parteien deswegen nicht zu Gericht zu gehen; die ergangene Entscheidung — Beweisbeschluß oder Urteil — wird ihnen schriftlich mitgeteilt.

Wahrheitspflicht:

Die Prozeßordnung bestimmt ausdrücklich, daß die Parteien ihre Erklärungen über tatsächliche Umstände vollständig und wahrheitsgemäß abzugeben haben. Dennoch wird gegen diesen Grundsatz besonders häufig verstoßen. Manche Partei glaubt, durch Entstellungen oder unvollständige Darstellung der Umstände den Rechtsstreit zu ihrem Vorteil gestalten zu können. Sie geht dabei jedoch ein erhebliches Risiko ein. Das Gericht wird, wenn es auf Grund der Beweisaufnahme erfährt, daß die Partei in einem Punkt gegen ihre Wahrheitspflicht verstoßen hat, ihrem gesamten Vorbringen keinen Glauben schenken. Zum anderen droht einer Partei, die zum Nachteil des Gegners bewußt eine unwahre Darstellung gibt, unter Umständen eine Bestrafung wegen Prozeßbetruges.

Aufklärungspflicht des Gerichts:

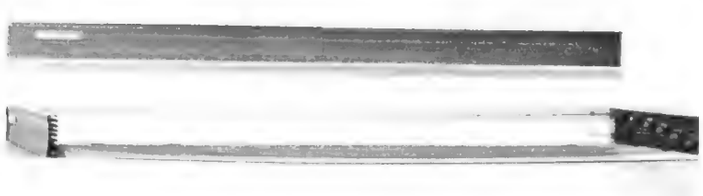
An sich ist es Sache der Parteien, was sie im Rechtsstreit vortragen und inwieweit sie Beweismittel anbieten wollen. Das Gericht ist allerdings gehalten, auf eine sachgemäße Führung des Prozesses hinzuwirken, also die Parteien darauf aufmerksam zu machen, welche Punkte noch aufklärungsbedürftig erscheinen, sie zur Angabe von Beweismitteln aufzufordern und ihnen bei der Formulierung ihrer Anträge behilflich zu sein. Wenn auch diese Pflichten des Gerichts gegenüber einer anwaltlich nicht vertretenen Partei in der Regel ziemlich umfassend gehandhabt werden, darf niemand erwarten, daß der Richter ihn wie ein Rechtsanwalt in seiner Angelegenheit berät. Dies wäre mit der Pflicht des Richters zur Unparteilichkeit nicht vereinbar. Dr. H.

Praktische Wäsche-trockner

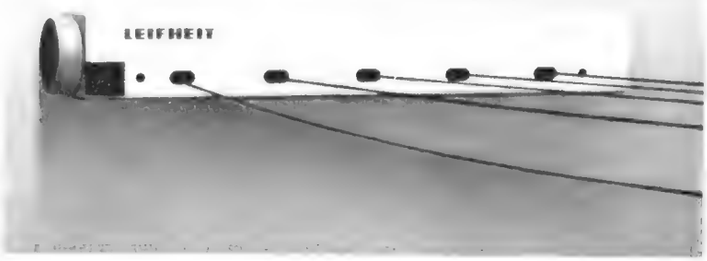
Wohin mit der kleinen Wäsche? Das ist in vielen Haushaltungen die Frage. Nicht immer lohnt es sich, auf den Trockenplatz zu gehen. In diesem Fall helfen sehr gut die kleinen, zusammenklappbaren Wäschetrockenständer, die erstaunlich viel Wäsche aufnehmen können. Es gibt die verschiedensten Arten davon. Einige wollen wir hier unseren Lesern vorstellen.

Dieser Wäschetrockner läßt sich flach zusammenklappen. Er ist zum Wäschetrocknen über der Badewanne geeignet. Hier lassen sich auch die tropfnassen Perlonhemden gut aufhängen. Auf der einen Seite des Ständers sind zwei Gummifüße angebracht, die sicher auf dem Rand der Badewanne stehen. Die andere Seite kann entweder gegen die Wand oder auf den gegenüberliegenden Badewannenrand gestellt werden. Zum Trocknen von Wolle kann der Ständer auch flach über die Wanne gelegt werden. Preis: lackiert 16,75; verchromt 19,80 DM. Herst.: Bremshey & Co., 565 Solingen-Ohligs.

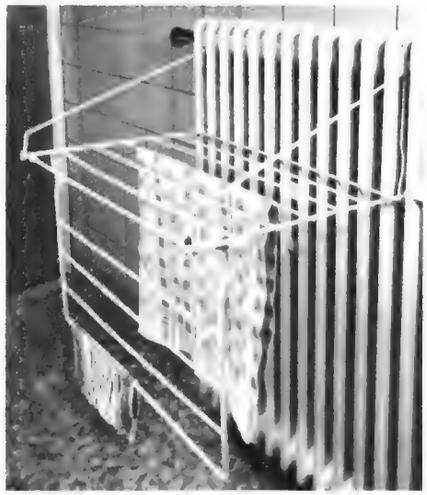
Auf 10 Leinen verteilt hat der Wäschetrockner „Libelle" insgesamt ca. 20 m Trokkenlänge. Das Standrohr läßt sich auf 1,6 m Höhe ausziehen. In der niedrigsten Stellung ist das Gerät nur etwa 95 cm hoch. Der obere Rahmen kann bei Bedarf — z. B. vor der Badewanne — nur zur Hälfte geöffnet werden. Die 4 Füße lassen sich nach allen 4 Seiten schwenken und passen sich somit den gegebenen Platzverhältnissen gut an. Das ganze Gerät läßt sich mit wenigen Handgriffen zerlegen und ist auf kleinstem Raum in jedem Besenschrank unterzubringen. Preis: Trockner mit Fuß ca. 92,— DM. Hersteller: STEWI-Metallbau, 8 München 15, Schwanthaler Straße 73.



Zweimal die elegante Leifheit-Wäscheschiene Telefix, oben geschlossen, unten geöffnet. Durch die einfache Ausführung können die beiden anthrazitfarbenen Trägerarme mit einer Hand leicht aufgeklappt und die 8 Leinen von je 1 m Breite können ebenfalls nur mit einer Hand auf die leichteste Weise herausgezogen werden. Nach Gebrauch ist das Gerät ebenso leicht wieder zu schließen. So nimmt es Ihnen kaum Platz weg. Preis: 32,50 DM. — Hersteller: Leifheit in 5408 Nassau/Lahn.

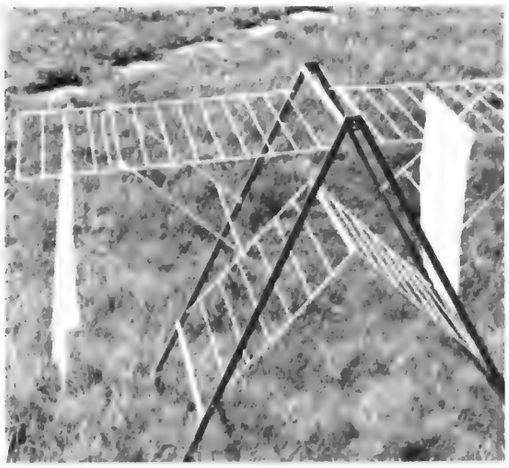


Die Wäscheleine Rollfix ist raumsparend und leicht zwischen zwei Wänden anzubringen. Die 5 bis zu 3,70 m ausziehbaren Trockenleinen werden mit der Zugleiste zur gegenüberliegenden Wand geführt und dort eingehängt. Sie können stufenlos, auch auf kürzere Entfernungen, ausgezogen, gespannt und festgestellt werden. Nach Gebrauch: Zugleiste aushängen, und die Leinen spulen automatisch zurück. Preis: 22,50 DM. — Hersteller: Leifheit in 5408 Nassau/Lahn.



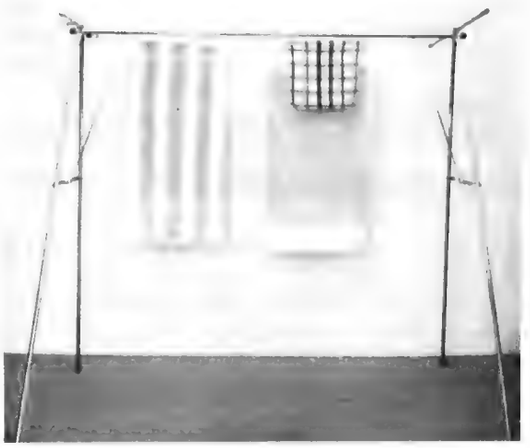
Dieser plastiküberzogene Wäschetrockner hat viele Aufhängemöglichkeiten, z. B. am Balkongeländer, an der Fensterbrüstung, am Badewannenrand, an Türen, Heizkörpern usw. Das hier herunterhängende Teil läßt sich hochklappen, so daß man dann über 10 Trockenstangen verfügt. Maße: ausgeklappt 56x72 cm; zusammengelegt 56x45 cm. Preis: 12,70 DM. Lief.: Elsbeth Tilmanns, 4150 Krefeld, Ostwall 210.

Der Radial-Trockner, der sich wie ein Stativ auseinanderklappen läßt, bietet Platz für eine Wäschefläche von ca. 10 m. Er ist mit wenigen Handgriffen aufgestellt und bei Nichtgebrauch überall zusammengeklappt raumsparend untergebracht. Das Gerät ist aus rostfreien Legierungen und plattiertem Flußstahl hergestellt und hat eine lange Lebensdauer. Preis: 52,50 DM. Herst.: Eberhard Damböck, 79 Ulm/Don., Postf. 148.



Links: 26 Meter Trockenlänge bietet der neue Wäschetrockner aus Schweden. Trotzdem ist er leicht zu handhaben und kann ganz flach zusammengelegt werden. Pr.: ca. 52,— DM. — Vertrieb: W. F. Kaiser & Co., 5408 Nassau, Postf. 120.

Rechts: Ideal ist dieser Ständer, der genausogut zum Trocknen von Wäsche wie auch zum Auslüften von Kleidern geeignet ist. Die Querbalken mit den Wäscheleinen sind leicht abnehmbar. Material: Stahlrohr, rostgeschützt und plastiküberzogene Wäscheleine. Pr.: ca. 30,— DM. — Lief.: Elsbeth Tillmanns, 4150 Krefeld, Ostwall 210.



HK 667 b

Auf Bosch Küchen können Sie bauen, wenn es um Ihr neues Haus geht.

Wir machen uns zuerst viel Mühe mit einem genauen Küchenplan und richten die ganze Küche nach Ihren Wünschen ein – ohne daß sie deswegen mehr kostet. Wenn Sie dann in Ihr neues Haus einziehen, finden Sie alles in der Bosch Küche: Hausgeräte, Küchenmöbel, Zubehör; genau aufeinander abgestimmt. Die ganze Küche eine Linie, die moderne Linie der Vernunft. In den Farben Perlweiß, Rubinrot, Saphirblau, Olivgrün, Teak oder Palisander. Wie es Ihnen gefällt.

An alles haben wir gedacht: daß alles am richtigen Platz steht, Arbeit spart und leicht zu reinigen ist. Das sehen Sie, wenn Ihnen die Bosch Küche täglich Arbeit abnimmt.

Bosch Qualität — Garantie für zuverlässigen Kundendienst.

BOSCH
die ganze Küche

Gutschein ☐ für den Bosch Küchen-Leitfaden
☐ für kostenlose Beratung durch den Bosch Küchenplaner
Name
Postleitzahl
Ort
Straße
Einsenden an Robert Bosch Hausgeräte GmbH, Abt. WEB 3, 5 L7, 7 Stuttgart 1, Postfach 50

NORMSTAHL

von allen Schwingtoren
ohne Deckenlaufschienen
das meistgekaufte der Welt

Alle diese Vorteile bietet NORMSTAHL:

➔ Das ganze Tor verzinkt und grundiert ⬅

10 Jahre Garantie auf das ganze Tor
Deckenresonanzfreier Lauf
Mannshoher Hubwinkel
Vom Werk komplett zusammengebaut
Keine losen Teile - schließfertig

In 30 Minuten selbst einzubauen
Auch für Holz-, Kunststoff- u. Alubelag
Stabilisierender Torsionsstab
Auch Überbreite für Doppelgaragen
Verlangen Sie unsere Information

300 Vertragshändler im ganzen Bundesgebiet

NORMSTAHL-Werk Abt. B 9 8052 Moosburg, Tel. 08761-804/808

GUTSCHEIN Nr. 150
Kostenlos erhalten Gartenfreunde meine **„Kunterbunte Gartenwelt"** mit über 280 Blumenbildern und vielen Anregungen für die Herbstpflanzung. Gutschein auf Postkarte kleben (oder nur Nr. angeben) und einsenden an
Gärtner Pötschke
404 Neuß 2

Möbel-Tresor

nach Angabe von Höhe, Breite und Tiefe
Mauer-Tresor
in 14 Größen
Schweizer Privat-Geldschrank unaufbrechbar
Fordern auch Sie einmal Unterlagen an!
X. Rührmund, 46 Dortmund, Postf. 454
Feuer-Safe und Geldschränke

Verlangen Sie bitte Einzelprospekte über plastic+form Vordach, Balkon, Zaun mit Tür und Tor aus Hart-PVC, stabil, farb-, licht-, und witterungsbeständig, wartungsfrei, viele Modelle, auch zum Selbstbau plastic+form Kunststoff-Verarbeitungs-GmbH 7317 Wendlingen/N. Postfach 86 Telefon (07024) 7163

Zentralheizung zum Selbstverlegen
mit Einrohr-Pumpenheizung

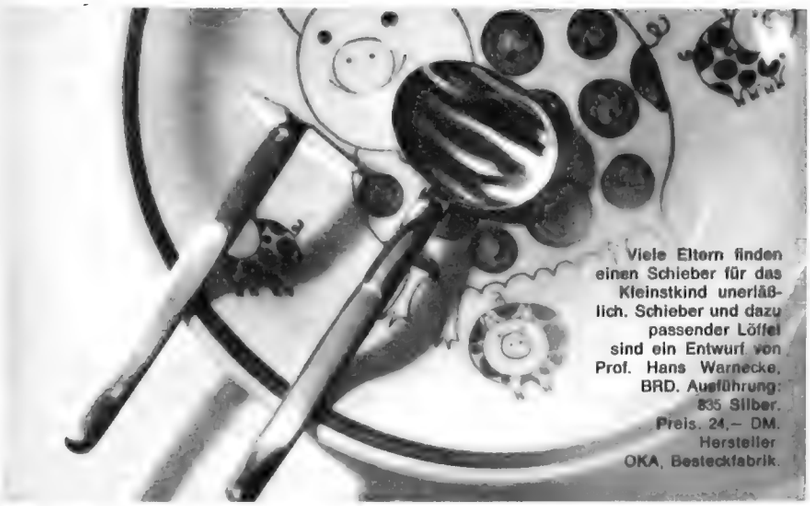
In Neubauten und Altbauten
schnell, sauber, billig einzubauen, Verlegeplan, sämtl. Zubehör und Überwachung durch uns!
• Auch Montage durch Installateure
Heibacko heizt das ganze Haus
• Heizen - Backen - Kochen
• Sparfeuerung für die Übergangszeit
• Öl- oder Kohlefeuerung umstellbar
Als Küchenherd oder Kellerkessel
Fragen Sie einfach die größte deutsche Allesbrenner-Heißluftherdfabrik. Referenzen überall.
Neuer Katalog mit neuen Modellen gratis. Karte genügt!
Heibacko-Werk/B •334 Wolfenbüttel

Ein Kinderbesteck als Taufgeschenk

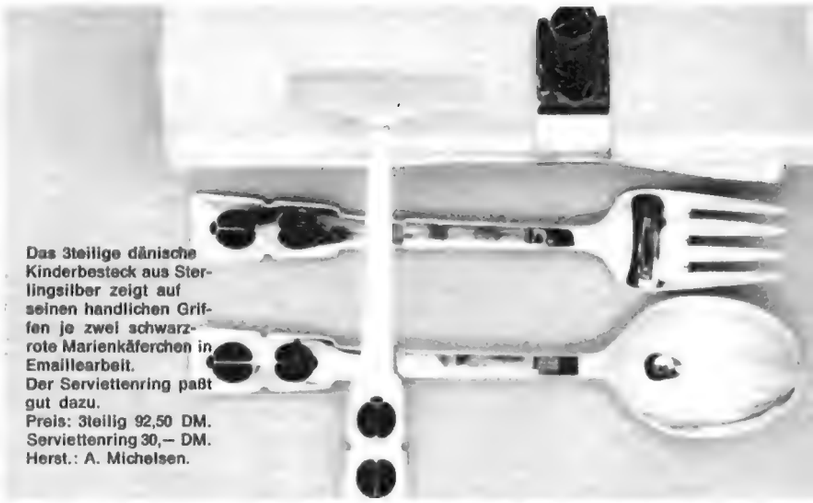
Nicht selten überlegt sich der Taufpate, was er dem kleinen Erdenbürger, dessen Pate er sein wird, wohl schenken könnte. Es sollte etwas sein, was bleibenden Wert hat, ein Amulett etwa oder ein goldenes Kettchen mit einem Anhänger. Es gibt viele Möglichkeiten. Gern greift man in diesem Fall auch zu einem silbernen Kinderbesteck. Wenn auch das Kind längst darüber hinausgewachsen ist und mit normalem Besteck zu essen gelernt hat, bleibt ein solches Kinderbesteck, zumal dann, wenn der Name oder das Geburtsdatum eingraviert wurden, für später eine schöne Erinnerung.

Ein Babybesteck aus Sterlingsilber mit zierlich gedrehten Griffen. Die Laffe des Löffels setzt am Griff im Winkel an, hand- und mundgerecht. Das Baby läßt sich so leichter füttern als mit einem gewöhnlichen Löffel. Später nimmt das Kind beim Futtern den Löffel in die rechte Faust, den Schieber in die linke. Preis: 44,– DM. Herst.: J. Grimminger.

Ein hübsches Taufgeschenk aus Schweden: ein Babylöffel (800 Silber) zum Eingravieren von Namen, Gewicht, Geburtsdatum und Uhrzeit. Preis: 16,90 DM. Hersteller: Guldsmedsaktiebolaget.

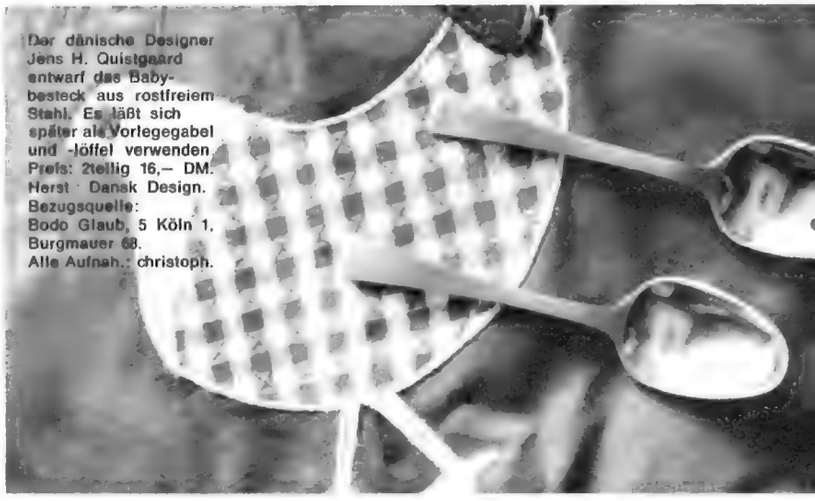


Viele Eltern finden einen Schieber für das Kleinstkind unerläßlich. Schieber und dazu passender Löffel sind ein Entwurf von Prof. Hans Warnecke, BRD. Ausführung: 835 Silber. Preis: 24,– DM. Hersteller OKA, Bestecksfabrik.



Das 3teilige dänische Kinderbesteck aus Sterlingsilber zeigt auf seinen handlichen Griffen je zwei schwarzrote Marienkäferchen in Emaillearbeit. Der Serviettenring paßt gut dazu. Preis: 3teilig 92,50 DM. Serviettenring 30,– DM. Herst.: A. Michelsen.

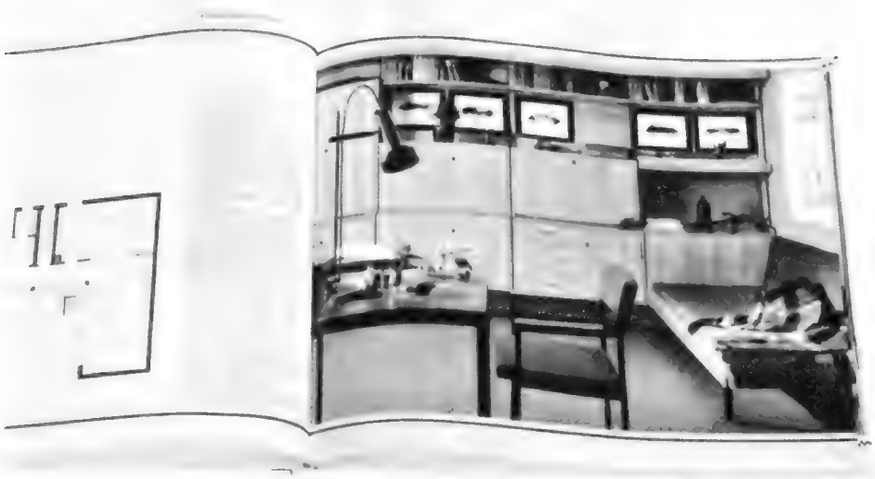
Aus einem Stück sind die Teile dieses Kinderbesteckes, das aus Holland stammt. Dick Simonis hat es entworfen. Klare Linienführung, formschön und vornehm wirken Messer, Gabel und Löffel. (Später als Beilagebesteck.) Ausfg.: 90 g Silberauflg. Preis: 3teilig 17,50 DM. Hersteller: Gerofabriek.



Der dänische Designer Jens H. Quistgaard entwarf das Babybesteck aus rostfreiem Stahl. Es läßt sich später als Vorlegegabel und -löffel verwenden. Preis: 2teilig 16,– DM. Herst.: Dansk Design. Bezugsquelle: Bodo Glaub, 5 Köln 1, Burgmauer 68. Alle Aufnah.: christoph.

und dritte

Warum ist die erste, zweite Ausgabe der »Farbigen Wohnfibel« bereits restlos vergriffen??



weil es sich herumgesprochen hat, daß die Wohnfibel unentbehrlich für alle ist, die schöner wohnen möchten und sich daheim in aller Ruhe informieren wollen.

Wunschen auch Sie, vorbildlich eingerichtet zu sein, sollten Sie die neueste, **4. Ausgabe,** der Farbigen Wohnfibel haben. Namhafte Innenarchitekten richteten auf 120 Seiten fünf Wohnungen vollständig ein: Appartement, Etagenwohnung, Reihenhaus, Bungalow, Dachwohnung.

Darüber hinaus sind in der Wohnfibel folgende wichtige Fragen beantwortet:

- Welche **Farben** (Teppiche, Vorhänge, Polsterstoffe, Hölzer und Wände) passen zusammen?
- Wie plant man eine gute **Raumbeleuchtung?**
- Welche **Fensterdekorationen** wirken besonders ansprechend?
- Welche **Teppiche** zeichnen sich als strapazierfähig aus?
- Welche **Tapeten** geben Ihrem Raum die persönliche Note?
- Wo bevorzugt man welche **Kunststoffböden?**
- Welche **Holzarten** gibt es für Wand- und Deckenverkleidungen?

Sie brauchen gar nicht lange zu suchen, wo Sie die Dinge finden, die Sie gerne haben mochten. Mit vorgedruckten Karten konnen Sie direkt vom Hersteller Ihre **Bezugsquellen** erfahren und bevorzugt **Spezialauskünfte** erhalten. Die Fibel nennt ausschließlich Firmen, die fur Qualität und gute Form garantieren.

Bitte Gutschein auf Postkarte kleben und an „Wohnzirkel 493 Detmold, Postfach 732" senden.

omnia · interlübke · SieMatic · HERFORDER TEPPICHE · JURGENLIEMK · Gardisette · PEGULAN · COR · cambor varino · Lübke · STAFF LEUCHTEN

Gutschein

für die 120 Seiten starke Farbige Wohnfibel 4. Ausgabe, zum **Vorzugspreis von DM 6,50** + DM 0,90 Porto. Die Nachnahmegebühr trägt der Wohnzirkel.

Name

Ort

Straße

Anschrift: Wohnzirkel, Abteilung C 8, 493 Detmold, Postfach 732

CHRISTINE BRÜCKNER

Das Wichtigste zuerst

Es ist jedesmal dasselbe. Am Abend kommt Besuch, noch dazu Leute, die man richtig gerne hat. Hübsch soll es werden! Die Wohnung blitzblank, etwas Gutes zu essen; man wird die leckeren Schinkenhörnchen backen und einen Paprikasalat machen und nachher gibt es Nußhörnchen und Mokka, und mittags schnell noch zum Friseur, und dann noch, und dann noch . . .

Und wenn der Abend da ist und die Gäste klingeln, dann ist man erschöpft. Am liebsten fiele man nur noch auf sein Bett. Alles ist wohlgelungen: das Linoleum ist blank und der Salat ist köstlich, die Locken sitzen tadellos — nur die Hausfrau ist schachmatt. So ist es, wenn wir verreisen: Dann kommen zwar die Koffer in tadellosem Zustand ins Gepäcknetz, aber wir selbst brauchen drei Tage, um uns von den Strapazen der Vorbereitungen zu erholen. — So ist es Weihnachten: Bis wir am Heiligen Abend in der Kirche sitzen, sind wir mit unseren Nerven völlig am Ende. Wahrscheinlich hat es aus diesem, und nur aus diesem Grunde sogar vorher noch Zank und Tränen gegeben.

Und wie manchesmal, wenn wir im Krankenhaus lagen, haben wir schon gedacht, daß die eine oder andere Schwester viel zu viel Kraft und Zeit an Fußböden und Waschbecken verschwende und zu wenig an den Menschen, der die Pflege doch nötiger hat... Natürlich ist Sauberkeit wichtig! Natürlich soll unser Besuch etwas Ordentliches zu essen bekommen. Die Koffer müssen gepackt werden. Aber alles muß in der richtigen Reihenfolge geschehen! Nach dem Grad der Wichtigkeit.

Die Engländer nennen das „first things first". Das Wichtigste zuerst — das ist es! Sehr oft ist nämlich auch das Wichtigste das Schwerste! Da hilft es nichts, da muß man ehrlich sein: wir schieben sehr oft scheinbar wichtige Dinge in den Vordergrund. Dinge, die man mit den Händen tun kann, die tun wir lieber, als solche, die man mit dem Herzen tun muß. So unterbleibt der Besuch bei der kranken Nachbarin, weil „unbedingt" die Fenster geputzt werden müssen. Das Lied, das die Kinder zu Weihnachten einüben sollten, wird nicht geübt, zugunsten der Honigkuchen. Für das Tanzstundenkleid haben wir viel eher Zeit als für ein Gespräch mit unserer jetzt so komplizierten Fünfzehnjährigen. Wir laufen eine halbe Stunde für eine hübsche Ansichtskarte, um dann „in aller Eile" noch schnell „einen Gruß aus dem schönen Kopenhagen zu schicken".

Aber was nutzen uns denn die schönsten Locken, die sorgfältigste Rasur, wenn das Gesicht vor Müdigkeit verzerrt ist? — Wir schieben unsere Tüchtigkeit, unser „keine Zeit haben" nur allzu leicht vor unsere Unfähigkeit zur Muße, aber ebenso zwischen uns und die Menschen, derentwegen wir das alles tun: Fußböden bohnern und Kuchen backen, Oberhemden plätten und Koffer packen . . .

GUT PARIERT. Nach der Premiere seiner Komödie „Pygmalion", die in neuer Zeit den Stoff für „My Fair Lady" geliefert hat, telegrafierte Bernhard Shaw an die Hauptdarstellerin: „Großartig, einfach unübertrefflich!"
Die Hauptdarstellerin kabelte zurück: „Unwürdig solchen Lobes."
Darauf Shaw: „Meinte das Stück!"
Und die Schauspielerin: „Ich auch!"

⁂

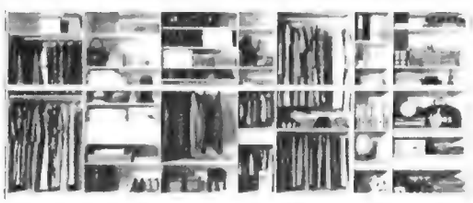
GUT BEWACHT. „Warum wollen Sie denn ausgerechnet die recht wertvolle Bürouhr nicht mitversichern lassen?"
„Die behalten meine Leute sowieso den ganzen Tag unentwegt im Auge."

⁂

GEFÄHRLICHE DEFINITION. „Du, Vati, wann ist der Mensch eigentlich erwachsen?"
„Wenn er seine Dummheiten bewußt macht, mein Junge!"

Vorbildliche Schlafzimmer

hülsta intermat 240 – ein Schlafraum-Programm von erstaunlicher Vielfalt und Individualität, von unvergleichlicher Optik und Zweckmäßigkeit. hülsta-Möbel schaffen durch ihre gelungenen Farb- und Material-Kompositionen zeitlose Interieurs von faszinierender



Eleganz und Schönheit. Und dabei bieten diese Möbel äußerste Funktions- und Gebrauchstüchtigkeit.
Unsere neuesten Buntkataloge geben Ihnen viele wertvolle Tips und Anregungen, wie Sie Ihren Schlafraum zeitlos und wertbeständig, praktisch und vorbildlich einrichten. Es wird Ihnen gezeigt, wie Sie Schrankwände endlos an- bzw. einbauen; wie Sie durch die hülsta-Wunscheinteilung des Schrankinneren Garderobe mehrfach übereinander unterbringen; wie hülsta-Möbel Sie durch viele praktische und nützliche Details und Raffinessen verwöhnen werden usw.
Schreiben Sie an hülsta und Sie erhalten diese Kataloge mit dem Fachhändler-Nachweis völlig kostenlos und unverbindlich.
hülsta-Möbel tragen das Gütezeichen RAL

hülsta-werke · 4424 stadtlohn/D3

hülsta

GERTRUD FURRER

Die gute Kinderstube

Mit Grausen betrachtest Du, liebe Mutter, Deine Kinderschar bei Tisch. Wie Nummer eins, der Drittkläßler, die Ellbogen auf den Tisch flegelt, wie er Spaghetti ißt, daß ihm die langen Fäden bis zum Tellerrand baumeln, das erfüllt Dich mit Entsetzen. Was soll aus diesem Knaben werden, fragst Du Dich besorgt, wenn er in die Welt hinauskommt? Was wird man von Deiner Erziehung halten? Trotz tausendfältiger Ermahnungen bleibt alles immer gleich, die notorische Unordnung, die schwarzen Finger, die ungekämmten Haare, das Sprechen mit vollem Mund. Dazu entwickelt er einen ungeheuren Lärmdrang, der sich in unmotiviertem Indianergeheul und ständigem Türenschmettern äußert.

Auch Nummer zwei, die Siebenjährige, ist nicht viel besser. „Ein Mädchen sollte doch manierlich am Tisch sitzen", sagst Du bei jeder Mahlzeit, aber ihr diesbezüglicher Ehrgeiz ist noch nicht erwacht. Sie strahlt Dich durch sämtliche Zahnlücken an und zeigt das Innere der Mundhöhle bis zum Halszäpfchen, wenn sie sich das Mittagessen einverleibt. Sie mault, wenn sie etwas helfen soll und läßt den Schulranzen liegen, wo es ihr gerade paßt.

Von Nummer drei, der fünfjährigen Kinderschülerin, könntest Du noch viel schwerwiegendere Dinge erzählen. Und wenn Du Dich gerade einmal so richtig über sie geärgert und eine „Moralpredigt" auf der Zunge hast, nimmt sie Dir mit einem unwiderstehlichen Schelmenlächeln schließlich doch wieder allen Wind aus den Segeln.

Du seufzest resigniert. Es ist nicht leicht, Kinder für das Leben vorzubereiten, und manchmal möchtest Du es am liebsten aufgeben, immer wieder an die offenbar sehr versteckten, positiven Kräfte zu appellieren.

Während der Ferien schickst Du Deine Kinder schweren Herzens eine Woche zu Verwandten und Freunden, um ein paar Tage eheliche Ruhe zu genießen, und insgeheim machst Du Dich auf vorwurfsvolle Rapporte über das mißliche Benehmen Deiner unerzogenen Sprößlinge gefaßt.

Aber siehe da, nach Ablauf der Ferien ist man allseits des Lobes voll über Anstand und Folgsamkeit des hoffnungsvollen Trios. Du kannst es kaum fassen, daß Deine erzieherischen Versuche mit Spätzündung und am fremden Ort also doch noch Erfolg hatten und erwartest Deinen Nachwuchs mit geschliffenen Manieren zurück.

Doch, nichts da! Am Familientisch sitzen sie wieder mit gespreizten Ellbogen und baumelnden Beinen, mit allen bekannten Untugenden behaftet und erzählen mit vollem Munde glückstrahlend, wie brav sie in den Ferien waren und wie schön sie es hatten. Du findest Dich damit ab, daß man als Mutter nur das Werktagsgesicht der Kinder zu sehen bekommt, während fremde Leute in den Genuß der Sonntagsmanieren kommen. Aber wenn Du ganz ehrlich bist, ist es Dir doch so lieber als umgekehrt!

FAHRUNTERRICHT. Die Dame nahm Fahrunterricht. Nach einigen Stunden fragte sie den Fahrlehrer: „Wieviel werde ich noch brauchen, bis ich es kann?"
„Ungefähr drei", sagte der Fahrlehrer.
„Was, nur noch ungefähr drei Stunden?"
„Nein, ungefähr drei Autos!"

*

URLAUBSFREUDEN. „Sie sind ja ein großer Freund der Berge, Herr Huschel. Wo haben Sie denn in diesem Jahr Ihren Urlaub verbracht?"
„Achtzehn Stunden in einer Gletscherspalte und vier Wochen in einem Krankenhaus."

*

FAHRKUNST. Der Wagen der Dame wird in die Werkstatt eingeschleppt.
„Ich habe einen Randstein angefahren", sagt sie zum Meister.
„Der sieht sich das Fahrzeug an und fragt: „Wie oft?" fem

An 3-28

Mit den neuen und total sicheren Junkers Thermen machen Sie aus Ihrem neuen Haus ein Warm-Wasserschloß.

Für jeden Warmwasserbedarf gibt es von Junkers den richtigen Gas-Heißwasserbereiter. Für den üblichen Bedarf die Junkers Therme W 250 und für den großen die Junkers Therme W 325. Diese beiden Geräte arbeiten mit jedem Gas. Jedes Gas wird rückstand- und geruchfrei verbrannt und voll ausgenützt. Für heißes Wasser aus der Dusche, im Bad, am Waschbecken, in der Küche. Durch die thermoelektrische Zündsicherung und die Wiedereinschaltverriegelung sind Junkers Thermen total sicher. Sie sind einfach, raumsparend und schnell einzubauen.

Damit Sie von Anfang an in Ihrem neuen Haus wie in einem Schloß wohnen.

Coupon für unverbindliche Information. Auf Postkarte kleben. Absender angeben und senden an Junkers & Co GmbH, 7314 Wernau. 328

Mitglied des Bosch Firmenverbandes

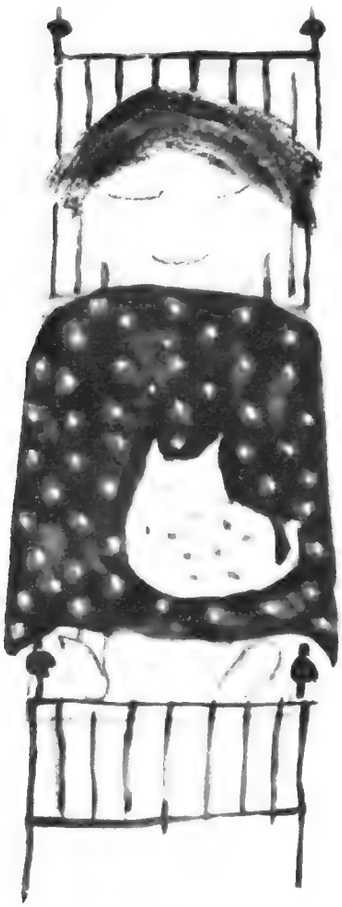
JUNKERS

JUNKERS

Gas-Heißwasserbereiter

IWK

Heizungselektronik..



..zuverlässig bei Tag und Nacht

2 Knöpfe nur: mit dem ersten die Raumtemperatur für den Tag wählen - Sie können den Beginn und das Ende der Tagestemperatur auf der Schaltuhr einstellen - mit dem zweiten Knopf die Nachttemperatur bestimmen - und alles übrige erledigen elektrische Uhr und Regler.

Der dritte Knopf dient nur zum Ein- u. Ausschalten des Reglers:

Die IWK-Heizungselektronik, ein Komfort, der wenig kostet.

Sonderinformationen senden wir Ihnen gern:

INDUSTRIE-WERKE KARLSRUHE
Aktiengesellschaft 75 Karlsruhe
Postfach 809 7.2-15

Ein Fix- und Fertighaus für DM 62000.-

Fertighauser gibt es viele. Das absolute, das wirkliche fix und fertige Haus mit Unterkellerung und mit allen Nebenleistungen hat bisher jedoch kaum ein Fertig haushersteller geboten.

Mit unserem neuen Komplett-Programm haben wir diesen Schritt getan. Es bietet mehr als ein übliches Fertighaus: das vollständige Untergeschoß gehört dazu; Ölzentralheizung, zentrale Warmwasserbereitung, Rolladen, Doppelfenster - kurzum sämtliche Leistungen, die bei einem modernen Haus selbstverständlich sind Dies alles zu Preisen, die bisher nicht für möglich gehalten wurden Schlüsselfertig zum vertraglich garantierten Festpreis erstellen wir Ihnen für DM 62000 - ein Haus mit 3 geraumigen Zimmern, großer Küche und Bad und reichlichen Nebenräumen Der nächstgrößere Typ mit 5 Wohnraumen und allen entsprechenden Nebenräumen kostet DM 77000.-

ROLU ist eine der ältesten und größten deutschen Fertighausfirmen. Wir bauen ein-, eineinhalb- und zweigeschossig - auch nach Ihren Wünschen.

Im ROLU-Fertighauszentrum in Rottenburg am Neckar können Sie die schönsten Häu ser in Naturgröße ansehen. Täglich von 10-12 und 14-17 Uhr - auch samstags und sonntags.

ROLU

Gutschein: Senden Sie mir Ihren großen Katalog mit über 250 Grundrissen und Abbildungen samt Preislisten zur ermäßigten Schutzgebühr von DM 4.50 (sonst DM 6.-) zuzüglich Nachnahmespesen.

Name:

Postleitzahl/Wohnort

Straße:

ROLU-Normenbau GmbH · Co
7407 Rottenburg/N. Kreis Tübingen
Siebenlinden, Tel. 07124/6060

DH 13

NEUE BÜCHER

Wie male und tapeziere ich selbst?

Von Oscar Heimbürger, 48 Seiten mit 33 Abbildungen, mit farbigem Umschlag, broschiert, 3,80 DM. Musterschmidt-Verlag, Göttingen, Frankfurt, Zürich.

In zunehmendem Maße werden die einfachen Maler- und Tapezierarbeiten vom Laien innerhalb seiner eigenen vier Wände selbst ausgeführt. Man will damit nicht nur Geld sparen, sondern auch das Warten auf die heute so vielbeschäftigten Handwerker vermeiden. Der Hauptgrund liegt aber wohl darin, daß man diese Arbeiten aus Freude an der Sache gerne selbst ausführen möchte.
Hier ist das vorliegende Buch ein guter Helfer. Es bringt in zwei großen Abschnitten über Anstreichen und Tapezieren alles Wissenswerte an Arbeitsvorgängen und kleinen Handgriffen, die jeden manuell begabten Menschen in die Lage versetzen, ein gutes Arbeitsergebnis zu erzielen. Der Text ist einfach und verständlich geschrieben und zeigt in klaren Illustrationen die Handhabungen der Geräte und die Durchführung der Vor- und Hauptarbeiten auf diesen Arbeitsgebieten.
In einer besonderen Übersicht werden die wichtigsten Materialien und ihre entsprechende Verwendung erklärt. Zusammen mit dem dann folgenden Stichwortregister, das auf die entsprechenden Textstellen hinweist, ist das Buch ein nützliches Nachschlagewerk in der Hand des Laien, der aus Freude an der Arbeit seine Wohnung — innen und außen — verschönen möchte.

Haustelefone und Türlautsprecher

Von Lothar Kugel, 144 Seiten, 42 Fotos, 72 Zeichnungen, 10,80 DM. Verlag Frech, 7 Stuttgart-Botnang.

Das Haustelefon — bei großen Firmen schon längst selbstverständlich — wird jetzt auch bei Kleinbetrieben und in Privathäusern immer mehr üblich. Wenn es nicht an das Postnetz angeschlossen wird, ist der Elektroinstallateur für den Einbau zuständig. Ihm fehlte es aber häufig an der Möglichkeit, Erfahrungen auf diesem Randgebiet seines Berufes zu sammeln. Für ihn wurde dieses Buch geschrieben: Es erläutert die gängigsten Systeme der Haustelefone und Türlautsprecher und gibt Hinweise für die Installation. Die Geräte werden auf Fotos gezeigt, die Schaltungen gehen von einer einfachen Anlage für zwei Teilnehmer bis zu solchen mit maximal 139 Anschlußstellen.

„Geschmiedete Werbung — Wandplastiken, Zeichen und Schriften"

Von Prof. Fritz Kühn, Ernst Schindler und M. L. di Michiel. 36 Entwürfe, davon einige von Prof. Fritz Kühn und Ernst Schindler. In praktischer, abwaschbarer Plastikmappe, mit Materialangaben in deutscher, englischer und französischer Sprache, 14,80 DM. Charles Coleman Buch- und Zeitschriftenverlag KG, 24 Lübeck.

Damit wird die Serie der Entwurfsmappen fortgesetzt, die für den Kunstschmied wie für den Architekten wertvoll sind.

Verarbeitung der Spanplatten

Oberflächenveredlung von Spanplatten — Verarbeitung von Spanplatten im Möbelbau — Spanplatten im Bauwesen. Von H. J. Deppe und K. Ernst. Format 15,5 x 22,5 cm, 412 Seiten, 229 Abbildungen und Tabellen, 34,50 DM. DRW-Verlags-GmbH, 7 Stuttgart 1, Postfach 104.

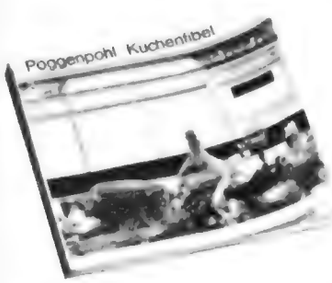
Anhand vieler praktischer Beispiele werden die für Hersteller und Verarbeiter auftretenden Probleme der Oberflächenveredlung von Spanplatten dargestellt: Beim Furnieren, bei der Preßbeschichtung mit kunstharzimprägnierten Papieren, bei der Flüssigkeitsbeschichtung in verschiedenen Ausführungen, beim Belegen mit preßbeschichteten Faserhartplatten oder Schichtpreßstoffen, beim Bekleben mit Folien usw.
In dem Teil Möbelbau wird u. a. über Lagerung, Bearbeitung der Spanplatten sowie über geeignete Werkzeuge berichtet.
Unter dem Teil „Spanplatten im Bauwesen" werden vielseitige Informationen gegeben über baubehördliche Vorschriften, statische Anforderungen und konstruktive Maßnahmen, über Eigenschaften, Wärmeschutz, Wasserdampfdiffusion, Brandverhalten, Schalldämmung, Schutzbehandlung gegen tierische und pilzliche Organismen und anderes mehr.
Dieses wertvolle Fachbuch ist ein wichtiges Orientierungswerk für die verarbeitende Industrie und das Handwerk sowie den Handel.

Hauserneuerung — aber wie?

Empfehlungen für die Verbesserung von Wärme- und Schallschutz bei Alt- und Neubauten.
Von Architekt F. W. Paelke. Herausgegeben von der Grünzweig & Hartmann AG in Zusammenarbeit mit dem Institut für Bauplanung und Bautechnik, Detmold. 80 Seiten DIN A 5 mit 78 Abbildungen. Zu beziehen gegen Voreinsendung von 0,50 DM in Briefmarken vom Verlag für Industrie, Wirtschaft und Verkehr, 68 Mannheim, Tattersallstraße 35.

Diese lehrreiche Neuerscheinung zeigt dem Hauseigentümer, wie die Wertbeständigkeit seines Besitzes durch guten Wärme- und Schallschutz erhalten und verbessert werden kann und wie dabei mit wirtschaftlich tragbaren Mitteln die besten Erfolge zu erzielen sind.

POGGENPOHL KÜCHEN



Die schönsten Küchenideen warten auf Sie!

Wie kommen Sie an diese begehrte Planungshilfe der Poggenpohl-Anbauküche? Einfach so: Bon adressieren an: Fr. Poggenpohl KG, Abt. CJ, 49 Herford, Postfach 305. Wir senden was hier angekreuzt:

☐ a - Die große Küchenfibel. Plus Planungsbogen. Plus Farbsucher. Mit 114 Abb. Schutzgeb. DM 1.80

☐ b - Die Poggenpohl-Informationsmappe. Mit Preislisten. Und Bezugsnachweis. Gratis.

Das Büchlein gibt einen Überblick über alle Lärmquellen, die in Alt- und schlecht isolierten Neubauten auftreten (Luftschall, Körperschall und Trittschall), und zeigt, nach einer kurzen Erläuterung der Wirkungen des Lärms, Wege und Möglichkeiten auf, wie man mit geeigneten Maßnahmen und Materialien der Lärmbelästigung begegnen kann.
In klarer, allgemeinverständlicher Sprache wendet es sich an alle Hausbesitzer, die durch eine grundlegende Renovierung ihrer Häuser gegenüber komfortablen Neubauten konkurrenzfähig bleiben wollen. Darüber hinaus vermittelt es dem Architekten und Bautechniker wertvolle Anregungen.

ABC EUROP PRODUCTION — Ausgabe 1967

Hersteller- und Produktionsnachweis der exportierenden Industrie von 21 europäischen Ländern. Herausgeber: Kurt R. Selka, DIN A 4, Ganzleinen, 3600 Seiten, fünfsprachig: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Kaufpreis 39,90 DM, Mietpreis 18,50 DM; zuzüglich Porto und Verpackung. (Mietdauer: bis zum Erscheinen der nächstjährigen Ausg.) Verlag EUROP EXPORT EDITION GMBH, 61 Darmstadt, Berliner Allee 8, Postfach 4034, ABC-Verlagshaus.

In dem Maße, in dem die einzelnen nationalen Märkte Europas zu einem gesamt-europäischen Großmarkt zusammenwachsen, entsteht ein Bedarf nach einem übersichtlichen Nachschlagewerk, in dem die europäische Industrie-Produktion zusammengefaßt ist. Aus diesem Grunde schuf das große, auf dem Gebiet der Wirtschafts-Publikation schon bisher sehr erfolgreiche Darmstädter ABC-Verlagshaus das europäische Standardnachschlagewerk ABC EUROP PRODUCTION. Es beinhaltet die Produktion der exportierenden Industrie von 21 Ländern Europas, darunter 6 Oststaaten. Der Band ist branchenmäßig geordnet, wobei innerhalb jeder Artikelrubrik die entsprechenden Hersteller länderalphabetisch und dann innerhalb der Länder ortsalphabetisch aufgeführt sind.

Schönes, altes Glas

Von Clasina Isings, 123 Textseiten und 129 Seiten Abbildungen, Leinen gebunden 36,— DM. Fackelträger-Verlag Schmidt-Küster GmbH, 3 Hannover.

Vor mehr als drei Jahrtausenden gelang es im Vorderen Orient zum erstenmal, das edle und vielseitig verwendbare Material Glas herzustellen. Seine Verarbeitung durch Blasen, Gießen, Schleifen und Färben ließ eine hohe Kunst entstehen, deren gläserne Erzeugnisse, ebenso kostbar wie zerbrechlich, etwas vom flüchtigen Lichtzauber der Seifenblase oder der Lichtspiele des Himmels zur relativen Dauer bannen. Die kaum überbietbare Vielfalt von Formen, Farben und Dekors — Schmuck und Gebrauchsgläser von China bis Venedig und Böhmen, von den Babyloniern über die Römer bis zum Klassizismus — hat das schöne Glas in den letzten Jahrzehnten zu einem immer beliebteren Sammelobjekt gemacht. Der Verfasser, ein Fachmann von Rang, erläutert die Herstellungsverfahren und künstlerischen Vorzüge des geheimnisvollen Werkstoffes, Färbung und Verzierung sowie die wichtigsten Glashütten und Fachausdrücke. Für den Sammler ist die Darstellung und ihre Ergänzung durch die sehr guten Fotos ein ausgezeichnetes Kompendium, das ihn seine Schätze so recht genießen läßt.

Im Reich der Zimmerpflanzen

Von Dipl.-Gartenbauinspektor Dieter Herbel, München. Format 21 x 21 cm, 144 Seiten Kunstdruck mit 179 Fotos, 8 Farbtafeln mit 18 Bildern, farbiger, cellophanierter Umschlagkarton, empfohlener Preis 19,50 DM. Obst- und Gartenbauverlag, 8 München 15, Postfach 105.

Mit diesem Buch sollen dem Blumenfreund bekannte, aber auch seltene Pflanzen aus aller Welt in Wort und Bild vorgestellt werden, die sich für eine erfolgreiche Pflege im Zimmer eignen und zur wirkungsvollen Ausschmückung von Blumenkästen an Fenstern und Balkonen in Frage kommen. Damit der Blumenfreund auch tatsächlich einen Eindruck von den Pflanzen — vor allem von den unbekannten — gewinnt, wurden alle behandelten Arten abgebildet.

Der Verfasser hat in diesem Werk seine reichen Erfahrungen niedergelegt, die er sich vor allem bei Beratungen von Laien angeeignet hat. Deshalb werden in diesem Zimmerpflanzenbuch die Punkte der Pflegemaßnahmen besonders betont, die vom Blumenliebhaber gerne falsch gemacht werden und die den Anlaß für manche Mißerfolge darstellen. Alle wichtigen Arbeiten, wie Umtopfen, Vermehren durch Aussaat, Ableger und Stecklinge, Abmoosen des Gummibaumes usw., werden detailliert im Bild gezeigt, so daß sie ohne Schwierigkeit nachgemacht werden können. Jede behandelte Pflanze ist, zum Teil farbig, abgebildet. Ein ausführlicher Monatsarbeitskalender erfüllt die Wünsche des fortgeschrittenen Blumenfreundes, der die Schrift als Nachschlagewerk zur Hand haben möchte.

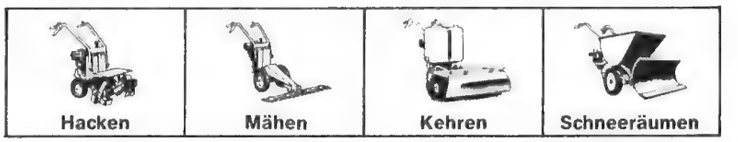
Das moderne Format, der farbige Umschlag und die vorbildliche Ausstattung lassen das Werk auch als wertvolles Geschenkbuch geeignet erscheinen.

Bitte umblättern

Herr H. aus München brauchte einen Rasenmäher und entschied sich für einen Schneeräumer.

Jetzt hackt, gräbt, transportiert, kehrt, mäht und spritzt er damit.

Stutzen Sie gar nicht erst. Des Rätsels Lösung ist ganz einfach: Herr H. aus München hat sich — wie viele tausend vernünftige Leute vor ihm — für die HAKOvariette entschieden. Und damit für einen Rasenmäher, der auch Schnee räumt und Obstbäume spritzt und den Garten umgräbt und Beete hackt und Baumwiesen mäht und Schmutz fegt und transportiert. Nicht mehr und nicht weniger.
Nun könnte man meinen, die HAKOvariette sei, weil sie ja besonders vielseitig ist, auch besonders teuer. Doch weit gefehlt. Sie kostet als Rasenmäher oder als Gartenhacke oder als Schneeräumer oder als Kleintransporter weniger als 1000 Mark. Mit Radantrieb und Rückwärtsgang. Sämtliche Anbaugeräte werden immer ohne Werkzeug ausgewechselt.
Sie sehen, Herr H. aus München hat sich aus guten Gründen für einen Schneeräumer entschieden, als er einen Rasenmäher brauchte. Er wollte einfach mehr. Und Sie?



52 Hv 7 Pr

Gutschein

Bitte senden Sie mir ausführliches Informationsmaterial mit Buntkatalog der HAKOvariette.

Firma/Name: _____

Anschrift: _____

Hako

HAKO Werke 206 Bad Oldesloe
Postfach 99 VO Tel.: 0 45 31 / 41 56

Außenverkleidung - HOLZ ist nicht teuer! Sturm und Regen! Ihr Haus braucht Schutz. Schutz gegen Kälte und Nässe durch eine imprägnierte Holzverschalung. Dekorativ und praktisch. Ein Haus mit Pfiff. Unbegrenzt sind die Möglichkeiten der Holzverwendung für Konstruktion und Innenausbau. HOLZ hält den Vergleich - auch im Preis - prüfen Sie! Sie erhalten auf Wunsch die Gratis-Broschüre »Welches Holz für unser Heim?« Außerdem: Unsere Holzfachleute beraten Sie gern und kostenlos. Arbeitsgemeinschaft Holz e.V., Abt. 30, 4 Düsseldorf Nord, Füllenbachstraße 6.

bauen, einrichten, wohnen mit **HOLZ**

Wertvolle Tips für Sie! Sie sehen es auf den ersten Blick: Damit können Sie sich sehen lassen! Kaufen Sie deshalb Möbel mit echtem Furnier! **Möbel mit echtem Furnier** ● finden Sie in vielen wertvollen Holzarten – Sie brauchen nur zu wählen! ● werden Ihnen in herrlichen, natürlichen Holzmaserungen angeboten – jedes Stück ganz individuell! ● gibt es auch oberflächenvergütet – schmutzabweisend, fleckensicher, leicht zu pflegen! Fragen Sie beim Möbelkauf: »Ist das auch echtes Furnier, und welche Holzart ist das?« Oder achten Sie auf das goldfarbene Hinweiszeichen. Bestehen Sie auf echtem Holz für die Oberfläche Ihrer Möbel.

Echtes Furnier

BEIM BAUEN SPAREN Von Anfang an richtig planen sorgfältig das Gute und Richtige wählen: zum Beispiel bei den Fenstern!

SICH RECHTZEITIG INFORMIEREN wie man sinnvoll sparen kann.

BAUSPARER FRAGEN ROTO Die 20seitige Roto Fibel für den Bauherrn gibt Ihnen erschöpfende Auskunft.

Sie erhalten die Roto Fibel kostenlos! Bitte schreiben Sie an:

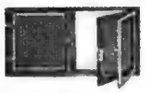
WILH. FRANK GMBH
7022 Leinfelden Postfach 28C

Auf die verzinkte Schüssel kommt es an!

Stahlrohr-muldenkarre „Super"

mit 85-l-Stahlblech-Schüssel, **verzinkt,** luftbereiftes Rad, 400x100 mm, Radfelge verzinkt. Wartungsfreie Lagerung, Tragkraft 250 kg.
2 Jahre Garantie! **DM 60,-**

Schubkarren mit verzinkter 70-l-Schüssel, sonst gleiche Ausführung wie oben **DM 54,-**



Stahlblech-Kellerfenster
DBGM. Stabile Konstruktion!

10 Jahre Garantie!

mit Gitterflügel und Glasflügel (ohne Glas) einflügelig

cm	30x30	50x40	60x40	70x40
DM	**12,60**	**16,10**	**16,90**	**18,50**
cm	70x50	80x40	80x50	
DM	**22,10**	**20,10**	**24,20**	

Kellerfenster, zweiflügelig

cm	80x40	80x50	80x60
DM	**26,70**	**28,80**	**31,50**
cm	90x50	90x60	100x40
DM	**31,10**	**34,20**	**28,90**
cm	100x50	100x60	100x80
DM	**32,20**	**37,80**	**45,20**

Viele weitere Größen im Katalog!

Lieferung ab DM 50,- frachtfrei. Geld zurück bei Nichtgefallen. Großer Bildkatalog für 1967 gratis!

Westfalia Werkzeugcompany

58 Hagen (Westfalen)
Postfach 4269, Abt. CV

Erdbeerpflanzen

ertragreichste Sorten, sowie alles zur Ausstattung Ihres Gartens, Rosen, Stauden, Tulpen, Obstbäume, Sträucher. Riesen-Auswahl. Viele Neuheiten. Fordern Sie unverbindlich großen, farbigen **Gartenkatalog**

Horstmann & Co
Abt. A 2 Großgärtnerei
22 Elmshorn

Täglich 4 Seiten Programm für Fernsehen und Rundfunk

BILD UND FUNK

Neu! Elektro-Kachel-Öfen Neu!

preisgünstig, fahrbar, empfehlenswert f. Wohn-, Schlaf-, Kinderz., Küche, Bad. Wärme f. wenig Geld. Katalog anford.
WIBO-Werk, Abt. 33
Hamburg, Kollaustraße 9

Wunderschöne, pflegeleichte und strapazierfähige
Fußbodenbeläge
PVC schon ab **3.60,** PVC-Filz ab **5.70,** Teppich-Auslegeware ab **9.90** je qm. Verlangen Sie unser Musterpäckchen mit Anleitung zum Selbstverlegen.
GRATIS
Kunststoff-Hoffmann - Abt. O
7987 Weingarten, Rosenstr. 3, Postf. 1247

NEUE BÜCHER

Fortsetzung

Arne Krügers Kochkarten

Serie 1 — Pikante Salate.
Serie 2 — Kleine Fleischgerichte.
Serie 3 — Warme Käseküche.

Jede Serie enthält 16 abwaschbare, hochglänzende Kochkarten (wie Spielkarten im Postkartenformat) in einer farbigen Faltschachtel, 5,80 DM je Serie, Gräfe & Unzer Verlag, 8 München 13, Isabellastraße 32.

Mit diesen Kochkarten ist eine verblüffend praktische Idee glänzend verwirklicht worden. Jede Kochkarte zeigt in einem besonders ansprechenden Farbfoto ein fertiges Gericht, das köstlich, einfach und rasch nach dem Rezept, das auf der Rückseite der Karte steht, zuzubereiten ist. Die Karten sind abwaschbar, haben in der Schürzentasche Platz und können auch gleich als Einkaufsliste verwendet werden. Diese neue Küchenhilfe macht es selbst Anfängern leicht, schnell und sicher zu kochen und richtig zu servieren, wie sie's im Farbbild sehen. Die praktischen Rezepte hat Meisterkoch Arne Krüger zusammengestellt und erprobt. Die brillanten Farbaufnahmen gestaltete das Studio Christian Teubner, Füssen.

Die moderne Küche

Heft 1/67: **„Einrichtung der Arbeits- und Nutzungsplätze",** broschiert, DIN A 4, 74 Seiten.
Heft 2/67: **„Technik im Haushalt — Küche und Wirtschaftsräume",** broschiert, DIN A 4, 94 Seiten.
Heft 3/67: **„Altbausanierung — Grundsätze für die Küchenplanung",** broschiert, DIN A 4, 94 Seiten.
Preis des Einzelheftes 4,— DM, des Jahresabonnements (6 Ausgaben) 20,— DM. Verlag Die Planung, 61 Darmstadt, Birkenweg 13a.

Im 1. Halbjahr 1967 erschienen zum Thema „Küche und Haustechnik" drei wichtige Ausgaben, die nicht nur für den Fachmann, sondern auch für den Verbraucher, sprich Bauherrn und Hausbesitzer von Interesse sein dürften.
Heft 1 stellt arbeitspsychologische Überlegungen zur Einrichtung und Nutzung von Arbeitsplätzen in der modernen Küche an und kommt zu dem Ergebnis: Besser und leichter arbeiten bedeutet auch lieber arbeiten.
Heft 2 ist das große Berichtsheft der Beispielschau „Haustechnik in Küche, Bad und Hausarbeitsraum" auf der Constructa II. Es werden ausführlich folgende Probleme behandelt: Haustechnik im Geschoßwohnungsbau und im Eigenheim, moderne Elektroausstattung im Wohnungsbau, Haustechnik — richtig planen. Ein Grundsatzbeitrag über die zukünftige Küche und die Einrichtung und Ausstattung haustechnischer Räume schließt sich an. Als Planungsbeispiel ist diesmal eine Küche im Landhausstil ausgewählt worden.
Heft 3 behandelt alle Grundsätze für die Küchenplanung bei der Althausrenovierung. 4 Millionen Altbauwohnungen weisen Mängel auf, die sich nur durch Modernisierung beseitigen lassen. Allgemeine Planungsgrundlagen gibt es nicht, die Sanierungspläne müssen von Fall zu Fall erarbeitet werden. Daher bringt das Heft eine Fülle von bereits durchgeführten Beispielen als Hinweis und Anregung, wobei auch die Sanierung einer Küche in einem Bauernhaus nicht fehlt. Ergebnis: Durch eine zeitgemäße haustechnische Vervollkommnung läßt sich eine Wertsteigerung von Altbauten erreichen.

Die echte skandinavische Küche

Von Alice B. Johnson, 200 Seiten, Leinen, 14,50 DM. Mary Hahns Kochbuch-Verlag, 1 Berlin.

Wenn wir an die skandinavische Küche denken, so kommt uns als erstes Smörgasbord in den Sinn, jene verschwenderische und üppige Auswahl feinster, aber auch deftiger Speisen, dazu ausersehen, das Auge zu betören und den Appetit anzuregen. Aber ebenso verführerisch sind die traditionellen Nationalgerichte, mit denen die Autorin uns bekannt macht.
Die Auswahl der Originalrezepte reicht von Nationalgetränken, wie z. B. Glögg und Sima, über Frucht- und Fischsuppen zu den Fleisch- und Wildgerichten.

Likör-Bereitung

Wissenswertes über Alkohol und alkoholische Getränke mit Rezeptbeispielen für die häusliche Zubereitung. Von Herbert George, Destillateurmeister in Großheppach. Neubearbeitete und erweiterte 2. Auflage. 91 Seiten mit 12 Abbildungen und einer Übersichtskarte „Die Spirituosen Europas". In glanzfolienkaschiertem Pappband 6,80 DM. Verlag Eugen Ulmer, 7 Stuttgart 1, Postfach 1032.

Der Autor ist ein erfahrener Fachmann, der über den Alkohol, seine Geschichte, Zusammensetzung und Wirkung viel Interessantes zu berichten weiß. Der zweite Teil der Schrift enthält genaue Rezepte für die Herstellung von 28 Likören der verschiedensten Geschmacksrichtungen — eine Fundgrube für den experimentierfreudigen Liebhaber alkoholischer Getränke und jeden, der seine Gäste immer wieder mit etwas Neuem überraschen möchte. Hier kommt auch der Gartenbesitzer zu seinem Recht, der aus den selbstgeernteten Aprikosen, Brombeeren, Erdbeeren, Johannisbeeren und Kirschen einmal etwas anderes als Saft, Kompott oder Marmelade machen will. Ein „Kleines ABC für Freunde geistiger Getränke" rundet das Werkchen ab, das auch äußerlich sehr ansprechend ist.

Im neuen Stil mit Freude bauen!
Ihr bestes Fundament: Neckermann Eigenheim GmbH. 7/26

10% Preissenkung, neue Haustypen, günstige Finanzierung, lückenloses Bauprogramm.

Landhaus „Consul Neu" mit Flach- oder Walmdach, 4 Grundtypen: Von 105—152 qm bebaute Fläche. Schlüsselfertig ab Fundament-Oberkante zum Festpreis **ab 53 500,—**

Standardhaus „Donau E" 80 qm bebaute Fläche. Schlüsselfertig ab Fundament-Oberkante zum Festpreis nur **34 800,—**

Das ideale Ferienhaus, 20 qm überbaute Fläche schon für **4 750,—**
Monatsrate ab **136,—**

Besuchen Sie unsere Eigenheim-Zentren in Frankfurt/M., Celle, Losheim/Saar, Dortmund (Beratungsbüro bis 1. 9. 1967), Vettelschoß über Linz/Rh., oder Vaals/Holland. Lassen Sie sich unverbindlich beraten. Oder schreiben Sie uns. Wir senden Ihnen gern unsere Sammelmappe (6,50 DM Nachnahme) mit allen Informationen.

NECKERMANN

Neckermann-Eigenheim GmbH, Abt. EM 235, 6 Frankfurt 1, Hanauer Landstraße 360—400, Telefon 4 10 00 8 34

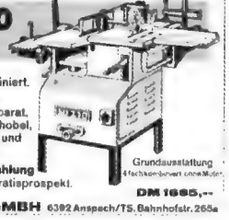
Kleinst-Sender

- Streichholzschachtelgröße - der ganze Sender nur 35 Gramm, vielseitig anwendbar, schon ab: DM 198,—.

2850 Bremerhaven · Postfach 1122

Schwimmbecken und Teiche
zum Selbstbauen nach der Voss-Methode
m. kalthärt. Polyester. Fordern Sie 108seit. illustr. Fachbuch m. Muster + Kalkulat. f. alle Großen gegen DM 4,80 + NN-Porto.
Chem. Fabrik Voss, 2082 Uetersen, Abt GA2

Universal-Tischlereimaschine
SU 210



Sechsfach kombiniert.
Mit Säge, Fräse, Langlochbohrapparat, Abrichte, Dickenhobel, Schiebeschlitten und Zapfenschneider
Bequeme Teilzahlung
Verlangen Sie Gratisprospekt.
Grundausstattung 4 Hackenspan-Messer ohne Motor
DM 1685,--
SUSEMIHL GMBH 6382 Anspach/TS. Bahnhofstr. 26Sa

3S GARAGEN

Auch in Reihen.
Selbst- und Fertigbau aus **STAHLBETON**
Katalog durch: Selbstbau DX GmbH, Verwaltung, 34 Göttingen, Ruf 05 51 / 4 33 70

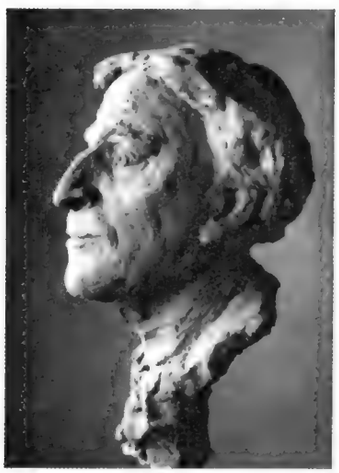
Kinder richtig ernährt

Von Boris Wittich, Rezepte und Nährwerttabellen für jedes Alter, 235 Seiten, Leinen 14,50 DM. Mary Hahns Kochbuch-Verlag, 1 Berlin.

Nur ein richtig ernährtes Kind wird zu einem gesunden und leistungsfähigen Menschen heranwachsen. Die Ernährung soll den Aufbau des Körpers unterstützen, die Gesundheit erhalten, die Leistung fördern und den Widerstand gegen Krankheit stärken. Das in der Entwicklung stehende Kind braucht eine große Vielfalt von Nahrungs- und Schutzmitteln, die den Gegebenheiten entsprechend unterschiedlich sein sollen. Dieser Leitfaden will den Müttern Anregung geben für eine abwechslungsreiche, biologisch wertvolle Kinderkost und sie vor allem mit den Grundlagen einer solchen Ernährung vertraut machen.

Zeitschrift „Werkkunst"

29. Jahrgang, Heft 1/1967. „Berthold Müller-Oerlinghausen, der Bildhauer". 64 Seiten Kunstdruck, davon 48 Bildseiten, Herausgeber Landesgewerbeamt Baden-Württemberg, Verlag G. Braun GmbH, 75 Karlsruhe, 3,— DM.



Schon früher hat die „Werkkunst" die Mosaiken von Berthold Müller-Oerlinghausen gewürdigt, von dem hervorragende Stücke unlängst auf der Constructa II in Hannover zu sehen waren. Das neueste Heft ist ganz dem Bildhauer Berthold Müller-Oerlinghausen gewidmet. Es ist eine grandiose Schau, die da geboten wird. Alle seine Werke sprechen den Besucher so einprägsam an, daß er schwer davon loskommt, gleichgültig, ob es sich um Gestalten aus der biblischen Geschichte, aus der Mythologie oder der Gegenwart handelt. Der Künstler sagt u. a. zu seinen Plastiken: „Erstens, es geht mir um das Einmalige des menschlichen Antlitzes. Zweitens, ich glaube, daß der schöpferische Geist, dem wir unser Dasein verdanken, mit dem Menschen etwas besonderes vorhatte. In dem Maße, wie wir diesem Gedanken nachzuspüren und ihn zu verstehen versuchen, geht es uns und unseren Mitmenschen gut. Wenn die Gier nach Geld und Macht in uns die Oberhand gewinnt, geht es uns und den anderen schlecht. Drittens, ich fühle mich als Bildhauer berufen und verpflichtet, in Gestalten, in erkennbaren Gestalten, auszusprechen, was ich denke und was mich bewegt. Tue ich es nicht, so habe ich meinen Beruf verfehlt oder den Anruf überhört."

DER NEUE HERDER

Neu in 6 Bänden mit einem Großatlas. Band 3: Ginseng — Kolosseum. (Lexikonoktav), 716 Seiten mit 28 Farbtafeln und Karten sowie zahlreichen Schwarztafeln und Abbildungen im Text. Preis in Leinen 64,— DM, in Halbleder 74,— DM; Umtauschpreis in Leinen 56,— DM; in Halbleder 66,— DM. (Bestell-Nr. 01143.) Verlag Herder, Freiburg — Basel — Wien.

Die beiden ersten Bände des NEUEN HERDER haben eine große Zustimmung gefunden. Auch im nun vorliegenden dritten Band spiegelt sich auf jeder Seite die Sorgfalt und die Erfahrung der Redaktion wider, die sich erfolgreich bemüht hat, jedes der etwa 22 000 Stichwörter präzise und dabei doch verständlich zu erklären. Eine Fülle informativer Bilder und graphischer Darstellungen veranschaulicht den Text. Eindrucksvoll sind wieder die zahlreichen Karten und Farbtafeln, u. a. zu den Themen Gotik, Impressionismus, Italienische Kunst, Kartenkunde und Kernenergie; auffallend gerade in diesem Band die ausführliche Behandlung vieler Länder, wie Griechenland, Großbritannien, Indien, Italien und Japan.

Eine weitere Vergünstigung wird den Beziehern des NEUEN HERDER dadurch geboten, daß sie den großformatigen „Herder Handatlas" (Separatausgabe 168,— DM) mit einer beträchtlichen Preisermäßigung zum doppelten Bandpreis beziehen können. Dieses neue Atlaswerk im Format 41 x 55 cm bietet 76 physikalische Karten in außergewöhnlich großem Maßstab, 154 thematische Karten zu Wirtschaft, Geschichte, Klima, Bevölkerung, Verkehr usw., zahlreiche anschauliche graphische Darstellungen, einen Bildteil mit Satelliten- und Luftaufnahmen und Fotos von typischen Landschaftsformen der Erde, einen Tabellenanhang mit wichtigen geographischen Daten nach dem neuesten Stand und ein ausführliches Register, das alle in den Karten enthaltenen Namen auf den Quadratzentimeter genau nachweist.

Der ALNO-Raumteiler auch in edlem Holzfurnier

In Esche, Teak, Nußbaum und Palisander. Ein weiteres Argument, das für ALNO spricht. Bemerkenswert auch die vielen Kombinationsmöglichkeiten mit Ober-, Unterschränken und Nischenregalen.
Fordern Sie genaue Unterlagen.
ALNO-Möbelwerke
7798 Pfullendorf A 508

ALNO
Anbauküchen

KALKSANDSTEINE

Wirtschaftlich bauen

Vorteile nützen

Bitte verlangen Sie ausführliches Informationsmaterial.

BUNDESVERBAND KALKSANDSTEININDUSTRIE EV
3000 Hannover-Herrenhausen · Postfach 66 · Abt. M

Heizkomfort 1. Klasse

Wärme macht die Wohnung zum Heim. Höchsten Wohnkomfort bietet Wärme ohne Arbeit — Wärme durch Gas. Der Gasanschluß ersetzt auch in Ihrer Wohnung das Brennstofflager. Temperatur bestimmen und einschalten: das ist die ganze Heizarbeit. Thermostate und andere Regeleinrichtungen sorgen dafür. Natürlich gibt es bei Gas auch keine „Vorauskasse", denn bezahlt wird erst nachträglich. Das Erdgas wird in Zukunft weitere Vorteile bringen. Wirtschaftlicher Wohnkomfort mit Gas — das ist der Zug der Zeit. Sicher bringt er Sie ans Ziel.

GUTSCHEIN für kostenlose Übersendung der Informationsschrift
„Tips für modernen Wohnkomfort"
Name: . . . . . .
Anschrift: . . . . . .
Zentrale für Gasverwendung e. V., Abt. 21
6000 Frankfurt/Main, Postfach 1347.

GAS

Wärme ohne jede Mühe

Der Bau und die Metalle

Wir leben zwar schon etwa 3000 Jahre in der „Eisenzeit". Im Bauwesen haben aber Eisen und die anderen Metalle erst mit dem „Maschinenzeitalter", also seit etwas über 100 Jahren, einen wachsenden Einfluß gewonnen. Vorher kannte man im Hochbau eigentlich nur schmiedeeiserne Gitter und Tür- und Fensterbeschläge aus Eisen, Messing und Bronze. Heute aber nimmt die Bedeutung der Metalle im Bauwesen ständig zu. Neben dem Stahl-Brückenbau breitet sich immer mehr der Stahl-Hochbau aus. Die Hochhäuser sind ohne ihn nicht denkbar. Auch sonst hat der Stahl viele Gebiete des Bauwesens erfaßt (z. B. den Fensterbau). Die schweren Nichteisenmetalle (Kupfer, Zink, Blei) sind zum Teil von den Leichtmetallen, das heißt den Aluminium-Werkstoffen, überflügelt worden. Auch hier ist die Entwicklung noch ständig im Fluß, so daß immer neue Gebiete für das Bauwesen von den Metallen erschlossen werden. Die Metalle werden chemisch in 7 Gruppen geteilt: Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Erdmetalle, Magnesiumgruppe, Eisengruppe, Zinngruppe, Edelmetalle. Für das Bauwesen erscheint es richtiger, die Gliederung nach der Bedeutung der Metalle zu treffen. Daraus ergibt sich zunächst eine Dreigliederung: a) Eisen und Stahl; b) schwere Nichteisenmetalle; c) Leichtmetalle. Die schweren Nichteisenmetalle sind dann noch aufzuteilen in Kupfer, Zink und Blei, während bei den Leichtmetallen nur Aluminium und Aluminium-Werkstoffe (Legierungen) näher zu behandeln sind. Neben der unmittelbaren Verwendung der Metalle im Bauwesen spielt auch die mittelbare als Bestandteil von anderen Baustoffen und Bauhilfsstoffen und als Hilfswerkstoffe im Bauwesen eine wichtige Rolle.

I. Eisen und Stahl im Bauwesen

Eisen und Stahl erfüllen im Bauwesen sehr unterschiedliche Aufgaben. Daraus ergeben sich ihre zahlreichen Anwendungsformen: a) als tragende Bauteile: Träger, Stützen, Verbände, Dachpfetten, Treppenwangen usw.; b) als Werkstoff für unbelastete Bauteile: Fenster, Türen, Abtrennungen, Kantenschutz; c) als Werkstoff für Beschläge und Verbindungsmittel; d) als Werkstoff für Leitungen und Einrichtungsteile der Haustechnik; e) als Werkstoff für Kunstschmiedearbeiten, Kunstguß oder Architekturteile aus anfressungsfesten Edelstählen. – Diese vielseitige Verwendung bedingt verschiedenartige Werkstoff-Eigenschaften, die durch die jeweils angewandten Verfahren zur Erzeugung und Nachbehandlung des Werkstoffes erzielt werden. Die eingehende Kenntnis des naturgesetzlichen Gefügebaues des Eisens und des Einflusses, den seine Beimengungen (Eisenbegleiter) dabei ausüben, gestattet es, die mechanischen, wärmetechnischen, elektrischen und magnetischen Eigenschaften von Eisen und Stahl in weiten Grenzen abzuwandeln.

Der Begriff *„Eisen"* bezeichnet einmal den chemischen Grundstoff Eisen (Fe) mit der Reinwichte (dem spezifischen Gewicht) von 7,876 kg/dm^3. Auch das nahezu reine Eisen, technisches Eisen also, das nur geringfügige Beimengungen enthält (Weicheisen), wird in der Praxis noch als Eisen bezeichnet. Zum anderen aber umfaßt der Begriff „Eisen" das Roh- und Gußeisen, das üblicherweise mehr als 1,7% Kohlenstoff entweder in chemischer Verbindung oder als freier Graphit enthält und nicht ohne besondere Nachbehandlung warm oder kalt verformt werden kann. Mit „Stahl" wird dagegen die Eisen-Kohlenstoff-Legierung bezeichnet, deren Kohlenstoffgehalt meist unter 1,7% in chemischer Verbindung oder fester Lösung vorliegt. Das wesentliche Unterscheidungsmerkmal des Stahls gegenüber dem Gußeisen ist, daß er sich ohne jede Nachbehandlung warm oder kalt verformen (schmieden, pressen, warm oder kalt walzen, ziehen, biegen und falten) läßt.

1. Gußeisen

Als Gußeisen wird das ohne wesentliche Veränderung der im Hochofenverfahren erfolgten Zusammensetzung durch Gießen in die endgültige Form gebrachte Eisen bezeichnet. Man unterscheidet dabei Grauguß, Temperguß und den für das Bauwesen nicht unmittelbar wichtigen Hartguß.

Grauguß wird entweder unmittelbar aus dem grauen Roheisen des Hochofens gewonnen oder erst in einem Kuppelofen umgeschmolzen. Es enthält rund 4% Kohlenstoff, von dem ein Teil nicht chemisch gebunden sondern als freier Graphit im Eisenwerkstoff eingebettet ist. Daher die graue Bruchfläche, die dem Grauguß seinen Namen gegeben hat. Grauguß ist hart und spröde und rostbeständiger als Stahl. Er wurde im vergangenen Jahrhundert im Bauwesen als tragender Bauteil, insbesondere zu Stützen, aber auch zu Trägern, Fensterstürzen und Brüstungen, Treppen und dergleichen verwendet. Aus diesen Anwendungsgebieten ist er heute durch den Stahl fast ganz verdrängt. Lediglich für Säulen, Lagerteile und Gelenke wird er noch begrenzt angewendet. Aus dem Brückenbau, in dem er im 18. und 19. Jahrhundert eine beachtliche Rolle spielte, ist der Grauguß ganz verschwunden. Eine um so größere Bedeutung hat er dafür bei der Haustechnik erlangt in der Form von Leitungsrohren (vor allem für Abwasserleitungen), Badewannen, Waschbecken und als Kanalguß für Bodeneinläufe, Sinkkästen, Schachtabdeckungen und dergleichen. Zum Grauguß gehört auch der Eisen-Kunstguß. *Temperguß* wird durch längeres Glühen („Tempern") des Eisengusses gewonnen. Im Bauwesen wird Temperguß vor allem in Form von Beschlagteilen, Schlüsseln, Fittings, Kupplungen für Rohrgerüste, Ketten und dergleichen verwendet.

2. Stahl

Stahl ist ein schmiedbarer und kaltverformbarer Eisenwerkstoff, der in der Regel nicht unter 0,04 und nicht über 1,7% Kohlenstoff enthält. Der Kohlenstoffgehalt des Stahls ist stets im Eisenkarbid chemisch gebunden oder in fester Lösung vorhanden. Freier Kohlenstoff (Graphit) tritt nur als Folge fehlerhafter Wärmebehandlung auf (Schwarzbrüchigkeit des Stahls). Da das Eisenkarbid eine wesentlich höhere Festigkeit besitzt als der Graphit, ist der Formänderungswiderstand des Stahls auch bei gleichem Kohlenstoffgehalt wesentlich höher als der des Gußeisens.

Gewalzter Flußstahl, kurz *Walzstahl* genannt, ist die Form, in welcher Stahl im Bauwesen in weitaus überwiegendem Maße angewendet wird. Unter dem Begriff „Walzstahl" werden alle die Gebrauchsformen des Stahls zusammengefaßt, die durch Walzen in die Form gebracht werden, in der sie auf der Baustelle oder in der Werkstatt angeliefert werden. Dort werden sie in der Regel nur noch kalt verarbeitet (durch Schneiden, Bohren, Biegen oder Fräsen). Nur in Ausnahmefällen findet im Bauwesen bei Walzstahl noch eine Warmverarbeitung statt (warmbiegen). Unter den Begriff „Walzstahl" fallen alle Walzformen, insbesondere also Form- und Stabstahl, Breitflachstahl, Bleche, Bandstahl, Draht und Rohre. Unter „Formstahl" werden alle I- und U-Profile von mehr als 80 mm Höhe einschließlich der Breitflanschträger und die Belageisen verstanden, unter „Stabstahl" I- und U-Profile unter 80 mm Höhe, sowie Z-, L-, T-, Rund-, Quadrat-, Sechskant-, Halbrund-Profile, Hespen-Eisen und Flachstahl.

Die für das Bauwesen in Betracht kommenden Stähle, kurz *„Baustähle"* genannt, sind seit 1957 durch die Gütevorschriften nach DIN 17100 gekennzeichnet, zunächst die unlegierten und niedrig-legierten Stähle, die im allgemeinen nach warmer Formgebung auf Grund ihrer Zugfestigkeit und Streckgrenze bei allen üblichen Witterungsbedingungen verwendet werden können. DIN 17100 gilt dann noch für Schmiedestücke, für Form-, Stab- und Bandstähle, Grob- und Mittelbleche und für entsprechendes warmverformtes Halbzeug. – Baustähle werden hauptsächlich im Stahlhochbau und im Stahlbrückenbau verwendet. Die an sie durch DIN 17100 gestellten Forderungen gelten den Herstellungsverfahren, der Vergießart, dem Lieferzustand, den Festigkeitseigenschaften und der chemischen Zusammensetzung. – Ein Baustahl muß ausreichend fest und verformbar sein und zugleich unempfindlich gegenüber den Bearbeitungsverfahren wie Biegen, Abkanten, Bördeln, Kaltflanschen usw., außerdem gegen mechanische, technologische und chemische Einwirkungen bei der Herstellung von Verbindungen. Für geschweißte Stahlbauten liegen seit 1957 „Vorläufige Empfehlungen zur Wahl der Stahl-Gütegruppen" vor.

Für *Betonstähle*, d. h. Bewehrungsstähle für Stahlbeton, ist eine besondere Güteeinteilung

VON
REGIERUNGSBAUMEISTER
LEOPOLD SAUTTER

in vier Gruppen in den Bestimmungen für die Ausführung von Bauwerken aus Stahlbeton, DIN 1045 § 5, Ziffer 6, aufgestellt. Die Betonstähle nach Gruppe I sind in der Regel Rundstähle, während die Stähle nach Gruppe II sowohl Rundstähle als auch profilierte Stähle, Betonformstähle (Drall-, Knoten- und Rippenstähle) sein können. In den Gruppen III und IV sind Rundstähle nur bis zu 26 mm zulässig. Bei größeren Querschnitten dürfen nur Betonformstähle verwendet werden. Unter den Güteklassen von Betonstahl ist als Gruppe IV der Sonderbetonstahl genannt, der in Form von Bewehrungsmatten mit unverschieblichen Knotenpunkten angewendet wird. Als Beispiel ist hier das *Baustahlgewebe* angegeben. Es nimmt unter den Betonstählen als verlegefertige Bewehrung und wegen seiner hohen Streckgrenze eine Sonderstellung ein. Bei seiner Herstellung werden geradlinig verlaufende Stahldrähte kreuzweise (rechtwinklig) übereinandergelegt und an allen Kreuzungen punktgeschweißt. Durch die Schweißung werden jeweils die übereinanderliegenden Drähte zu einem einheitlichen Querschnitt verschmolzen. Da das Baustahlgewebe über die ganze Fläche im Beton verankert wird, sind keine Endhaken erforderlich, und die Drähte brauchen auch nicht über den rechnerischen Endpunkt hinauszureichen. Baustahlgewebe und andere Bewehrungsmatten, die als statisch wirksam in Rechnung gestellt werden sollen, dürfen nicht gerollt angeliefert werden. Scharfe Abbiegungen sollen bei ihnen möglichst vermieden werden.

Hochwertiger Baustahl wird vorwiegend für weitgespannte Brükken und sonstige hochbeanspruchte Bauwerke, z. B. im Industrie-, Hallen- und Speicherbau, verwendet, im gewöhnlichen Stockwerksbau dagegen nur ausnahmsweise. Für Schrauben, Ketten, Bänder und Rohre gelten besondere Gütenormen.

Stahlguß und Stahlschmiedestücke können nach Zeichnung oder Modell ohne besondere Schwierigkeiten in jeder technisch möglichen Form angefertigt werden. Für sie gibt es daher keine besondere Normung der Formen. Der gewalzte Stahl setzt

Bitte umblättern

PARKETT
FUSSBODEN UNSERER ZEIT
SCHÖN
DAUERHAFT
PREISWERT

Zahlreiche Holzarten und Verlegemuster — durch VERSIEGELUNG unempfindlich u. pflegeleicht!

Fordern Sie kostenlos Informationsmaterial an — (ausschneiden u. einsenden):
PARKETT-BERATUNG
4 DÜSSELDORF-NORD
FÜLLENBACHSTR. 6 — TEL. 433433

NAME
WOHNORT
STRASSE

36

Eine perfekte Einbauküche

So schön und zweckvoll kann auch Ihre Einbauküche werden. Mit allen Geräten und Erleichterungen der modernen Küchentechnik. Sicher möchten Sie mehr über die bekannte »Sell-Einbauküche« erfahren. Fordern Sie Prospekt 270 an.

SELL
Sell Haus- und Küchentechnik GmbH
6348 Herborn

Der Bau und

Fortsetzung

dagegen das Vorhandensein eines umfangreichen Walzenlagers voraus. Weiterhin bedeutet das jedesmalige Auswechseln der Walzen in den Walzgerüsten einen erheblichen Arbeitsaufwand. Darum ist das Auswalzen der Stahlblöcke nur dann wirtschaftlich, wenn von jedem Walzprofil in einer Walzung erhebliche Mengen hergestellt werden können. Aus diesen Gründen ist es nicht möglich, irgendwelche von Kunden gewünschte Profile in geringen Mengen auf Einzelbestellung hin zu walzen. Vielmehr kann Walzstahl nur in bestimmten marktgängigen Formen und Abmessungen geliefert werden. Diese Formen sind fast durchweg genormt. Die Normen der Walzprofile erstrecken sich auf Form- und Stab-Stahl, Breitflanschstahl, Bleche, Bandstahl, Draht und Rohre.

Stahlbleche werden nach der Dicke eingeteilt in Fein-Bleche bis 3 mm, Mittel-Bleche mit 3 bis 5 mm und Grob-Bleche über 5 mm. Maße in DIN 1541 bis 1543. Stahlbänder sind nach DIN 1624 in 5 Güten mit Angabe der Festigkeit eingeteilt.

Streckmetall wird aus Stahlblech oder Bandstahl durch Einschlitzen und Auseinanderbiegen der aufgeschlitzten Blech-Streifen hergestellt, so daß rautenförmige Öffnungen entstehen. Es wird im Bauwesen vor allem als Putzträger, aber auch für Einfriedungen, Heizkörper-Verkleidungen, Schalungen, Decken-Unterkleidungen, Türfüllungen und dergleichen verwendet. *Rippenstreckmetall* wird in ähnlicher Weise wie Streckmetall aus Bandstahl hergestellt, jedoch werden die zwischen den Einschnitten liegenden Streifen vor dem Auseinanderziehen zu Rippen gepreßt, die dem Rippenstreckmetall eine hohe Steifigkeit geben. Rippenstreckmetall wird im Bauwesen viel als Putzträger verwendet. Es wird entweder voll-lackiert, blank oder galvanisch verzinkt geliefert, als „Rollripp", Lochripp" und „Flachripp".

Gezogener *Stahldraht* wird in Rollen, dünne Drähte auch auf Spulen gewickelt, in Durchmessern von 0,1 bis 10 mm geliefert. Oberflächenbeschaffenheit je nach Bestellung: blank, geglüht, verkupfert, verzinkt und verzinnt. Neben dem Stahldraht nach DIN 177 sind für das Bauwesen noch der Seildraht nach DIN 2078 und der Federstahldraht nach DIN 2076 wichtig. Aus blankem oder verzinktem Stahldraht werden *Geflechte* und *Gewebe* hergestellt, so Putzdrahtgeflechte, Rabitzgewebe, Rillenputzgeflechte (in der Form dem Rippenstreckmetall verwandt), Baustahl-Rabitzmatten mit Baustahlgewebe als Träger, Geflechte für Drahtzäune usw.

3. Oberflächenschutz von Eisen und Stahl

Infolge seiner chemischen Verwandtschaft mit dem Sauerstoff neigt das Eisen dazu, an seiner Oberfläche mit dem Sauerstoff der Luft Oxyde zu bilden, die unter dem Namen Rost allgemein bekannt sind. Gegen das Rosten müssen Eisen- und Stahl-Teile daher geschützt werden. Das bekannteste und gebräuchlichste Rostschutz-Verfahren ist das Aufbringen von Farbanstrichen. Als Grundfarbe für Rostschutzanstriche hat sich seit langem Bleimennige bewährt. Dieser Rostschutz-Grundanstrich wird in der Regel schon in der Werkstatt aufgebracht. Für Deckan-

Wetten, daß wir Ihren Lieblingsteppich haben?

Bestimmt. Wir haben ihn. Ganz bestimmt auch günstig: Bar-Rabatt oder bequeme Raten. Nur so wurden wir das größte Teppichhaus der Welt. — Und wie Sie Ihren Lieblingsteppich finden? Bequem bei sich zu Haus. Fordern Sie 10 Tage zur Ansicht — kostenlos und unverbindlich — das handliche Teppich-Musterpaket an. Es enthält 121 Original-Proben, 250 farbige Zimmerfotos und den Extra-Katalog „Kibek — echt Orient". Rückaufkleber liegt bei. Sie müssen nicht kaufen. Und wenn Sie kaufen, haben Sie Rücknahme-Garantie. Schreiben Sie noch heute an

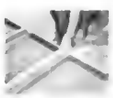
Teppich-Kibek
Hausfach P 37 D 22 Elmshorn

Feuchte Keller?

und Wände – Sofort dauerhaft zu beheben mit unserer Kunststoff-Neuentwicklung G 4 (Flüssigkunststoff für Feuchtgrundierung u. Versiegelung). Härtet mit Wasser oder Luftfeuchtigkeit. Und nicht teuer, ca. DM 2.30/m². Gleichzeitig staub- u. trittfeste Versiegelung u. Ausbesserung von Rissen und Löchern in Beton. Fordern Sie noch heute Gratisprospekte d. Postkarte oder Telefon (04122) 2424 + 3651.
Chem. Fabrik VOSS, 2082 Uetersen, Abt. A2

Handgeschmiedete Innen- und Außenleuchten, Spiegel, Flurgarderoben und Hausnummern. Bitte Prospekt anfordern.
Die Schmiede,
2802 Baden, Postfach 109

PREISERMÄSSIGUNG

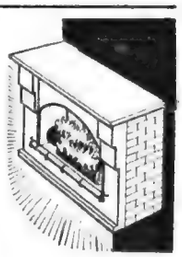


Neu! Fertigparkett aus Schweden.
DEHA-HOLMSUND-EICHENLAMELLEN, geschliffen, zweifach grundiert, dreifach versiegelt. Kostenersparnis bei Verlegung in Alt- und Neubauten. Leichte Pflege. Bitte, fordern Sie unverbindlich Informationsmaterial an.
DREYER & HILLMANN
28 Bremen 13, Postfach 6036
Karl Schweyer AG., 68 Mannheim, Postf. 2180

Unübertroffen zum Plastic reinigen
plastabella
½ Flasche mit Schwamm DM 2.75
STRAUB-Chemie, 698 Wertheim/M.

Kordes Rosen — ein Begriff!
Freude und Freizeit im Garten. Bitte farbigen Katalog anfordern
W. KORDES SÖHNE
EUROPAS GRÖSSTE ROSENSCHULE
2201 Sparrieshoop · 30 über Elmshorn (Holstein)

Behaglichkeit und Repräsentation durch täuschend echten
KAMIN
mit elektr. Holzfeuer und unsichtb. Heizung. Komplett, einfach aufstellen! Gr. Auswahl. Flammen-, Stein- und Maßeffekt. Einmalig! Weitere techn. Raffinessen! Farbprospekt ab Werk.
GARVENS OHG, Abt. K 21
3251 Aerzen, Postfach 48



Binderfarbe Konsum weiß
Kg 1,40 DM
Wetterbeständiger Außenanstrich für Putz- und Mauerwerk, auch innen. Nur in **18-kg**-Kunststoffeimern ab Rotenburg. Versand per Nachnahme. 2% Skonto. Farbtöne durch Mischen möglich. Muster, Farben-Preisliste anfordern.
Rotenburger Ölfabrik GmbH. & Co.
213 Rotenburg/Hann., 110.

Fleck-Zäune
Schwarzwälder Naturholzzäune für Jahrzehnte tiefimprägniert. Informationen durch Prospekt.
Helmut Fleck
7261 Liebelsberg 12/Schwarzw.

die Metalle

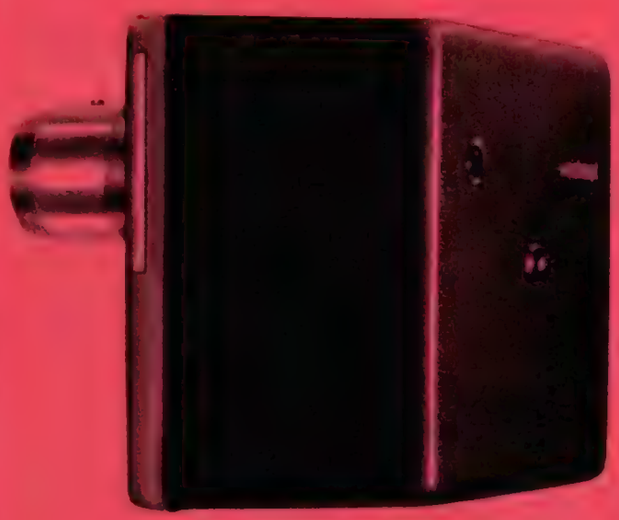
striche sind sowohl *Bleiweiß-* und *Zinkweiß-Farben* in Verbindung mit Leinöl wie auch *Kunstharzlackfarben* und *Chlorkautschuklacke* im Gebrauch. Beliebte Farbanstriche sind ferner staubfein gemahlene Metalle oder Metallegierungen *(Metallpulver oder „Bronze"-Pulver)* in Bindemitteln auf Leinöl- oder Kunstharz-Grundlage. Weiter werden Anstriche von *Asphalt-* oder *Teerpech-Lacken* in größtem Umfange besonders bei solchen Bauteilen verwendet, die der Einwirkung des Sonnenlichtes entzogen sind, insbesondere Rohrleitungen, Behälter und dergleichen. *Bitumenfarben* werden heute nicht nur in Schwarz, sondern auch in einigen gedämpften Farben geliefert. – *Zement* ist ein äußerst wirksames Rostschutzmittel. Alle in Beton oder reinem Zementmörtel eingebetteten Stahlteile, z. B. Betonbewehrungen und einbetonierte Stützen, bedürfen daher eines besonderen Rostschutzes nicht. Das Anstreichen von Stahlteilen mit einer Zementschlämme stellt ebenfalls einen Rostschutz dar, der jedoch nicht dauerhaft ist, weil die so aufgebrachte Zementschicht leicht zerpulvert oder abblättert.

Eine weitere gebräuchliche und zuverlässige Art des Oberflächenschutzes von Eisen und Stahl ist das Aufbringen von *metallischen Schutzüberzügen.* Es kann erfolgen: 1. Durch Eintauchen der zu schützenden Teile in das flüssige Metallbad (Feuerverzinken, Feuerverzinnen, Feuerverbleien); 2. durch das Aufwalzen der Schutzwerkstoffe auf Stahlbleche (plattieren); 3. durch die elektrolytische Übertragung der Schutzmetalle aus Metallsalzlösungen (galvanisieren); 4. durch das Glühen der Stahlteile in Metallpulver, wobei die Metallteilchen die Oberfläche des Stahls durchdringen; 5. durch das Aufspritzen von geschmolzenem und fein zerstäubtem Metall mit einer Spritzpistole, der der aufzubringende Werkstoff in Drahtform zugeführt wird. Gebräuchlich ist das Aufspritzen von Kupfer, Messing, Blei und besonders von Aluminium-Werkstoffen.

Das Überziehen mit einer *Glasschmelze* (Emaillieren) wird vor allem bei gesundheitstechnischen und Küchen-Einrichtungen angewendet. Die Glasschmelze wird auf die zu schützenden Teile aufgestrichen oder aufgespritzt und dann im Emaillierofen eingebrannt. Sie ist in hohem Maße säurebeständig. – Bei den *chemischen Verfahren* erfolgt eine Veränderung der Oberfläche durch die Entstehung rostbeständiger chemischer Verbindungen. Das bekannteste Verfahren ist das Brünieren. Das Eisen wird in Beizen von 100 bis 150° gebadet, wobei eine schwarze, blaue oder braune Färbung erzielt wird. Auch durch das Tauchen in Salzschmelzen werden rostschützende chemische Deckschichten erzielt. Hierbei sind jedoch Wärmestände bis zu 200° erforderlich.

Durch das *Tauchen in Phosphorlösungen* verwandelt sich die Stahloberfläche in eine fein kristallische anfressungsbeständige Metallphosphatschicht. Durch das *Legieren des Stahls* mit Chrom, Nickel, Mangan oder mit mehreren dieser Metalle läßt sich Stahl völlig rostfest machen. Nichtrostende Stähle werden als „Edelstahl Rostfrei" im Bauwesen für wertvolle Teile, insbesondere für Schauseiten-Bekleidungen großer Gebäude verwendet, aber auch für Beschläge, Spülen usw.

Wird im Oktoberheft fortgesetzt



Ihr Heizer: W-Null

Er arbeitet zuverlässig. Tag und Nacht. Jahr für Jahr. Und ist schon ab DM 896.- erhältlich.

Und dafür wärmt er Etagen, Ein- und Mehrfamilienhäuser, so geräuscharm, daß er gar nicht auffällt. Auffällig sind dafür seine Qualität und seine Leistung, denn Sie haben mit ihm fast nichts zu tun. Außer im Herbst, wenn Sie einen einzigen Schalter zu bedienen haben. Dafür bedient er Sie vollautomatisch mit Wärme. Ohne Panne. Für einen langen, kalten Winter.

Für die Pflege stehen über 150 Weishaupt-Monarch-Kundendienststellen bereit. Ebenfalls Tag und Nacht. Jahr für Jahr. Wie Ihr zuverlässiger Heizer W-Null. Produkt und Kundendienst sind die volle Weishaupt-Leistung.

monarch – weishaupt –

Gutschein: Senden Sie mir kostenlos Ihre Prospekte über Weishaupt Ölbrenner und Gasbrenner.
Ausschneiden und einsenden an:
Max Weishaupt GmbH, 7959 Schwendi/Württ., Postfach 114

Name

Adresse

MÄHT ÜBER STOCK UND STEIN

Der **AS-Allmäher** schneidet meterhohes Gras, Unkraut und Gestrüpp, auch am Hang und auf unebenem Boden. **Pflegt Ihren Rasen** schnell, sauber und bequem. 2 Ausführungen: AS 21: Schnittbreite 50 cm, AS 26: Schnittbreite 65 cm. Fragen Sie den Fachhändler.

AS MOTOR 73 ESSLINGEN Prospekte von AS-Motor, 73 Esslingen, Kreuzstr. 51

ELASTIC-Schwingtore

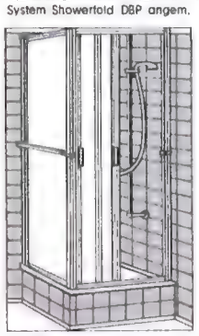
auch in Sondergrößen für Doppelgaragen stabil, wirtschaftlich

DEUTSCHE METALLTÜREN-WERKE AUG. SCHWARZE AG. 4801 Quelle

Hüppe

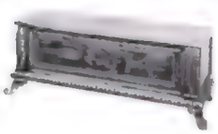
dusch-abtrennung

System Showerfold DBP angem.



Sie duschen ungehindert, trotzdem dringt kein Tropfen nach außen. Vorderteil: faltbare Kunststoffwand mit Alu-Rahmen, Seitenteil: feststehend. Jederzeit - auch nachträglich - an allen Duschen oder Badewannen (freistehend oder Nische) leicht anzubringen. Ausführliche Prospekte und Liefernachweis erhalten Sie umgehend von:
Justin Hüppe
Abteilung 11
29 Oldenburg, Postf. 469

Im Stil der alten Meister



Der glanzvolle Stil der Renaissance spiegelt sich in dieser Prunk-Truhe aus massivem Nußbaum. Meisterhafte Schnitzornamente geben ihr das vornehm aristokratische Gepräge. Die Stirnseite ist mit handgeschnitzten Girlanden und Ranken verziert. Die vorderen Füße sind als Löwenpranken ausgearbeitet. Länge 120 cm, Höhe 51 cm, Tiefe 45 cm. **24seitiges, farbiges Sonderheft kostenlos.** Gutschein oder Postkarte gleich heute noch schicken. Kein Vertreterbesuch!

Gutschein Fackelverlag · Abt. E 716 **7 Stuttgart 1, Postfach 442**
für ein farbiges Sonderheft Fackelmöbel, Stilmöbel.
Name: .....
Anschrift: .....
.....

Tausend Garten

Nach der Bundesgartenschau in Essen vor zwei Jahren ging die Meinung um, die Zeit der großen Gartenschauen sei endgültig vorüber. Nach der Halbzeit der Bundesgartenschau in Karlsruhe darf man behaupten, daß die Veranstalter dieser Ausstellungen noch mit einer großen Zukunft rechnen dürfen. Voraussetzung allerdings ist, daß sie auch weiterhin wie in Karlsruhe bereit und in der Lage sind, den Wünschen ihres breiten Publikums so weitgehend, wie in Karlsruhe geschehen, entgegenzukommen. Wer das Programm der diesjährigen Bundesgartenschau betrachtet, darf nicht vergessen, daß nicht nur solche Menschen zu den Besuchern zählen, die Haus und Garten oder doch wenigstens einen Balkon besitzen. Für die letzteren ist übrigens bedauerlicherweise so gut wie nichts an Anregungen zu finden.

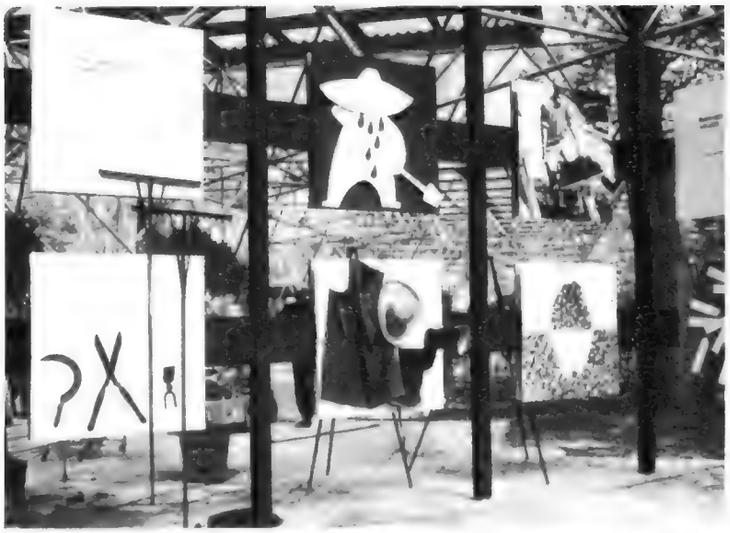
Zu den Besuchern dieser Gartenschau gehören naturgemäß auch eine große Zahl von Zeitgenossen, die in einer solchen Gartenschau in der Art einer Hausfrauenmesse Zerstreuung und Vergnügen, Musik und Unterhaltung suchen. Für Planer und Organisatoren ist es gleichermaßen schwer, die so unterschiedlichen Besucherwünsche auf einen oder auf mehrere Nenner zu bringen, sie jedenfalls in einem Gelände unterzubringen. Auf daß jeder nach seinem Geschmack selig werden könne. Schwerpunkt des anregenden, unmittelbar Wissen vermittelnden Programms dieser Gartenschau ist der Fasanengarten. Schon im frühen 18. Jahrhundert hatte der Markgraf Carl Wilhelm hier einen Tierpark angelegt. Die Fasanenzucht wurde mit der Zeit weltberühmt. 1866 erst ist sie aufgelöst worden. Der Name blieb einem dichten Waldgebiet, nach Art der ganzen Stadt Karlsruhe sternförmig von Wegen durchzogen. Da hinein hat man für die Bundesgartenschau 1967 den sogenannten „Grünen Markt" geplant. Das ist ein Zentrum, bei dem es zu lernen gibt, bei dem man aber auch kaufen und steigern kann. Die Versteigerungsarena dürfte letztlich der Grund für den Namen „Grüner Markt" gewesen sein. Schließlich ist es nicht mehr als legitim, daß der Vertragspartner der Stadt Karlsruhe bei der Durchführung dieser Bundesgartenschau, der Zentralverband des deutschen Gartenbaues, hier versucht, den vielen Besuchern die Methode näherzubringen, nach der sich an vielen Erzeugungsgroßmärkten und Versteigerungen die Preise für Zierpflanzen, Obst und Gemüse bilden. Wo schon hatte der Besucher einer Ausstellung die Möglichkeit, selbst auszuprobieren, welches Gefühl den Großhändler beschleicht, wenn die Ware knapp, die Nachfrage aber groß ist? Angesichts des unerbittlich abwärts laufenden Zeigers der Versteigerungsuhr gehören eben gute Nerven dazu, einen möglichst niedrigen Preis zu erzielen, dennoch der Konkurrenz gegenüber Ware zu bekommen. Schließlich hat die auch die Möglichkeit, durch einen Druck auf das bewußte Knöpfchen die Versteigerungsuhr schon fünf Pfennige früher zum Stillstand zu bringen und damit die Ware dem Konkurrenten vor der Nase wegzuschnappen. Dieses spannende Spiel kann man in Karlsruhe nun selbst einmal spielen. Und spielend Einsichten gewinnen! Die Versteigerer sorgen schon dafür, daß sich dabei keiner selbst übervorteilt und nur aus Hunger die Äpfel teurer kauft, als sie in der Stadt zu haben sind. Die vertiefte Versteigerungsarena aber dient nicht nur dem

tips aus Karlsruhe

Zweck, der ihr den Namen gab. Im rollenden Einsatz sind hier nämlich die Damen der verschiedensten Lehr- und Versuchsküchen, um den nach Karlsruhe gekommenen Hausfrauen Tips mit auf den Weg zu geben, was man alles mit „eßbaren Gartenbauerzeugnissen" — so die zollamtliche Formulierung für Obst und Gemüse — in der Küche anfangen kann. Schließlich kennt ja nicht jede Hausfrau die 52 Zubereitungsmöglichkeiten der ach so gesunden Kohlrabi, und Salatsoßen gibt es auch eine ganze, ganze Menge. Von den vielfältigen Möglichkeiten, mit Obst den Sommer einzufangen und ihn erst im Winter wieder aus Gläsern, Flaschen und Dosen herauszulassen, ganz abgesehen. Der Obst- und Gemüsegarten Baden liegt schließlich vor der Tür, gute Qualitäten kommen gartenfrisch nach Karlsruhe. Die ganze große Versteigerungsarena samt ihren Küchenräumen wird von einem Gitterrohr-Element überspannt, das schon die optische Verbindung zu den verschiedenen Lehrschauen jenseits der Trasse der Kleineisenbahn schafft. Dort fängt zunächst „Herr Baumann" das Interesse der Besucher ab. Herr Baumann ist die Bezeichnung für einen Mann, der ein Grundstück und ein Haus hat, der aber noch nicht weiß, wie und womit er seinen Garten gestalten soll. Im Grunde ist er ratlos. Ohne feste Vorstellung, was eigentlich werden soll, beginnt er zunächst einmal zu arbeiten. Um dann sehr schnell festzustellen, daß diese Arbeit nutzlos ist. Daß er einen Plan braucht, damit sie

Bitte umblättern

Zu den Bildern:
Rechts: Völlig neu gestaltet und mit einer großen Tiefgarage ausgestattet wurde der Schloßplatz. Foto: Metzger
Bild oben: Foto Blunck



Zu den Bildern:

Von oben nach unten:

„Herr Baumann" heißt plastisch die Figur des ratlosen Gartenbesitzers.

Kinderträume verwirklichen kann man auch in einem kleinen Garten. In Karlsruhe wird es vorgemacht.

Instruktives Wissen vermittelt die Lehrschau „Wie entsteht ein Garten".

Betonformsteine und Holz in mannigfacher Verarbeitung. Fotos: Helfert

Tausend Gartentips aus Karlsruhe

Fortsetzung

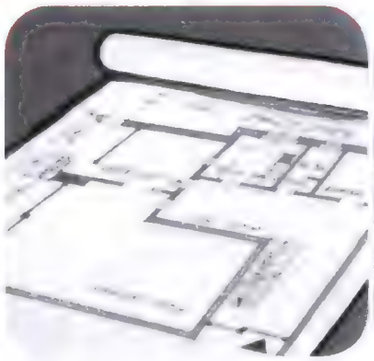
nutzbar gemacht wird. So wird er zwangsläufig fast auf den Weg zum Gartenarchitekten gesetzt, der ihm zunächst einmal sagt, er habe ihn viel zu spät eingeschaltet. Schon mit dem Architekten zusammen nämlich möchte der Gartenarchitekt wichtige Einzelheiten des Übergangs zwischen Haus und den Außenanlagen bestimmen.
Nirgendwo in dieser Lehrschau erfährt man allerdings, was es eigentlich kostet, einen Gartenarchitekten zu Rate zu ziehen. Dabei ist das kein Geheimnis. Es gibt nämlich eine Gebührenordnung für Gartenarchitekten, nach denen die Honorare in aller Regel berechnet werden. Grundsätzlich berechnen sie sich nach den Baukosten des Gartens.
Und die können doch je nach den Wünschen des Bauherrn sehr unterschiedlich sein. Wie unterschiedlich, das ist in der anschließenden Sammlung von Baumaterialien für Gärten abzulesen. Zum ersten Male nämlich hatten die Landschaftsgärtner den Mut, ihren potentiellen Kunden an Hand von Beispielen auch etwas über die zu erwartenden Preise zu sagen. Nun muß man natürlich an die hier angeschriebenen Zirka-Preise mit der genügenden Vorsicht herangehen. Sie gelten als Durchschnittspreise für den Platz Karlsruhe und sollen eigentlich nur Anhalt geben, welche Materialien als besonders teuer, welche als besonders billig anzusehen sind. Gerade bei Natursteinen bestimmen die Frachtkosten den Endpreis zu einem nicht geringen Teil. Süddeutscher Travertin ist eben alleine durch die Frachtkosten in Norddeutschland teurer als in der Nähe des Bruches. Mit dieser Sammlung von Gartenwerkstoffen wird also zunächst einmal der Preisvergleich ermöglicht. Der Interessent kann sich hier in Karlsruhe eine Meinung bilden, ob er mit dem billigeren Material genauso zurechtkommen kann wie mit dem teureren. Unliebsame Überraschungen kann er nicht mehr erleben. Zum anderen wird hier zum ersten Male deutlich gemacht, wie vielfältig die Möglichkeiten sind, entweder Kunststein oder Naturstein oder gar beide nebeneinander anzuwenden. Wer aber nicht auf einer Steinmauer zur Abstützung des Geländes besteht, dem bietet sich Holz, ausgediente Eisenbahnschwellen nämlich, als vollwertiger und durchaus nicht reizloser Ersatz an. Überhaupt sind gerade die Beispiele, wie Holz im Garten sinnvoll und einfallsreich zu verwenden ist, besonders instruktiv. Von diesen Möglichkeiten wird viel zu wenig Gebrauch gemacht.
Und der Preisvergleich zur geschnittenen Hecke ist leicht möglich. Nur wenige Schritte stehen diese Beispiele auseinander: Die Rankwand aus gehobelten, versetzt genagelten Hölzern, die einen sofortigen guten Sichtschutz gibt, kostet in einer Höhe von 200 Zentimeter 120,– DM je lfdm., ungehobelte Dachlatten in ähnlicher Weise verarbeitet, kommen noch auf 80,– DM. Eine geschnittene Hecke mit einer Pflanzhöhe von 150 Zentimeter kostet dagegen nur etwa 25,– DM je lfdm., die frei wachsende Hecke sogar nur 20,– DM. Diese Hecken brauchen naturgemäß einige Jahre, um auch auf 200 Zentimeter, also überAugenhöhe,zu wachsen.
Instruktiv auch hier die verschiedensten Möglichkeiten, Betonformsteine im Garten zur Gestaltung zu verwenden. Von den billigen Stadionstufen angefangen bis zu den teuren Waschbetonblöcken. Wo aber hat man schon einmal sechzehn verschiedene Ausführungen von Stufen gesehen? Und so anschaulich die Preise dabei, daß man erkennen kann, um wieviel billiger Legstufen als Blockstufen sind? Siebzehn verschiedene Plattenausführungen sind in der Bundesgartenschau Karlsruhe auf engstem Raum zu sehen.
Und fünfzehn verschiedene Pflasterformen vom Granitgroßpflaster bis zum rechteckigen und runden Holzpflaster in den Preislagen zwischen 20,– und 80,– DM. Wo schon sind dem Interessenten einmal die verschiedenen Möglichkeiten vor Augen gestellt worden, Betonmauern so zu bearbeiten, daß sie zu einer interessanten Augenweide im Garten werden? Wer wußte, was es kostet und wie es aussieht, wenn man gehobelte oder geflammte Bretter als Schalung verwendet? Wer wußte, wie Einkornbeton, wie eine Betonmauer aussieht, wenn sie gespitzt oder gestockt ist? Vom inzwischen bekannten Waschbeton einmal abgesehen.
Aber nicht nur die toten, auch die lebenden Werkstoffe des Gartens sind hier mit ihren Kosten ausgestellt. Wer ist nicht

Bitte umblättern

Wenn ich mal baue

na ja, nicht gerade morgen . . . . . aber immerhin: Der Bausparvertrag wird wohl bald fällig sein, Grundstücke haben wir auch schon angesehen.

Meine Frau hat schon recht: Solide und praktisch muß unser Haus sein, natürlich auch schön. Innen und Außen.



Gut geplant ist halb gebaut. Man muß rechtzeitig wissen, was man will — in allen Einzelheiten.

Da sind zum Beispiel Treppen und Fußböden.
Sie werden am meisten benutzt und — man sollte es nicht glauben, auch sehr stark beachtet.

Meine Frau meint: „Ich will nicht viel zu wischen haben." Ich: „. . . und ich nicht viel für Reparaturkosten zahlen (wenn man da an die spitzen Damenabsätze denkt . . .)".

Und schön wollen wir es auch haben.

Neulich haben wir mit Freunden die Sache diskutiert. Sie haben uns ihre Lösung gezeigt: Sie heißt Betonwerkstein.

„Beton" spricht für Unverwüstlichkeit, für problemloses Pflegen. „Betonwerkstein", das bedeutet Qualitätsarbeit. Sie wird durch das Gütezeichen garantiert.

Eine solche Vielfalt an Farben und Strukturen hätten wir nicht erwartet. Aber eines ist allen Möglichkeiten gemeinsam: DYCKERHOFF WEISS, der weiße Portlandzement.

DYCKERHOFF WEISS sorgt für die klare, reine Leuchtkraft des Betonwerksteins. Wenn ich mal baue, werde ich an Betonwerkstein mit DYCKERHOFF WEISS denken.

DYCKERHOFF WEISS
DER WEISSE PORTLAND-ZEMENT

Bitte ausschneiden und an folgende Adresse senden:
Dyckerhoff Zementwerke AG,
6202 Wiesbaden, Postfach: 9139

Ich interessiere mich für die Möglichkeiten, die Betonwerkstein mit DYCKERHOFF WEISS bietet und wünsche entsprechende Informationen.

Name _____

Adresse _____

_____

Tausend Gartentips aus Karlsruhe

Zu den Bildern:

Linke Seite: Ein architektonisches Meisterstück, die Wasserstelen im Schloßgarten. Die 13 parabolförmigen Stelen ragen sieben Meter hoch in den Himmel. Das Wasser rinnt an ihnen herab. Fotos: Blunck (1), Fidelitas (1).
Rechte Seite oben: Plexiglas schiebt sich bei den Kleingewächshäusern in den Vordergrund. Foto: Blunck. — Daneben: Alte Architektur und neue Gartengestaltung gingen im Stadtgarten eine gute Ehe ein. Foto: Fidelitas. — Unten: Schwarzwaldhalle und Nancy-Halle sind die Schauplätze großer Hallenschauen. Foto: Fürstenberg.

Fortsetzung

erstaunt zu erfahren, daß es teurer ist, einen Gartenquadratmeter mit bodendeckenden Stauden zu bepflanzen als mit hohen Blütenstauden? Den Humusboden muß man ja auch als lebenden Werkstoff einordnen. Da erfährt „Herr Baumann" in dieser Lehrschau, was es kostet, den Mutterboden nicht vor Baubeginn abzutragen und zu sichern. Ihn später wieder einzubauen, kostet 7,— DM je Kubikmeter, solchen

Mutterboden aber zusätzlich anzufahren, ist mehr als doppelt so teuer! Da lohnt sich schon gute Planung. Selbst wenn sie einiges Geld kostet. Sie spart auch vieles ein. Schließlich muß ja nicht alles auf einmal fertig werden.

Das grundsätzliche Verhältnis des Menschen zum Grün in seiner Umgebung ist das Thema einer zweiten, vorwiegend grafisch gestalteten Lehrschau unter dem gleichen Dach. Dieses Verhältnis hat sich von der Steinzeit bis heute vielfach gewandelt. Im Grunde wird hier und in der Ausstellung der neunzehn Möglichkeiten, eine Fläche von 25 Quadratmetern sinnvoll oder weniger sinnvoll zu nutzen, der Versuch unternommen, den überkommenen Begriff Garten in eine neue Form zu gießen, ihn neu zu durchdenken und ihm einen neuen, in unsere Zeit passenden Inhalt zu geben.

Bitte umblättern

Ohne Sorgen bauen

ein WM-HAUS bauen!

WM-HAUS-Käufer haben keinen Ärger mit Handwerkern und Lieferanten und kennen keine Preis- oder Terminüberschreitungen, denn wir bauen in kürzester Zeit schlüsselfertig zu günstigem Festpreis mit Komfortausstattung.

Das Bauen mit vorgefertigten Teilen ist rationell und wirtschaftlich. Es erspart Ihnen 15 bis 20% Gesamtkosten gegenüber gleich großen Objekten in herkömmlicher Bauweise.

WM-HÄUSER prüft und begutachtet man vor dem Kauf, und man weiß genau, wie das fertige Haus in allen Einzelheiten aussehen wird. Unsere Kundenberater betreuen Sie bei allen Planungs-, Grundstücks-, Bau- und Finanzierungsfragen.

Wir bauen nach architektonisch hervorragenden Typenplänen und nach Maß: 1- und 1½-geschossig, in Atrium- oder Winkelhausbauweise, mit Flach-, Sattel- oder Walmdach.

Ein WM-HAUS bauen, heißt gutes Geld krisenfest anlegen, im eigenen Heim unkündbar und mietfrei wohnen.

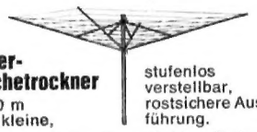
Vertrauen Sie unserer jahrzehntelangen Erfahrung im Bauwesen und unserer vieljährigen Praxis mit vorgefertigten Bauelementen.

GUTSCHEIN (Gewünschtes ankreuzen). Senden Sie mir bitte:
5451/867

☐ kostenlose Prospekte
☐ Ihre ausführliche WM-Informationsmappe gegen DM 4,– Schutzgebühr und Nachnahme.

WOLFF & MÜLLER
HAUSBAU
7306 Denkendorf b. Esslingen
Körschtalstr. 1 · Tel. (07153) 85 56

Neu! Flüssiger Kunststoff
Zum Beschichten von Eisen, Guß, Aluminium, Holz, Heizkörpern, Beton, Stein. Ideal für Schwimmbecken. Schlag-, kratz-, stoß- und abriebfest. Temperatur- und wärmeunempfindlich bis +120° C. Beständig gegen Heizöl, Diesel, Motoröl. Kann mit Pinsel und Spritzpistole verarbeitet werden.
Fordern Sie ausführliches Angebot gratis!



Fächer-Wäschetrockner mit 60 m Plastikleine, stufenlos verstellbar, rostsichere Ausführung.
Preis komplett mit verzinkter Bodenhülse **DM 98,50**

WESTFALIA Betonmischer

75-Liter-Vielzweckmischer für Beton, Mörtel usw. Leistung: 40 hochwertige, intensive Mischungen stündlich. 220-Volt-Wechselstrommotor
1 Jahr Garantie! **DM 275,-**

Westfalia-Mischer
100 Liter, die gleiche Ausführung wie oben, jedoch mit 100-Liter-Trommel. Preis kpl. mit Elektromotor 220 Volt
1 Jahr Garantie! **DM 375,-**

Lieferung ab DM 50,- frachtfrei. **Geld zurück bei Nichtgefallen.** Großer Bildkatalog für 1967 gratis!

Westfalia Werkzeugcompany
58 Hagen (Westfalen)
Postfach 4269, Abt. CV

Aluminium-Schwimmbad
Das generationenlang haltbare Aluminium-Schwimmbecken verwandelt Ihren Garten in Ihren Privatstrand. Innerhalb weniger Tage von uns montiert.
rostsicher · frostsicher · problemlos
Wir bauen auch Schwimmhallen, Lehr- und Großschwimmbecken bis 50 m und liefern Filter-Anlagen, Abdecknetze, Planen usw.
RICHTER ALUPOOL
KARL RICHTER
Aluminium-Schweißwerk
89 Augsburg, Eberlestr. 74–5

Tausend Gartentips aus Karlsruhe

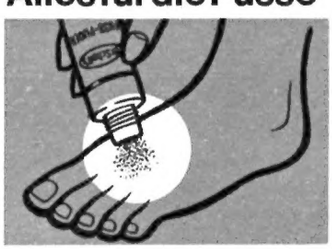
Fortsetzung

Von den etwa 5 Millionen Gärten, die es in der Bundesrepublik gibt, sind nur 1,8 Millionen nicht größer als 500 Quadratmeter. Jeweils 1,5 Millionen sind zwischen 500 und 1000 und zwischen 1000 und 5000 Quadratmeter groß. Die durchschnittliche Größe der Gärten in der letzten Gruppe beträgt gegenwärtig knapp 2000 Quadratmeter. Kein Wunder also, wenn sich die Hersteller von kleinen Gewächshäusern und Motorgeräten ein gutes Geschäft für die Zukunft versprechen. Auf die Bundesgartenschau haben sie ihr breites Angebot gebracht. Bei den Kleingewächshäusern gibt es für die Freunde aller Bauarten und Verwendungszwecke etwas zu sehen. Der Markt hat sich hier inzwischen bereinigt. Die Primitivbauten, mit Folie meist eingedeckt, sind verschwunden. Es herrschen solide Konstruktionen, entweder aus rostgeschützten, also gestrichenen oder besser feuerverzinkten Stahlprofilen, teilweise auch mit Holzsprossen kombiniert, vor. Daneben gibt es die wartungsfreien und besonders raffiniert mit viel Geld auszustattenden Aluminiumgewächshäuser. Als Eindeckungsmaterial schiebt sich das keineswegs billige Plexiglas durch die neue Bauform des Gewächshauses mit dem Sheddach in den Vordergrund. Auch hier heißt es Preis und Preiswürdigkeit gut abwägen, bevor man sich zum Kauf eines solchen Ausstattungsstückes entschließt. Schließlich soll es vielseitig einzusetzen sein und später möglichst wenig Arbeit machen. Die enge Nachbarschaft der Ausstellungsobjekte ermöglicht auch hier diesen Vergleich.

Ähnlich ist es bei den Motorgeräten für den Einsatz im Garten. Wie schon auf der Internationalen Gartenbau-Ausstellung in Hamburg vor vier und auf der Bundesgartenschau Essen vor zwei Jahren, stellen die Hersteller von Einachsschleppern, darunter fallen die kleinen Motorgeräte für den Garten, gemeinsam aus. Die Zeit, da man für den großen Garten einen Motorrasenmäher kaufte, der nichts anderes konnte als Rasen mähen, scheint vorbei zu sein. In zunehmender Zahl werden Geräte angeboten, deren Motor und Antrieb sich mit einer größeren Zahl von Zusatzgeräten verbinden läßt. Und mit denen sind heute schon fast alle Arbeiten im Garten zu mechanisieren. Auch wenn die Preise noch recht hoch sind, wird sich mancher Besitzer eines großen Gartens doch die Anschaffung überlegen. Was für den jeweils geforderten Preis geliefert wird – in Karlsruhe kann man es sich in aller Ruhe vergleichend ansehen. Schließlich stehen die Konkurrenzkonstruktionen nur einige Schritte entfernt.

Für frischgebackene Kleingewächshausbesitzer kann gewiß der Blick in eines der großen Gewächshäuser nicht schaden, in denen der Zentralverband des deutschen Gartenbaues demonstriert, wie heute moderner Gartenbau unter Glas betrieben wird. Wenn auch die Perfektion der Klimabeherrschung im Glashaus auf die kleinen Verhältnisse nicht übertragbar ist oder doch nur mit erheblichem Aufwand, so sind die gezeigten

Alles für die Füsse®



Heiße, schwitzende Füße: Dr. Scholl's Fuß-Puder

Dr Scholl's
der Welt meistgekaufte
Fusspflegemittel

selbermachen - leicht gemacht
mit dem 5-Punkte-Programm der TAG-Baucheмie für Reparatur, Verschönerung, Werterhaltung - z. B. Betonböden staubfreimachen, Versiegeln von Kellern, Treppen, Garagen, Heizölwannen, Terrassen usw. farbig und farblos - Fliesen, Platten, Haken befestigen - Autounterbodenschutz - Teerentferner - Isolieren von Behältern aus Beton und Eisen - Feuchtigkeitsschutz - Rostschutz - Fordern Sie kostenlosen Prospekt, evtl. schriftliche Beratung.
5 Punkte TAG
TEUTOBURG ASPHALT GmbH 493 Detmold
Telefon 05231 3053 · FS 0935882 · Postfach 141

Columbus-Scherentreppe aus Aluminium

Mühlberger & Co
89 Augsburg
Hirblingerstr. 50
Telefon 4 21 68
Fordern Sie Prospekte

Alle Vorteile des klugen Einkaufs zeigt Ihnen unser umfangreicher neuer Möbel-Farbkatalog 1967 mit neuen Wohnideen namhafter Gestalter

Beispielhafte, exklusive Raumfotos der heutigen Wohnkultur, mit einer solchen Großauswahl und bestechender Schönheit, die Sie bisher noch nicht gesehen haben. Dazu Grundrisse und Erläuterungen. Auch für Ihre Wohnprobleme finden Sie darin eine Fülle geeigneter Lösungen. **Qualität wird bei uns groß, Preise werden klein geschrieben.** Dies bestätigen 5500 Kundenurteile. Lieferung frei Wohnung in Fabrikverpackung. Fachm. Aufstellen. Fordern Sie unverbindlich unser Großbildangebot, wenn Sie Geld sparen wollen.

MÖBEL-BECKER K.G.
3282 STEINHEIM/WESTF., ABT. 51/AN

Praktiken der Pflanzenvermehrung doch auch für den interessant, der mit einem Kleingewächshaus die Möglichkeit bekommt, sie nachzuvollziehen. Hier wie dort sind die Möglichkeiten der Anstaubewässerung zur Zeiteinsparung, der Einsatz von Multitöpfen zur Vermehrung von Pflanzen durch Stecklinge, die Einrichtung einer Sprühnebelanlage zur leichteren Bewurzelung dieser Stecklinge, die Praxis der Verdunkelung und Belichtung von Kulturpflanzen, um ihre Blütezeit weitgehend beliebig zu bestimmen, anzuwenden. Auch wenn es reizen sollte: Jene modernen Pflanzenmotoren, mit denen die Kulturfläche eines normalen Gewächshauses auf das Zweieinhalbfache gesteigert wird, sind für Kleingewächshäuser nicht geeignet. Ihr rationeller Einsatz ist selbst in der Erwerbsgärtnerei noch nicht unumstritten.

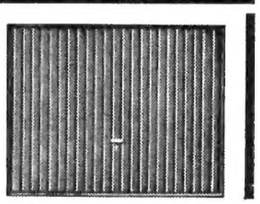
Man vergesse aber nicht, sich die letzten der tausend Tips aus der Bundesgartenschau aus dem Pavillon des Torfstreuverbandes und aus der Lehrschau Samenfachgeschäft zu holen. Wer noch keine Gelegenheit dazu hatte, kann sich in Karlsruhe informieren, wie vor zig Jahren Torf gestochen worden ist. Das, was dort aufgebaut ist, entspricht nämlich keinesfalls mehr dem heutigen Stand der Technik. Heute räumen riesige Maschinen die großen Torflager aus. Trotz der heute enorm gesteigerten Mengen an Torf, die pro Jahr verbraucht werden, sollen die Weißtorfvorräte — und um den geht es, wenn wir von Torf im Garten sprechen — noch volle einhundert Jahre ausreichen. Wer wußte schon, daß der weit überwiegende Teil der Torfproduktion in die fünf Millionen Gärten der Bundesrepublik wandert? Dafür erfährt man in der Torf-Pyramide auch Einzelheiten über seine Verwendung, diesmal zugeschnitten auch auf jene Gartenfreunde, die nur kleine Gärten ihr eigen nennen oder gar nur eine Terrasse. Schon ein mit TKS gefüllter Plastikschlauch, in den kreuzförmige Schlitze geschnitten sind, genügt vielen Gruppenpflanzen als Lebensraum. Um wieviel reizvoller aber ist eine mit dem gleichen Substrat gefüllte Torfwand, die an der Reihenhausterrasse auch als Abgrenzung zum Nachbarn dienen kann. Über und über blühend ist sie eine Augenweide und erfüllt doch einen Zweck.

Wer das allerneueste nicht versäumen will, muß sich die allerletzten Tips aus dem Stadtgarten holen. Dort nämlich sind Versuchsstrecken federnder Wege angelegt worden. Moderne Baustoffe, spezialbehandeltes Styropor nämlich, sollen dazu beitragen, daß wir wohl auf Platten, Klinker oder Asphalt laufen, dennoch aber das Wohlgefühl von Waldwegen erleben können. Und diese Rezepte sind keineswegs geheim. Am Wegesrand nämlich sind die Querschnitte durch diese neuartigen Befestigungen aufgezeichnet und erläutert. Klar, daß sie nicht ganz billig sind. Die Bundesgartenschau Karlsruhe vermittelt so ein völlig neues Gehgefühl.

Einer geht in Karlsruhe aber leer aus. Der nämlich, der besonders schöne Staudenpflanzungen sucht. Es gibt sehr schöne Stauden in Karlsruhe, aber keine prachtvollen Staudenrabatten. Ob der von weither anreisende Besucher ausgerechnet die gewiß leichter zu pflegenden Wildstaudenpflanzungen suchte, das möchte man doch füglich bezweifeln. Der Staude tat man in Karlsruhe keinen guten Dienst. Das aber wäre schon der Tip Nummer tausendundeins gewesen. Tausend Tips gibt es gewiß in Karlsruhe für den, der zu sehen versteht.

Walter Helfert, Bad Godesberg

ZIMMERMANN-ZÄUNE
Höchste Haltbarkeit durch Kesseldruck-Tiefimprägnierung. Verlangen Sie 45 seitigen technischen illustrierten Katalog gratis.
G. u. E. Zimmermann, Zaunfabriken
7405 Dettenhausen Wttbg. Torstraße 3 — 8911 Kaltenberg Obb. Werkstraße 3

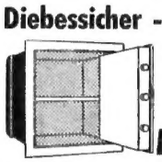
FEFI
Stahl-Schwingtore
vollverzinkt + grundlackiert
einbaufertig vormontiert
mit .... 4 Punktaufhängung

FELIX FIAND GMBH.
545 Neuwied/Rhein
Tel. 2 22 44-45 FS 86 22 898

Tischtennis
ist der ideale Freizeitsport für jung und alt. Es macht Riesenspaß und hält elastisch.
Tischtennis-Tische direkt ab Fabrik, enorm preiswert. Bequeme Teilzahlung.
Außer Tischen: Riesenangebot an Bällen, Netzen u. Schlägern. Fordern Sie noch heute den großen, farbigen Gratiskatalog. Einfach eine Postkarte: "Wünsche kostenlos Tischtennis-katalog" an Deutschlands größte Tischtennisfabrik
MAX BAHR Abt. N 55 ; 2 Hamburg 71

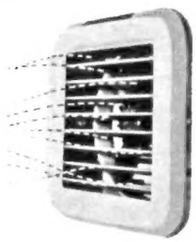
Neue Küche in 4 Stunden!
Sie selbst können Küche, Flur, Bad, Wohn- und Schlafzimmer noch schöner gestalten mit den neuen selbstklebenden Fußbodenplatten v. K + S. Original DLW-Muster, Plastik u. Kork-Linoleum, 30 Farb., ab DM 8,80 qm. K + S-Platten haften auf jedem Untergrund. Teilzahlung, Rückgaberecht. Fordern Sie kostenlos Muster und Farbtafeln an.
K+S Fußboden-Versand G. m. b. H.
2 Hamburg 74, Abt. DH 8

von 0,75 bis 6 PS
Mehrzweck-Tischkreissäge
Modelle mit 280 mm Tischhöhe schon ab
DM 179,50
Unsere Vorteile:
► Echte Motoren-Leistungsabgabe
► 2 Jahre Garantie auch auf Motoren
► 3 Tage Rückgaberecht
► Lieferung frachtfrei
► Bequeme Teilzahlung
► Kundendienst in ganz Deutschland
Bitte verlangen Sie unseren kostenlosen Heimwerkerkatalog oder informieren Sie sich beim Fachhandel
SUSEMIHL GmbH 6392 Anspach/Ts. Bahnhofstr. 265

Pflanzen für Ihren Garten in besonders guter Qualität!
Heckenpflanzen! Per 100 Stück Weißbuchen 40/60 cm hoch 20,– DM; 65/100 cm 30,– DM; 100/125 cm 60,– DM; 125/150 cm 75,– DM. Rotbuchen 30/50 cm 26,– DM. Fichten 20/40 cm 17,– DM. Blutberberis 30/50 cm 36,– DM. Liguster 30/50 cm 27,– DM; 50/80 cm 35,– DM. Blühende Heckenpflanzen! Per 100 Stück Japanische Scheinquitten 30/50 cm 28,– DM; 50/80 cm 34,– DM. Fünffingerstrauch 30/50 cm 30,– DM. 10 prächtige Ia Edelrosen 13,– DM. 10 Stück Edelheide in Sorten 9,50 DM. 10 Zwergkoniferen mit Erdballen 57,– DM. Rhododendron ab 12,– DM. Preisliste über Ziersträucher, Nadelgehölze, Rosen, Blumenstauden, Obstbäume und Sträucher usw. – auf Wunsch kostenlos.
Rudi Hartmann, Versandbaumschule, 208 Pinneberg/Holstein, Abt. 44

Diebessicher - feuersicher

Ob das Haus in Bau oder schon fertig, stets leicht einzumauern. Prospekt anfordern.
Mauertresor
W. Marshall, Abt. R
7 Stuttgart, Bolzstraße 8

Kein Fett- und Feuchtigkeitsniederschlag

mehr in Küche und Wohnung. Keine lästigen Gerüche. Der BEHR-Küchen- und Raumentlüfter zieht die verbrauchte Luft zugfrei ab. Einfacher Einbau, leichte Reinigung, keine Wartung. Günstiger Preis, Stromkosten: 6-11 Pfg. bei 24 Stunden Dauerbetrieb.
BEHR
Gutschein 13
An Südd. Kühlerfabrik Julius Fr. Behr, 7000 Stuttgart-Feuerbach, Postfach 90. Senden Sie mir kostenfrei und unverbindlich ausführliche Informationen über den BEHR-Küchen- und Raumentlüfter.
Name
Adresse


Mittelpunkt der Stadt Karlsruhe und ihrer Bundesgartenschau 1967: der Schloßturm.

Foto: Fidelitas